# Die Heße geht weiter

Anglikanischer Bischof Cloyd und der "Krebsichaden von Sastatcheman".

Deutsche werden besonders angegriffen. — Erwiderung des anglifan. Bijchofs von Edmonton.

Befonders ftart regte fich anglifaniiche Biichof Llond über die Deutichen Man betrachte die Deutschen in Ontario als bewundernswerte Anfied. ler. Er fenne die Gegend um Rit-chener (bas frubere Berlin) und Baterloo. Dort gebe es prachtige Leute, aber fie ftammten von den Borbis-mard Deutschen ab. Die Deutschen. die jest nach Sastatcheman famen, feien von gang anderer Art.

Auch die Frangofifd-Canadier entgingen nicht der fritischen Lupe des Rach-Bismart Deutschen in Can anglifanischen Burbentragers. ließen fich ebenfo wie die Deutschen in großen Gruppen und geichloffenen Siedlungen nieder und feien eben wie diese überwiegend katholisch. Rawentlich geht es dem Bischof Llond auf die Rerven, daß wir stellenweise Reeves, Burgermeifter und Goul borfteber aus unferen eigenen Reiben wählen. Gegen diefen "Krebs" gibt es nach feiner Meinung nur ein Beilmittel, die Einführung eines Quo-

Heber 200 Berlette befinden

In einer Spezialmeldung an das und 10,000 Ctandinavier fein follten, Bon den 43 Gigen der Provinglegis. Ebmonton Journal" aus Toronto während man die übrigen 10,000 latur entjallen 23 auf die konserva- jammlung nahm den vom Abrütive Partei, während die liberale De ftungskomitee formulierten Beschluß anglikanischen Bischöfen gelegenklicht. Der beiligen keine von ihnen, der Bischof Georg Erikanischen Beichlufe der Bartel, wurden die Albert, Sast., erblicht nach Darftellung des Edmondon Toner Blattes im Fremdgeborenen geitatteten, reillichen 10,000 von "and der Bolfsgablung von Bernstorff, von Love der Bolfsgablung von Holfsgablung der Bolfsgablung von Holfsgablung von Holfsg

netwien begriffen. Bir haben vor einiger Zeit unfer letztes gutes Zein Amtskollege, der Bischof (Kran) Darmouth, Dr. B. R. Rehfuß, Widen weggegeben. Die Berbonton. Alta, teilt bei weiderung von Soskatchewan, sit nut 48 Prozent britisch. Benn nicht etwas geschieht, um die Ausländerstut einzudämmen, wird das der wenig oder gar kein Englisch ge- meinge der gerbeiten Englisch ge- meinen Bahlen im Jahre 1925 entstreichten begriffen. britische Clement bald untergegan- iprochen werde, der Affimilierung icheidend geichlagen worden war gen fein. Einige Leute vermin- und der Seefjorgsarbeit (lies: anglibern ben Ernft ber Lage, indem fie fanische Geelforgearbeit) ein Sinderfagen, diese Leute seien auch Bri. nis. Aber es mare nach seinen Er-ten. Raturlich find fie vor dem fahrungen wahrheitswirdig, wenn man behaupten wolle, daß die Fremdgeborenen unerwünscht iesen. Biele
gute Leute gäbe es unter ihnen, sie
seien wertvoll für den Ausbau des
Landes, die jugendlichen Berbrecher
fämen nicht überwiegend aus fremdkamen nicht überwiegend aus fremdkamen nicht überwiegend aus fremdkamen des Leisenschaften des Leisenschaften dass in der Leisenschaften dass in der Aussichkamen den Vernichtet. Gefes Briten, aber das gebort nicht man behaupten wolle, daß die Fremdfamen nicht überwiegend aus fremdbraunten. Einige Gebäude und et-geborenen Familien, die ein solides was Bieh wurden dabei vernichtet. Leben nach altem Muster und mit Das Städtchen Alderson und die Beweit mehr Disziplin führten als die Wohner des umliegenden Diftrifts bo-Briten. Wan möge nicht von einer ten alle Kräfte auf, um des Feuers

> nählichen Entwidlung laffen. (Siebe auch den Leitartifel "Die Gie auf Geite 2 diefes "Courier"!)

# Um die Wiedererrich=

Antrag bes "Stahlhelm" anf Bolfe. enticheib.

Berlin. - Die Bereinigung auf einen Bolfsenticheid itber die Grateninfteme nach dem berüchtigten Bor. ge der Biedererrichtung des Raiferbild der Ber. Staaten, wobei natür. reichs große Erregung in politischen lich 75 Prozent aus waschechten Bri. Rreisen bervorgerusen. Der radifale Edritt der ehemaligen Frontfampier In einer Rede in Binnipeg ist er noch deutlicher geworden, indem er vorschlug, im Jahre nur 100,000 des Berhalten. Reichstags u. Land-

nifterium des Innern, welches gu be urteilen hat, ob ein folches Anfinne gefenlich fei. Dann werden die "Stabl Madrid. Spanien. — Bah- beim Leite die Unterichriften von b. ber Leiter des holitischen Departe beiner Borftellung im Rovedades- 000,000 fitimmberecktigten Bahlern der Leiter des holitischen Departe ments des ichweizerlichen Bundesra Theater brach ein Teuer aus, bei dem sommeln mussen, und wenn ihnen das ments des ichweizerichen Bundesra ungefähr 140 Personen ungefommen gelingt, kommt erst der Bolksentscheid, tes, machte flar, das die Schweiz Bor Brand entstand, frürzten die 3000 gebracht werden, um für den Antrag nen in der Schweig, die in enger Ber Installen auf die Ausgänge zu. Die zu feinmen. Doch selbst die Monar-Installen der Logen konnten das Thea-ter verlassen, ehe die Flammen in den sein solches Geer von Bah-ter verlassen, ehe die Flammen in den Inidamerraum eindrangen. Bei der lern um ihr Banner gu icharen. Die Des Beitebens der Sponiage ausrei-

# Ersabwahl im Arm River Roffi- Zwischen ind gleichzeitig ouf die Zätigfeit der "Spionage-Er-Wahlkreis

### Ciberaler und konjervativer Kandidat aufgestellt.

Arm River-Bahlfeis ausgeschrieben, ichen Bahlfreis verloren hat.

Leutnant-Gouver- | Erfatmahlen gewann die liberale Re neur Rewlands von Saskatchewan gierung 7 ländliche und 2 städtische hat die provingiale Ersaswahl für den Bahlkreise, während sie einen städti-

Die Nachendig geworden sit, weil Geschen der Begierung bei den Befgenheit zu geben, die Berhand.

Die Exfolge der Regierung bei den Gesenheit zu geben, die Berhand.

Die Exfolge der Regierung bei den Gesenheit zu geben, die Berhand.

Exformation der Explanden in einem Gesifte von Unabim der Legislatur von Saskatcheman.

Die Rerhaitung von General Rossi

Die Rerhaitung von Gen sein Wandat niedergelegt hat. Bahlfreis; Jules Marion als Rach-Billiam E. Cameron, ein Advofat folger des verstorbenen J. O. Rolin 

### Groker liberaler Ge= winn in Nova Scotia.

Ronfervative nur mit fnapper Dehrheit wiebergewählt.

Balifar, R. G., 1. Oft. - Die E. R. Rhodes hat bei den heutigen Brovingwahlen mit febr fnapper Mehrheit den Gieg davongetragen

### Heber 100,000 Acker abgebrannt.

bfoluten Berrichaft Großbritanniens Berr zu werden. Gie muden dabe in Canada träumen, sondern den na- von Leuten aus Broofs und Medicine fürlichen Kräften Zeit zu einer all. Sat unterfüßt.

### Die Sturmopfer von Elorida.

tung des Raiferreiches. Dr. E. D. Clawion, dem die arztliche Bilisarbeit im Orfangebiet von Flo-Roten Breug-Bertreter 21. 2. Goo Stabligelm" bat mit einem Antrag tenlifte 1385 betragen durfte. Gine tenbaupaft als "eine ehrliche Bemü- gafte untergebracht werden, vorausgesetzt, daß in gewisnoch höhere Schäung der Todesopier kung um Einigung über die Marine- das andere ein nenartiges Sportflug- fen Orten den Chei die Von Dr. E. Allen, dem Chei dung um Einigung über die Marine- das andere ein nenartiges Sportflug- fen Orten der zu befuchenden Länder des Eoral Gadles-Geiundheitsdepartements, ein, der berichtete: "Bir haben die Todesmeldungen so sorgialtig wie möglich nachgeprüft. Benn der Cendbericht geschen der Allen der Geichen der Kommissen der worschlug, im Jahre nur 100,000 des Verhalten. Neichstags u. Land-Einwamderer in Canada zuzulassen, des Verhalten. Neichstags u. Land-tagsabgeordnete der Teutichen Bolfs-unter uns Nerzten die Gesantzahl der Borbesprechung würde eine "Belt-partei. Die "Etallhelm" Mitglieder sind, bereiteten ihr Ausscheiden aus dem Berbande vor.

### 140 Tote bei Theater= ideid gebt gunachft an das Reichsmi. Schweizer Hoheitsrechte verlett.

Richt weniger. als 20,000,000 gange wie die fürgliche Berhaftung fich in Reankenbousern und ichnell Babler, die Salite der gefamten von General Cefare Roffi und das eingerichteten Dilfoftationen. Ale der Bablerichaft im Reich, muffen auf. Beiteben von Spionage-Organisatio

umbeichreidlichen Panik gurden viele Gegner brauchen nur von der Bahlgu Tode getrampelt, während andere urne fern zu bleiben, um den ganzen teilte weiter mit, daß er am 19. Sep-Hember eine Rote an die italienische Regierung gerichtet habe, in der an-gemeisene Beitrafung der für den ganifationen" hingewiesen wird. Gi ne Erwiderung der italienischen Regierung fei bislang noch nicht einge-

Dr. Motta itellte feit, daß die Bun

## Die Abrüstungskomödie in Genf

tonservative Regierung des Bremier Graf Bernstorff kritisiert den "Abrüstungsbeschluß"

Benf. - Die Bolferbund . Ber- ! ammlung nahm den vom Abrii- 30g ftung möglichst bald getan werden Er rügte namentlich, daß nicht einmal und die Seemächte im Geiste der Ber- ein bestimmtes Datum für die Bie-

niens, Franfreichs und des Deutschen

Reiches beteiligten Großbritanniens Bortführer war Godfren Loder-Lampson, Unterstaatsjefretär des britischen Ministeriums
des Neußeren. Er sagte, daß, wenn
mur das heitlich kranzösische Alatten. bau-Abkommen die Zustimmung der iche, daß die Bölferbundversammlung anderen Seemachte finden wurde, die einstimmig das bischen Gute beschlie-Rommiffion für Borbefprechung der Ben folle, mas in dem Komitee-Ent-Abrüftung mit allen möglichen Er- wurf des Beschlusses enthalten sei

inberufen feben, wenn gute Ausfichten für die Formulierung des Ent-wurfs einer Abruftungs-Konvention vorhanden fein würden

3m Ramen Frankreichs fprach 30 feph Baul Boncour die Anficht aus, daß die erste Abrüftungstonferenz weiter nichts tun tonne, als den weiteren Bettrüftungen Einhalt gebieten, "Graf Zeppelin", das von Friedrichsaber das würde bereits ein mefentliwer Schritt vorwarts sein, weil das fliegen soll, bei seinen Probeflügen Fahrten nach der weitlichen Hemischen, wenn es nicht aufhören angelangt, da geben auch die Junkers- iphäre als Erfolg erweisen, auch Fliegen foll, bei seinen Probeflügen Be it Palm Beach, Fla. — follte, zu neuen Kriegen führen würde. Berke bekannt, daß fie beim Bau von Gilsarbeit im Orkangebiet von Florida unterjieht, benachrichtigte den Morbeit berkennng würde ein übertreffenden Flugzeugen begriffen Morbeit Kreux-Berkerteit und nach Negapjaal nach dem Fort Saskatchewanzweit unterlieht, den den Orient und nach Legypiad unterlieht, benachrichtigte den Morbeit von Florida unterlieht. von Babel gemefen fei. Auch er pries ier, daß auf Grund der eingegange sodann den zwischen Frankreich und ein "Ueberflugzeug" mit Kajüten in über und es ist wahrscheinlich, daß und mönen letten Meldungen Floridas To- Großbritannien abgeschlossen Flot- den Flügeln, in denen fünfzig Fahr- diese Flüge zur Ausführung gebracht barmen. nungen des Bolferbundes." 147.6 und eine Länge von 75.5 Fuß.

"Die Bolferliga wurde eine Gottin Geine Triebfraft werden ihm vier sein, der man ihre Krone geraubt". Motore geben, die je 500 Pferde-war die Redensart, mit der seine Rede fräste entwideln können.

### 300,000 hungern im Cherson-Diffrikt.

London. - Gine telegraphische Meldung von Riga befagt, daß 300, 000 Berionen im Cherfon-Diftrift in Rugland unter einer Sungerenot lei den infolge diesfähriger großer Gehl-

# landskapital.

Dosfau. - Das Rongeffions. daß die italienische Regierung eine gründliche Unterjuchung der in der Nort gemeckten Beschaperden vornehmen müsse. Index vorschapen der Vors den Nationalrat, beiden Regierungen Füngtprojekte bewilligt werden unter Gelegenheit zu geben, die Verhands-Genehmigung der Hinzusjehung von sahmt au geben, die Verhands-Ungen in einem Geitz von Ungen Genehmigung der Hinzusjehung von schieden Wünchen um 8.40

Diefem Phrafenichmulft gegenüber

Ungarn geht gegen Kleine Entente vor.

(Fortfetung auf Geite 5)

Das eine ift, wie mitgeteilt wurde,

Das neue Sportflugzeug wird nicht

nit gewölbten, sondern mit flachen, mit Bled bededten Glügeln verfeben

werden, die auf amerikanische Art von

Drahtstreben gestütt sein werden. Die Triebkraft wird ihm ein Jupiter-

Brobefahrt ...

Eine weitere Meldung bom 28.

Das neuerbaute lenkbare Luftichiff

Gept. bejagt:

Ernital-Motor verleiben.

Griedrichshafen.

## Vernon Booher zum Code verurteilt

Muß feine vierfache Mordtat am Galgen bugen.

Ebmonton, Alta., 28. Sept. - por Bericht, ale ber fleine Abjutant Bernon Booher, welcher auf feines bon der Seilsarmee, der der geiftige Baters Farm feine Mutter, seinen Tröster für den angeklagten Wörder

nicht den Bölkerbund augesichts seiner Wutter und der Bruder gegen ein ge-wichtigften Aufgabe die Hände in den Wisses Mädchen waren, mit dem Ber-wisses Mädchen waren, mit dem Ber-Warde murde die Schuld von Boober klar Schuftwaffe behilflich war, was wir Ort lag, wo er fie hingestredt hatte, auch feinerzeit berichtet haben

Ebenso erregte es großes Aufschen

steht dieser Anregung günstig gegen-über und es ist wahrscheinlich, daß

fahrten. - Bünefelds flug über Ufien.

eeder und Flugzeugbauer ftreben nach menge bereitgestellt werden fann.

Bruder und zwei Arbeiter erichoffen war, sich vor Gericht weigerte, Aushatte, wurde von Chief Justice Sim- funft zu geben. "Judas Ischariot mons zum Tode durch den Strang bat Christis verraten, und indem ich verurteilt und zwar soll er seine Tat Bernon Boohers Bertrauen mißbrauam 15. Dezember im Fort Castathe- den wurde, wurde ich felbit ben herrn wan-Gefängnis am Galgen bugen. berraten." Und fest entgegnete er Seinerzeit haben wir über die dem Richter, daß er feine Aussage ichredliche vierfache Mordtat, die fich machen werde. Darauf winkte ber am 9: Juli dieses Jahres ereignet hat. Angeklagte seinem Rechtsanwalt, inausführlich berichtet. Boober batte dem er vor Aufregung die Farben seine Mutter binterrücks erschossen, wechselte, und gab durch denselben zu als diese bei Tische saß und das wissen, daß er Stewart vor seinem Abendbrot zubreitete, darausbin auch Eid freimache. Dies war eine andere ben eben eintretenden Bruder und Senfation im Gerichtsfaale. Darauf. eine Debatte voraus, an welcher sich sagt fei. Statt dessen hatte man ein namentlich die Bertreter Großbritan- bestimmtes Datum für die wirkliche Mrbeiter, damit sie die Lat nicht hin sagte Stewart aus, daß Booher dbrüftungskonferenz ansetzen und nicht den Bölkerbund angesichts seiner ser gräßlichen Wordtat war, daß die Gott mir meine Sünden vergeben

der berühmte Biener Kriminologe feiner Mutter geführt murde, welche Langsner bei der Auffindung der mit gerfplittertem Schadel am felben dagu bei, ihn für einen faltblütigen und zonischen Menschen zu halten, welcher feine Reue ob der begangenen

Tat fiiblte Allerdings verließ ihn mahrend ber esten Berhandlung und bei Berfundigung des Urteils seine Kaltblütig-feit, und er war so ausgeregt, daß er kaum sprechen konnte, als sich der Ein Junkers-Meberflugzeug. — Weitere Zeppelin-Richter an den Borfigenden der Befcmorenen mandte und fragte: "Ift Booher des Mordes fculdig?", wo-Deifau. - Die deutschen Glug- Bochen dauern, bis die notige Gas- rauf ihn die Geschworenen fur "fculdig" erflärten: Auf die Frage, ob er wie vor neue Refordleistungen an. Bon amerikanischer Seite ist die etwas zu sagen hatte, erwiderte Bos-Kaum ist das neue Riesenluftschiff Anregung gemacht worden, mit dem her: "Ich bin nicht schuldig", und seineuen Riefenluftichiff "Graf Beppe- ne Lippen gitterten. Es fiel ihm an-

hafen schließlich bis nach Kalifornien lin", follten sich der weitlichen Gemi- Daraushin sagte der Richter: "Sie werden follen, bis der Tod eintritt. daß und moge fich Gott Ihrer Geele er-

Eine Totenftille im Saale folgte diesem Ausspruche und der Gefangene wurde eilends herausgeführt.

### Amerikaner gegen Marinepakt. intereffe entgegen.

Sunefeld nach Ranton aufgeftiegen Ralfutta, Indien, 28. Cept. - Freiherr Günther von Hüncfeld, er deutsche Flieger, ist heute morgen Kalfutta, Indien, 28. Sept. na) aufgestiegen. Die Flugstrecke ist 1800 Meilen lang und der Flieger gedenft bort ohne 3mifchenlandung gefchloffen haben. Er fagte:

### Dr. Strefemann wieder bettlägerig.

"Graf Beppelin" unternahm britte den Baden eine Rachfur von feiner

Southbumpton, Der amerifanische Rongregabgeordnete Gred M. Britten von Minois, der in Bafbington den Borfit im Sausfomitee für Marineangelegenbeiten führt, rijgte, bebor er fich auf dem Dampfer "Leviathan" gur Beimfabrt nach Amerifa einschiffte, mit icarfiten Ausbruden ben geheimen Flottenbaupatt, ben jungft Franfreich und Großbritannien miteinander at

"Gute Beziehungen unter ben Sandern fonnen nur aufrecht erhalten werden, wenn alle Karten auf den Tisch aufgelegt werden, mit der Bild-Berlin. - Reichsaußenminiter feite nach oben. Amerika kennt keine Dr. Gustav Stresemann, der in Ba- andere Art der Diplomatie."

fürglichen ichweren Erfrantung ge- Stinnes gegen Burgichaft entlaffen. den infolge diesjahriger großer Jehl-ernten. Die Sowjetregierung babe ihr Bestes getan, um der Not abzu-belsen und sowohl Geld als auch Pro-belsen und sowohl Geld als auch Pro-Der That diente baunfschieft der Der That diente baunfschieft der belsen und sowohl Geld als auch Proviant in jene Diftrifte gesandt. Bie
es weiter heißt, kann Sowjetrußland
in diesem Fahre an keinen Beizenerrort denken, da die Ernteergebnisse in

1,000,000 Reichenart

2er Flug diente hauptsächlich der

3ogen und ist wieder bettlägerig.

3ogen und ist wieder bettlägerig. port denken, da die Ernteergebnisse in voord denken, da die Ernteergebnisse in der 1800 Weter gerunt. Leeber like der Ulkraine sehr zu wünschen überig tere sind für Privatbotschaften bestimmt. Dr. Hugo Edener überließ die Lenkung des Luftschiffes dem Kapitänleutnant Flemming. An Bord tigen Amtes wieder zu übernehmen. Kriegsanleiben in Haft gewesen war.

# Serb. Gebeimorganisation

Senjationelle Enthüllungen injolge Ermordung eines Mitgliedes.

### .. Der Conrier" Organ ber beuticiprechenden Canadier.

Ericheint jeben Mittwoch. Gerandgegeben bon ber WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED" 3. 29. Ehmann, Gefcafisführenber Direftor. Bernharb Bott, Chefre -1837 Salifag Strafe, Regina, Cabt. Telephon 3391.

Mbonnemenisbreis (im boraus zahlbar): Mitwochausgabe 12-32 Seiten flarf. Für Canada: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.25; drei Monate 76c; ein Monat, 35c. Für's Andians, Ein Jahr, \$3.50; sechs Monate, \$2.00; drei Monate, \$1.00; ein Monat, 50c. brei Monate, \$1.00; ein Monat, 80c.
Mefiame fostet 70c per 30d einspaltig. Bei größeren Kontrafter entsprecenben Rabatt.
Fleine Auseige 130d einspaltig 75c; für jede mettere Ingertion 60c.
Jür jede Angeige 2 30d einspaltig \$1.25; für jede weitere Ingertion 60c.

### Die Hach=Bismark=Beutschen in Canada.

Bie an anderer Stelle in diefer Ausgabe bes "Courier" berichtet wird, hat der anglikanische Bi-ichof George Exton Llond von Prince Albert wieder einmal, wie fcon fo oft, feiner lebhaften und undriftlichen Abneigung gegen die Fremdgeborenen die Zügeln ichießen laffen. Bas dabei herausfommt, ift ein Abrutiden vom Bege ber in Canada fo dringend nötigen nationalen und religiofen Duldfamteit und ein Sturg in den Abgrund des britiichen Rationalfanatismus. An diefer Stelle ift ber hohe Anglikaner wieder einmal gelandet. Jammern und Klagen über die Gruppenfiedlungen, über die Beggabe des letten guten Landes an eine Kolonie von 7000 Deutschen (wo?), über den angeblichen geringen britifden Brogentfat in. Gastathewan mutet einfach lächerlich an. Der glaubt er, daß er die Bevölkerungsschichtung, wie sie sich in der legten 30 bis 40 Jahren in Bestcanada gebildet hat, durch seine scharfmacherischen Artifel irgendwie be einflussen oder gar umgestalten kann? — Herr Bischof Llond, die Ihnen so unbequemen Deutschen werden in Bestcanada bleiben, werden ihre geistigen und moralischen Eigenschaften auch weiterhin für das Wohl ihres Adoptivlandes einjegen und werder - jo hoffen wir wenigstens — durch natürliche Bermehrung und Einwanderung so zahlreich werden, daß Ihnen eines Tages darob die Haare zu Berge

Einen gang beillofen Refpett icheint ber anglifanische Burdentrager vor den Rach-Bismard-Deutichen zu haben, dieser neuen Art, die heute nach Saskatchewan komme. Warum? "Weil sie auch ein ausgeprägtes Nationalgefühl und ein nationales Ideal haben, ebenso wie der Serbe, der Chinese, der Franzose oder der Brite? Soll es dem deutschen Bolfe allein auf Gottes Erdboden verwehrt fein, fein natürliches Recht auf feine Sprache und Rultur, auf feine geiftigen und fittlichen Berte zu vertreten und gu behaupten — in diefem Zeitalter des "Gelbitbeftimmungsrechtes ber Bolfer"? Der follen wir nur Rulturdünger" der angeblich höher gezüchteten Rationen fein, dagu verurteilt, im Bolferbrei eines fremden Landes reftlos und spurlos aufzugeben? Bielleicht befürchtet aber Bischof Llond in seiner unergründlichen Beisheit, feine engeren Freunde tonnten einmal bagu gezwungen werden, auch auf canadifchem Boden mit dem Schaffensgeift, der technischen und miffenschaftlichen Bildung und dem Gelbitbe-hauptungswillen der Rach-Bismart. Deutschen in Bettbewerb treten ju muffen, und dabei den Rurgeren gieben. Sollte das eintreten, fo liegt die Schuld daran gewiß nicht auf unserer Seite. Es ift ein Bringip, beffen Auswirfung in der gangen Denich heitsgeschichte seifauftellen ift, daß der überlegene Beift nicht nur über die fleineren Beifter, sondern fogar über robe Gewalt letten Endes trjum.

Unfere Antwort auf die neuen Rlagelieder des Bijchofs Llond foll fein: Run erft recht alle Rraft eingesett, damit wir den Plat behaupten, auf dem wir im canadischen Westen stehen, und damit wir gu einem angesehenen Faktor im öffentlichen, wirt-ichaftlichen und kulturellen Leben unseres neuen Landes werden! Dann werden die Rach-Bismard. Deutschen im Beften ebenfo wie die Bor-Bismard. Deutschen in Ontario das canadische Allgemeinwohl heben und fordern - mogen nationaliftifche Berblendung und Engitirnigfeit das heute auch noch

### Bum Problem der Lehrerbildung

In einem "Aufruf an die Mennoniten aller Richtungen", unterzeichnet von einem Romitee, beitehend aus B. S. Buhr, Altona, Man., A. L. Friefen, Gretna, Man., und B. A. Rempel, Bintler, Man., wird bringend und herglich erfucht, die Beftrebungen auf dem Gebiete der Religion und deutschen Muttersprache in den Schulen moralisch und materiell unterftuten gu wollen.

Bir halten diefen Aufruf für fo bedeutsam und für so grundlegend, daß wir uns mohl etwas eingebender damit befaffen durfen. Rach einigen einleitenden Worten beißt es weiter:

Bir leben in einer fturmbewegten Beit. Die ewaltigen Erschütterungen, die der große Beltfrieg verurfacht hat, find noch nicht zur Rube ge-Die alten wirtichaftlichen Ordnungen und auch geiftlichen Anschauungen find vielerorts niedergeriffen und durch neue erfett worden. Befonders stark wird auch der alte driftliche Glaube angesoch-Er soll durch den Unglauben ersett weden, wie foldes in Rugland bereits geschehen ift. Much in Amerita find ftarte Rrafte tatig, die am Rieder gang des Bibelglaubens arbeiten. Brüder, wir find der Anficht, daß wir nicht zu viel jagen, wenn wir behaupten: Für uns Mennoniten in Canada befteht die ernfte Befahr, den Glauben unferer Bater gu verlieren. Unfere bochften Guter, für die unfere Bater But und Blut geopfert haben, fteben auf dem Spiel!

Dann folgen ernfte und mabre Borte über bie hobe Bedeutung der Schule, deren Seele ber Behrer fei. Darum muffe der Lehrerbildung besondere Aufmerksamfeit geschenkt werden. "Um das tun gu fonnen, brauchen wir unfere fbegielle Lehrerbildungsanstalt", ruft das Komitee seinen Glaubensgenossen zu. "Unsere angehenden Lehrer sollen in dieser Anstalt neben dem Englischen nicht nur die nötigen Renntniffe in Religion und Deutsch erhalten, fondern fie follen mit den Unter richt 8 met hoden dieser zwei Begenstände be-kannt gemacht werden." Eine solche Lehrerbildungsanftalt fei leicht zu unterhalten, wenn alle einen fleinen jährlichen Beitrag geben, etwa 3 bis 5 Dol-lar pro Familie. Damit die angehenden Lehrer die Schule auch befuchen, mußten die mennonitischen Schulgemeinden bei Anftellung ihrer Lehrer barauf feben, ob die Schulamtstandidaten die Lehrerbildungsaustalt besucht haben oder nicht. Dann geht der Aufruf zu einer warmen Empfehlung der best-bekannten Gretnaer Hochschule über, deren weitere Leitung und Ausgestaltung der Schulberein zu beftimmen haben werde, der fich aus den beifteuernden

Mitgliedern der Mennonitengemeinden zusammen-seben soll. — Man darf diesem Appell gewiß lebhaften Anklang und reichen klingenden Erfolg

Die Lehrerausbildung ift in der Tat ein wunder Bunft in unserem hiefigen Schulinstem, soweit un-sere Bringipien als Deutschsprechende hierzulande in Frage fommen. Bir fordern immer und immer wieder mehr deutschen Unterricht, rufen nach gesetz licher Anerkennung desfelben, verlangen die Bie dergutmachung jenes Unrechtes, das durch die Berbannung der deutschen Sprache aus dem Lehrplan unserer Schulen infolge der friegszeitlichen Deutichenhete uns angetan worden ift. Belcheprat. tij den Schritte unternehmen wir jedoch, um diesem nach unseren Begriffen unhaltbaren Justande eine Bendung zum Bessern zu geben? Wie dürsen wir von unferen Lehrern einen erfolgverfprechenden deutschen Unterricht erwarten, wenn man ihnen nicht die Gelegenheit zu einer gründlichen Erlernung des Deutschen bietet? Dasselbe gilt natürlich auch, vielleicht fogar noch in verftarftem Dage, von der religiojen Borbildung. Die Rormalichulen tonnen bie-jen Sonderwünschen nicht gerecht werden.

Folglich bleibt ben beutschiprechenden Rreifen nur der Beg ber Gelbithilfe übrig, den unsere mennonitischen Freunde mit mutiger Entschlossenheit, hohem Opfergeift und, wie wir hoffen, auch mit iconen Erfolgen beichreiten. Die Dennoniten find für ihr gabes und treues Gefthalten an den höchsten Gutern ihrer Bater, an Glaube und

Muttersprache, in aller Belt rühmlichit bekannt. Bie oft haben fie ichon den Staub ihrer Gaftlander von den Fugen geschüttelt, um in andere Staats-gebiete zu wandern, wo fie Schutz und Freiheit für ihre Religion und Sprache erhofften!

In diesem Zusammenhang sei auch nochmal de im "Courier" bom 19. September bermerften Forderung des deutschen Unterrichtes durch das Luther College in Regina gedacht, aus dem gewiß so manche Lehrer hervorgeben, die durch den im College noffenen deutschen Unterricht befähigt werden, ter auf ihren Schulftellen auch den iprachlichen Bunichen ihrer Schulbehörden und der deutschipredenden Elternichaft Rechnung ju tragen. Bir dur en wohl annehmen, daß die anderen Colleges, die Ronbente und Sochschulen, die bon beutschem Lehrpersonal geleitet werden, der deutschen Sprache ei nen abnlich breiten Raum gemahren ober wenig ftens in absehharer Zeit verschaffen werden. Gewis ware es für die Lefer des "Courier" und für weitere deutsche Kreise hochinteressant, wenn auch andere Anftalten der vorhin erwähnten Art (fatholisch, lutherisch oder mennonitisch) einmal ihre Bemühun gen um die Pflege des deutschen Unterrichtes schil dern würden, ähnlich wie das Luther College in Regina. Für Berichte diefer Art find wir ftets fehr danfbar. Gie murben ermunternd, anspornend und belehrend wirken und zugleich den Rachweis erbrin-gen, daß das canadische Deutschtum im Kampf um die Erhaltung seiner beiligften Güter noch nicht ermattet und erichlafft ift.

llebrigens bange Belgiens Bereitwilligfeit, feine Truppen aus dem Rheinland völlig gurudgugieben, davon ab, daß Deutschland den belgischen Ansprud auf Entschädigung für sechs Milliarden vorfriegs-zeitliche Mark, die während der Besetzung Belgiens m Lande ausgegeben wurden, anerkenne. Diefes Geld, obgleich es jest gang wetlos ift, befindet fich noch immer in den Raffengewölben der Bruffeler Nationalbant.

Der Berbrauch bon Spirituofen in England betrug im letten Gis-England faliabre nach den foeben ausgege "troden"? benen amtlichen Bahlen nur noch etwa ein Drittel des Berbrauches am Anfange des

Jahrhunderts. 3m Jahre 1900 betrug der Ber-brauch 32,239,522 Gallonen und im letten Rechrungsjahre wurden nur 10,412,921 Gallonen ber fauft. Bor dem Kriege gab es etwa 2,000,000 Ab-stinenzler, während ihre Zahl jest über 10,000,000 beträgt. Die Jahresausgabe für alkoholische Getrante pro Ropf ber Bevolferung ift von \$50 auf

\$33 zurückgegangen "Diefe Bahlen enthüllen die raditale Befferung unferer fogialen Gewohnheiten", fagt der Londone "Erpreß". "Trunfenheit ift jest ein feltenes Borfommnis in fleineren Stadten und Ortichaften. Amerikanische Besucher fagen, daß fie selten einen Betrunkenen faben. Diefe soziale Revolution ift teilweise durch Erziehung, teilweise durch die Automobile, teilweise durch den Sport und teilweise durch die Bermehrung gefunder Bergnügungen ber beigeführt worden.

Bolnifche Ueber die im Berbit bevorfteben de Berfassungsänderung in Bolen find in den letten Bochen bon der Berfaffungsanberung. Regierungspartei Plane ausgear

beitet worden, die jest Marichall Bilfudifi, der gum Kurgebrauch in Rumanien weilt, zur Begutachtung vorgelegt worden find. Alle Vorschläge haben eine Berftartung der Machtbefugnisse des Staatsprafi denten und eine Umbildung des Senats jum Mittel punft. Der Staatspräfident foll demnach in Bu funft wieder den alten Titel "Staatschef" (Naczelnik Banftwa) führen, den Bilfudifi bereits im Jahr 1920 eingeführt hatte, der aber später durch der Titel "Staatspräfident" erfett murde. Der Mini fterpräfident foll den Ranglertitel erhalten. Der Staatsleiter foll bas Recht zu einem aufschiebender Beto haben. Ferner foll die Regierung dem Staats leiter und dem Parlament gleichzeitig verantwortlich fein, wobei die Rechte des Landtages (Seim) und des Senates gleichgestellt würden. Bei einem Dig trauensvotum gegen ein Regierungskabinett darf nach dem Borschlag erst 30 Tage nach dessen Beantragung darüber abgestimmt werden.

In Rom wurde der Wortlaut Italien . griech. Bertrag. des Bertrages zwischen Italien und Griechenland veröffentlicht, von den Ministerpräsidenten der beiden Länder, Be nifelos und Muffolini, unterzeichnet wurde. "Freundschafts-, Bermittlungs- und Schiedsgerichts-Bertrag" sieht forgfältig ausgearbeitete Magnahmen vor, um irgendwelche Streitfälle, die zwischen den zwei Bertragsmächten entstehen könnten, gutlich bei

In einer italienischen Rabinettsfitung, die hauptfächlich den auswärtigen Angelegenheiten gewidmet war, betonte Ministerpräsident Muffolini den "der italienischen Politik im Raben Often eigenen friedlichen Charafter". Er fagte, dies werde durch den eben mit Griechenland abgeschlossenen und durch den früheren Bertrag mit der Türkei bewie-fen. Er wies gleichzeitig auf das neue Bertragsverhältnis Italiens mit Abeffinien bin.

Als Refultat von Konferenzen Gerbien und Griechenland. die in der nächften Zeit in Belgrad stattfinden sollen, erwartet man in ferbischen Regierungsfreisen das Zustandekommen eines Freundschafts- und Nichtangriffs-Bertrages zwischen Jugoflawien und Griechenland. Der grie difche Ministerpräfident Benifelos und beffen Mukenminister Karavanos, die jest in Rom weilen, wo ein italienisch-griechischer Freundschaftspatt unterzeichnet werden foll, durften anfangs Oftober nach Belgrad fommen, und wenn ihre Unterhandlungen mit Außenminister Marinfowitsch erfolgreich sein

follte, wird der Bertrag in Paris unterzeichnet wer-

hauptgegenftand ber Unterhandlungen wird ber Safen von Salonifi fein. Dem jugoflawischen Königreich wurde im Jahre 1923 von Griechenland für die Lauer von 50 Jahren eine Freizone im Safen von Salonifi eingeräumt, die dem südstawischen Sandelsverfehr einen Ausgang zum Aegäischen Meer gibt. Jugoslawien ist bestrebt, eine Erweite-rung dieser Freizone zu erlangen, sowie die Kon-trolle über die von Gewgheli nach Salonisi sühren-de Bahnlinie, das Recht, im Hafen ein eigenes Zollamt und eine Polizeistation einzurichten und ber-langt auch freie Durchsahrt für die jugoslawischen Bahnzüge nach Salonist, die jest der griechischen Bollinfpettion unterliegen.

Das indische Parlament wies die Sowietagenten von der Regierung eingebrachte-fogen. Sicherheitsvorlage, welche in Indien. die zwangsweise Entfernung alles Sowjetagenten aus Indien forderte, ab, als der Brafident Batel bei Stimmengleichheit gegen die Annahme der Borlage feine Stimme abgab. Ein Sonderausschuß batte die Borlage in letter Boche erweitert und auf Anregung der Regierung zur Abstimmung vorgelegt. Für Annahme und Ablehnung wurden je 61 Stim-men abgegeben. Als Präsident Batel gegen die An-nahme stimmte, brach im gleichen Augenblick tunultuofer Jubel aus. Prafident Patel erflarte, daß er gegen die Borlage stimme, da die Regierung, falls fie den Erlaß folder außergewöhnlicher Befete wüniche, absolute Mehrheit haben sollte.

Der Exekutivrat des Bizekönigs trat sofort zufammen, als das Ergebnis der Abstimmung befannt wurde, und befchloß, die Borlage noch einmal eingubringen. Um erneute Abstimmung zu erlangen muß pon den Conderrechten des Bigefonigs Bebrauch gemacht werden. Die Namenslifte zur Abstimmung zeigt deutlich, daß die Regierungsanhanger überraicht wurden.

Das geeinte Mus der Mandichurei fam die China. Meldung, daß fich auch die letten lleberbleibiel der Truppen aus den Provingen Schantung und Chibli dem Mandiduren-Kommandeur, General Pang Pu Ting, ergeben baben, nach einem schweren Rampf bei Anshaw, in wel-

dem auch die Sieger 3000 Berwundete in ihren eigenen Reihen feststellten. Die Radricht murde in Changhai bon den Rationalisten mit Jubel aufgenommen, weil sie das Ende der im Jahre 1926 in Kanton begonnenen Rämpfe gur Einigung Chinas unter den Pringipien bedeutet, welche der verftorbene Gun nat Gen festgelegt hatte. Der Umftand, daß die Mandichuren dem Nationalistenheere unter General Pai Chung Sfi bei der Ueberwindung des letten Biderftandes der Gegner des neuen Chinas Beiftand leifteten, zeigt, wie ftarken Salt die nationale Sache auch be-

reits in der Mandschurei gewonnen hat. Mit der Rapitulation der schäbigen Refte feines Heeres ift auch der General Chang Tfung Chang erledigt, der einstige Ruli in Charbin, der es bis gu der Machtstellung eines Militarberrichers in der Proving Schantung brachte. Rach Befings Fall hatte er gehofft, fich mit Japans Hilfe in der Proving behaupten gu können, aber als General Pai mit einem Nationalistenheer von 100,000 Mann gegen ihn ins Feld rudte, fielen feine Unterfeldherren bon ihm ab, und sein Schafal war eigentlich schon besiegelt, als der Besehlshaber von Tfingtau zu den Nationalisten überging.

Die offizielle Anerkennung des fennung für nationalistischen Regimes in Ranfing als der rechtmäßigen Regierung von China wurde von

Bereinigten Staaten ausgesprochen. Die bollständige Anertennung der neuen chinesischen Regierung ift das Refultat eines langen Studiums jenes Pro blems, das am 25. Juli geschaffen wurde, als John Ban McMurran, der amerikanische Gesandte in China, einen Tarifvertrag mit bem Finangminifter T. B. Soong von ber nationaliftischen Regierung unterzeichnete. Bu jener Beit äußerte Kellogg bereits, daß dieser abgeschlossen Bertrag die "De facto". Anerkennung hergestellt habe, jedoch mar die Deinung der amtlichen amerifanischen Kreife die, daß bas neue Regime noch nicht offiziell von Seiten ber Bereinigten Staaten bestätigt war

# Weltumschau -

Rachdem nunmehr in mehreren Rheinland Konferenzen zwischen Reichstanz-ler Müller, dem deutschen Boträumung und Dawesplan. schafter von Hoesch in Paris und dem Reichsbantprafidenten Dr. Schacht die Richtlinien des deutschen Borgebens in Sachen der Rheinlandraumung und der Revision des Dawesplanes eftgelegt worden find, ift beabfichtigt, den Reichs. tagsausschuß für Auswärtige Angelegenheiten auf Anfang Oftober einzuberufen. In diefer Sigung, die noch bor Aufnahme der Berhandlungen mit den Befagungsmächten ftattfinden foll, wird Rangler, Reichsaußenminifter Strefemann wird erst im Rovember in Berlin gurudermartet - ben Reichsboten ausführlichen Bericht über die Borberhandlungen in Genf und die weiteren feither unternommenen Schritte erstatten. Zubersichtlich wird damit gerechnet, daß der Ausschuß die eingeschlagene Bolitit der Regierung in der Räumings- und Reparationsfrage mit großer Dehrheit gutheißen wird.

Eines des letten Mitglieder, die von dem früheren Rabinett Mary ansgeichieben. in das Direttorium ber Reichs eisenbahn-Gesellschaft berufen wurden, soweit diese Stellen von der Reichsregierung ju befeten find war der frühere Rangler Dr. Hans Luther. Bon preußischer Seite ift dazumal gegen diefe Ernennung scharf protestiert und geltend gemacht worden, die preußische Regierung, die in dem genannten Direktorium überhaupt nicht vertreten sei, hatte bei der Ernennung berficifichtigt werden muffen. Angriffe gegen Dr. Luther, befonders von fogialistischer Seite aus, kehrten periodisch wieder und haben besonders in letter Beit an Schärfe ftark 3u-genommen. Angesichts bieser Umstände ist nunmehr der Ex-Kangler aus dem Direktorium der Reichs. eisenbahn-Gesellschaft ausgeschieden. Wer sein Nachfolger werden wird, ift noch nicht bestimmt

Deutsches Recht- Anläglich ber in Gorlit gum auf Behrmacht Abichluß gefommenen Manover ber Reichswehr erflärte Reichs wehrminifter General Bilhelm Groener, daß alles Gerede Deutschland besitze die modernste Armee der Welt, nur ein politischer Schachzug seiner früheren Feinde sei, die sich dadurch der Abrüftung zu entzie

"Es ift unfere Pflicht," erflärte General Groe-"darauf zu befteben, daß Deutschland in Be ner. Bug auf Ruftungen eine gleiche Stellung mit den anderen erhält." Er fügte hingu, daß der Mangel der Reichswehr an modernen Waffen zum Teil aus geglichen werde durch hohe Intelligenz, Tüchtigkeit, Manneszucht und Berantwortlichkeitsgefühl. Reichs-wehrminister Groener erklärte es als seine Aufgabe, die Armee popular und jum Stolg des deutschen Bolkes zu machen. Als ein weiteres Ziel bezeichnete er die Stärkung des deutschen Wehrgeistes.

Prafident von Sindenburg lobte in einer furgen Ansprache die Leistungen der Truppen und ihrer

Ronteradmiral Erich Raeder, feit 1925 Rommandant ber Oftfee Flottenftation Riel, murde offiziell Abmiralität. als Chef ber Admiralität und Rachfolger des ausgeschiedenen Admirals Zenker bestätigt. Bährend des Beltfrieges war Konterad-miral Raeder Admiral Hippers Stabschef an Bord des Bangerfreugers "Sendlit". Er murde im Jahre 1875 geboren und trat im Jahre 1894 in die Marine ein. Er verursachte vor einigen Bochen in der Rieler Gefellichaft einen Aufruhr, als er anordnete, daß die Frauen feiner Offigiere feine "Bubifopfe" tragen dürften. Seitens der liberalen Rreife murde icarf gegen feine Ernennung Stellung genommen aber Reichswehrminifter Groener ernannte ihn gu Admiral Zenkers Rachfolger, da er der rangälteste Offigier in der jetigen deutschen Marine ift.

Die Biener Sozialiften haben Sozialisten eine Befanntmachung erlaffen, ber-bemonstrieren. zufolge fie eine Maffenberfammlung in Wiener Reuftadt auf ben 7. Oftober einberufen, um die Herausforderung des öfterreichischen Faschismus zu erwidern. Das Dokument fagt: "Dentt an eure Benoffen in Stalien Bir werden verhindern, daß die Dinge hier fo weit

Kroaten boutot-tieren Belgrad. Der Bollzugsausschufz der Kroa-ten-Bartei hat durch einen Erlaß einen nationalen gesellschaftlichen Boyfott über die Belgrader Regierung und derer aktive Mitglieder und Anhänger verhängt. Seit dem Mordangriff, dem der kroatische Bauernführer Stefan Kaditsch, dessen Refse Paul Raditsch und mehrere seiner Gesolgschaft im Belgrader Abgeord-netenhaus zum Opfer sielen, haben kroatische Deputierte sich geweigert, an den Parlamentssitzungen teilzunehmen. Diesem politischen Boytott folgte der jetige Erlaß, der die Kroaten und alle anderen Oppositionsgruppen auffordert, jeden personlichen Ber-febr mit Bertretern der Belgrader Regierung und Mitgliedern der Regierungspartei, die in irgend einer Beise sür das gegenwärtige "Regime von Ge-walt und Ungerechtigfeit" verantwortlich sind, ein-zustellen. Die gleiche ablehnende Haltung wird ge-genüber Personen besolgt werden, die in ihrer firch-lichen oder bürgerlichen Stellung jenes Regime un-terstützen. Der kroatische Parteierlaß besagt ferner,

Am 7. Oftober wird auf der Dem Rompo-

den Anhängern der Belgrad-Regierung müßte jeden Tag durch den gesellschaftlichen Bonkott Unbehagen

Margareteninsel ju Budapest die Bufte des berühmten Zigeunerniften bes Rafoczimariches. primas Johann Bihari enthüllt An jenem Tage werden feit dem Ableben Biharis, des Komponisten des Rakoczimariches, Hof musikus des Palatins Josef und Kapellmeisters der Geldfapelle beim Aufstand von 1809, hundert Jahre vergangen fein. Die Bufte wird vor dem Sause bes Szigetflubs zur Aufstellung gelangen. Die Hauptstadt beabsichtigt auch, das Haus näher zu kennzeich nen, wo der Schöpfer des Rafoczimariches geftorben ift, und awar soll in dem Edhause der Kethnul- und Teben Straße eine Gedenktafel angebracht werden. Die Enthüllung der Buste und der Gedenktafel wird im Rahmen einer großen mufitalifchen Feier erfol

Frangöfifche Das neugeschaffene französische Flugminifterium bat beichloffen, alle geplanten Diftangflüge und Refordflüge anderen Refordversuche französi. icher Flieger auf unbestimmte Beit zu suspendieren. Infolge diefer Berfügung ift auch die Saifon für französische Bersuche, den Ozean zu überfliegen, be-endet worden. Dieudonne Coste, der lette, der noch einen folden Flug vorbereitete, hat fich bem Ent-

scheid gefügt Die Regierungsverordnung betrifft auch alle Refordflüge für Boben- und Schnelligfeitsflüge. Flugminifter Ennac fündet an, daß das Berbot erft wie der aufgehoben werden soll, wenn er Zeit zu einer gründlichen Untersuchung des ganzen Flugwesens gehabt haben wird. Dieses wird wahrscheinlich erst im nächften Frühjahr fein

Der von der belgischen Zeitung Belgien raumt "L'Independance Belge" gebrachten Meldung, daß die lette Divinoch nicht. fion der belgischen Truppen aus dem deutschen be festen Gebiete gurudgezogen werden foll und daß Räumungsplane bereits in Ausarbeitung begriffen feien, wird von offigieller Geite miderfprochen. Man erklärt, daß ein folder Schritt ohne entsprechende Bereinbarung mit den Berbündeten nicht in Erwägung gezogen werden fonnte und daß diefer ein erfolgreicher Abichluß der geplanten besonderen Unterhandlungen mit Deutschland vorausgehen mußte.

### Ein Leben hinter Kerkermauern.

Die Furcht bor ber Saftentlaffung.

Eine baperifche Fürforgekommiffion, die in gewiffen Beitabftanden die Strafanftalten und Befangenhäufer gu befuchen pflegt, um allfällige Beschwerden der Insassen entgegenzu-nehmen, besuchte auch das Zuchthaus in Straubing. Auf ihrem Rundgange durch die Bellen der Strafanftalt begegnete fie einem greifen Sträfling, der die Kommission mit aufgehobenen Sänden bat, ihn anzuhören. Für den greifen Mann, der bereits über 77 Sabre gablte, batte diefer Tag eine gang besondere Bedeutung. Baren es doch an diesem Tage genau volle 56 Jahre, die er ununterbrochen im Zuchthaufe zu Straubing verbrachte. Und nun lebt der Greis in der steten Angft, eines Tages aus ber Strafanstalt entlassen zu werden, ohne zu wissen, wo er seine letten Tage verbringen follte. Aus feinen Worten war die Bitte zu entnehmen, auch weiterhin in der Strafanftalt verbleiben zu dürfen.

Georg Dettinger, fo ber Rame bes Mannes, am 28. Februar 1851 als Rind armer Eltern geboren, verbrachte feine gange Jugendzeit in berichiedenen Erziehungsanstalten für berwahrloste jugendliche Bersonen. Kaum aus der Anstalt entlassen, beging er mehrere Diebstähle, die ihm eine langere Gefängnisftrafe einbrachten. In der Folgezeit erlitt er noch weitere brei furge Freiheitsftrafen und wurde ichlieflich wegen Gewohnheitsdiebftable zu einer mehrjährigen Buchthausstrafe verurteilt, nach deren Berbüßung er Ende November 1871 aus ber Strafhaft entlaffen wurde. die geringsten Barmittel im Winter auf die Straße gestellt, beging er einen Raub. Er überfiel einen 16jährigen Metgerjohn, knebelte ihn und beraubte ihn seiner Barschaft. Der jugendliche Räuber wurde kurs darauf seigenommen und wegen Kau-bes und einer Reihe anderer Dieb-stähle zu einer Zuchthausstrase von 14 Jahren und 1 Monat verurteilt.

Ihm gelang es aber faum zwei Mo-

Er trieb fich bann mehrere Monate ftehlend im Lande umber, murde fpater aufgegriffen und bom Schwurge. Oberfranken zu einer weiteren Buchthausstrafe von drei Jahren berurteilt. Begen feiner Gefährlichfeit wurde er in das Zuchthaus Plaf. fenburg überftellt. Dort überfiel er einen anderen Häftling im Hofe des Zuchthauses und schlachtete ihn mit einem Beberichnigmeffer auf grag. liche Weise ab. Auf dem Wege in das Spital, wohin er wegen mehrerer fleinerer Berletungen, die er fich nach der Tat selbst zugefügt hatte, gebracht wurde, rif er sich von dem ihn begleitenden Auffeher los und fprang von der Galerie über elf Meter tief in den Sof, wo er mit ichweren inneren Berletungen bewußtlos liegen blieb. Er genas aber wiederum und wurde einige Monate später vom Schwurgericht in Banreuth zum Tode verurteilt, welche Strafe später in eine lebenslängliche Buchthausstrafe umgemandelt murde.

Dettinger hatte während feiner gangen, 54 Jahre dauernden Straf. zeit nie den geringften Bertehr mit der Außenwelt. Ja, nicht einmal einen Brief befam er von braugen. Er wurde später mit der Aufsicht der Geflügelzuchtanstalt betraut, seit einigen Jahren ift er arbeitsunfähig.

### Tichechen in Berlin — Reichsdeutsche in Prag.

Bor furgem in Berlin. 150 tichechische Arbeiterturner besuchten bie dortigen Arbeitssportler. Schon beim Begrüfungsabend waren Saal und Galerie überfüllt, um den Tichechen ein Suldigungsfest gu bereiten. Sportfest selbst nahmen Tausende von Juschauern teil, es herrschte unge-heure Begeisterung. Besonders ein-drucksvoll war der Abmarsch der tiche-chischen Turner: Fackelzug durch die Straßen Berlins, tickechische Ratio-nallieder, "Nazdar" Ause der Berliner, tichechische Hymne auf dem Bahn-

Bor einem Jahre in Brag. Biele reichsbeutscher Turner waren zur Arbeiter-Olympiade dorthin gekommen.

### nate später, aus dem Zuchthaus in Gerach ausgubrechen und zu flüchten. sich, um beim Festzug, an dem die Reichsdeutschen teilnahmen, war von Begeisterung nicht viel zu merken Das Donnerwetter ging erit los, als mier Carl Efman ift, wie unbeita-

Deutschlandlied gefungen hätten?

Stodholm, 22. Sept. - Predie deutschen Besucher weg waren; die tigte Bablergebnisse anzeigen, beute tichechische Presse erregte sich heftig wieder erwählt worden. Die sozialüber das provotatorifche Beilgeichrei, das die Stragen Prage erfüllte. Bas demofratifche Partei erlangte insgehatte fie erft geschrieben, wenn die famt 90 Gipe und bat bei biefen Bah. deutschen Turner am Bahnhof das len 15 Site verloren. Die Konservativen gewannen acht Sitze und haben Die "Bobemia", der wir diefe-lebr. eine Gesamtzahl von 73. Die Baureiche Gegenüberstellung entnehmen, ernpartei gewann vier weitere Site wift dazu die Frage auf: Wird das und hat insgesamt 27 Site erlangt. Echo in Prag dem festlichen Empfang Die kommunistische Partei erlangte in Berlin entiprechen, oder werden acht Gite, davon vier neue. Die libesich die Acheden nicht, wenn fie von ralen Prohibitionisten verloren einen diesen frürmischen Huldigungen hö. Sie und haben insgesamt 28. Die ren, schliehlich doch nur ins Fäustchen Liberalen wurden wiedererwählt und lachen?



Ratürlich ift er unerreicht

in Odeffa, und verdiente etwas, mar

verblieb bei Herrn Johann Roth und

frau, die herzlich gute Leute waren.

endlich am 3. Oftober fam ich nach

Freuden annahm, obwohl ich zu Sau-

nie eine Art in der Sand hatte.

in Farmer, Herr Löwen aus Bink-

olien war.

Manitoba, und nahm meinen

Aber "mit des Geschides Mächten

immigrantenhaus au Binnipea ber-

blieb ich eine Boche, dann fand ich

Arbeit. Wenn ich am Abend nach

Saufe fam, jo hatte mir meine fleine Tochter Abeline: — damals 8 Jahre alt. — die Wäsche gewaschen und

jagen der Frau Abraham Rees, jest

In den erften Jahren unferes

Bierfeins hatten wir jeden Binter

3d bin in Rugland, in der fleinen Grante. Erft die Frau, dann 1905

neine Frau wieder erfranfte,

Beien Gie ficher, baß

es Gry's ift.

Schreiben Gie um

in freies Regeptbuch.

3. C. Frn & Cons

(Canada) Limited

Montreal.

### Ans

### Canadischen Provinzen

### Saskatchewan

Berlette beim Gallen ben Raden. Quill Lafe, 26. Sept. — M. Hudid, ein Farmer, elf Meilen nord-lich von Quill Lake, fiel von einem Heuwagengherab, wobei ein Knochen im Genid gehrochen murde. Da aber das Rudgrat unverlett geblieben ift, haben die Aerzte Hoffnung auf eine vollkonunene Genefung des Mannes.

fie erlitten hat, als ihr Dienstgeber 26. Gulatygin Gajolin ins Feuer gog, im Stalle fah, daß fein vierjähriger in der Meinung, es wäre Petroleum. Much Sulatigith und fein Sohn mur. Mann fprang ohne weiteres in ben den an Geficht und Sanden übel ber. Brunnen und rettete jein Rind, intrannt, aber Rofie, die dem Ofen gunächft gotanden hatte, wurde gang in Brunnenftrid festhielt, bis feine Frau Flanumen eingehüllt, als ihre Klei. die Silferufe hörte und ihn aus der der Feuer fingen, und erlitt am gangen Körper Brandwunden, denen fie lichen Situation befreite. Indem fie

Mossibant, 27. Sept. — Die raus. Beide befinden ich trog 9 jährige Gertrude Bheelihan, Toch- ausgestandenen Schreckens wohl. ter von 3. A. Bheelihan, vier Mei-Ien pon Coderre entfernt wohnhaft. fiel auf ihrem Bege gur Schule bom Pferde und verlette fich fo arg, daß sie drei Stunden später starb. Da Brince Albert wurde augenblicklich das Kferd alt und ruhig war, ninnut getötet, und ein anderer Mann, desman an, daß es gestolvert ist. Die jen Namen vorläufig unbekannt ist, man an, dag es gestolpert st. Die Estern des Mädchens sind Rancher in wurde schwer verletzt, als zwei Au-diesem Distrift.

Bei der Arbeit verungluat.

Su ll La ke, 27. Sept. — E. im der Arctic Cold Storage angestellt. nichtet wurden . Teilweise waren die 21. Sept. in Quedec an, wo ich einige Jente versichert. Ein Mann, der in Tage verweilen imiste. Endlich der Scheune schließ, kam mit knapper konnte ich auch dort sortkommen. Und dem Leben davon. wollte. Er verlor die Kontrolle des Steuerrades und fiel zwifchen Fütte- Autounglick bei Elftow. rer und Separator,

3 Stud Cheiterfielb Guite

Riffen. Mod. \$99.50

Safety

**First** 

möglich, ihn zu operieren, und er itarb im Bengough Sofpital.

Farmjunge begeht Gelbitmorb. Ranmore, 26. Gept. — Otto Banid, ein 22 jähriger Farmjunge, wurde in der Scheune feines Baters erhängt aufgefunden. Der Grund zum Selbstmord war langandauern-de Kränklichkeit.

Bater rettet Jungen ans Brunnen.

Bafford, 26. Sept. - Auf Dafford, 26. Sept. — Rosie der Farm von Denis Thatch in Alech-Lumask aus Hafford fier im fousti, 20 Meilen von hier, mare es Bospital an den Brandwunden, die beinache zu einer Joppeltragodie gefommen, als Thatch bei feiner Arbeit Junge in den Brunnen fiel. Der dem er fich, dasselbe hochhaltend, am äußerit unangenehmen und gefähr inen anderen Strid berabließ, gog die Frau erft ihr Rind und dann der - Die raus. Beide befinden fich trop des

Bei Antogufammenftof getotet.

Brince Albert, 23. Gept. 2. D. Fortune, 44 Jahre alt, aus öftlich von der Stadt gujammenftie-

Elitow, Gast., 23. Gept.-Beim

3 Stud Chefterfielb Guite.

\$119.50

Darte Blod, Regina.

Absolut

das erfte Mal in der Geschichte.

3 Stück Chesterfield Suites

ju jo geringen Koften.

Gine Baggonladung eben angelangt - für jeben Gebranch eines. Bedes Suite wundericon. Eben neu aus dem Baggon ausgeladen.

Gie werben über diefe bemertenswerten Bert erstaunt fein.

Jaquard Belour, umwendbare Schoner Mohairbezug, munder-

3 Stud Chefterfield Gnite.

Umwendbare Frieze-Kiffen, Mohairbezüge. \$127.50

Rur Bar - ba bieje Snites jo billig verfauft werben.

The T. Lesk Furniture Store

barer

glückt. Smift Current, Gast., 23

Zustande befindet.

Cept. - Malcolm McLean, ein Arbeiter auf der Farm von Charles 28. McConnel, 16 Meilen öftlich bon Smift Current, murde ichmer verlett als er einen Getreidemagen lenfte herunterfiel und ein Bein brach. Er wurde sofort ins Sospital überführt, wo er bald darauf ftarb. McLean war etwa 59 Jahre alt, gebürtig in Swift Current und unverheiratet.

29 Jahre alt, wurde ins Sofpital

Bei der Arbeit verun-

Dileftone, Sast., 23. Sept. Martin Benson, 45 Jahre alt, wurde pon einem Getreidemagen überfah ren, als er Beizen nach dem Elevator uhr. Er efiel zwischen die Pferde und, da er nur einen Arm befaß, fonnte er sich nicht helsen und wurde niedergetrampelt. Er wurde nach der C. B. R. gebracht, aber ehe der Bug eintraf, starb der Schwerverlette Benfon war 12 Jahre lang Farmer im Gran-Diftrift und bei allen, die ihn gefannt haben, geachtet und beliebt. Er hinterläßt einen Bruder.

### Brandichäden.

Benje, Sast., 23. Sept .- Sans gansen, Farmer vier Meilen westlich von hier, verlor 40 Ader Beigen durch Feuer, das durch Funken eines ift. Gin C. B. R. Geftionsmann bemertte den Brand und peritändiate die Leute, welche herbeikamen, um bei meiner Schwester, Frau Jakob von drei in einer Familie.

Feuer zu löschen.

Badena , Gast., 22. Cept. auch meiner franten Frau naber und Ein Feuer, welches auf der Farm von besuchte fie einmal die Woche. L. Faust entstand, äscherte eine Scheu. So wurde es Ende Augu ne ein, wobei acht gute Pferde, vier bis ich endlich aus Odeffa abreifen Ben. Fortune war verheiratet und Rube, Safer und Pferdegeschirr ver. tonnte. 3ch fam, wie erwähnt, am

### Zufall oder Absicht?

Reudorf, Sast., 20. Sept. An Folgen einer Schmiswunde gestorben.

No en gough, 26. Sept. — Mite Fittow fame ein Mann und eine Frutearbeiter, welcher erst 2 Jahre im Lande war, starb an den Kolgen, welcher derstellt der kortestellt d im Lande war, starb an den Folgen Autos, Andreen, welcher verletzt worden. San viel Regen.
einer Schufzwunde, die er zufällig den ift, scheint den herankommenden die Schufzwunde, die er zufällig den ift, scheint den herankommenden die Schufzwunde, die er zufällig den ift, scheint den herankommenden die Schufzwunde, die er zufällig den ift, scheint den herankommenden die Schufzwunde, die er zufällig den ift, scheint den herankommenden die Schufzwunde, die er zufällig den ift, scheint den herankommenden die Schufzwunde, die er zufällig den ist, scheint der der kannen der kannen der der kannen Da außer größem Blutverlicht der Loten sind A. K. Ditrini, 55 Jahre Brand in seinem Bein gleich einge alt, und Frau Evan Andreen, 26 berte ihn auf, er (Ulmer) möge sofort Dreieinigkeitskirche (jest Dustin mer in den hiesigen Districten. Großest hat, war es den Aerzten nicht Jahre alt, aus Allan, Sask. Andreen, 20 Norde entgert sch. und suche einen Mann zum zu Verle entgest bei Ave.) und suche einen Mann zum zu Verle entgest ne Meife von zu Saufe entfernt, fab. Solzipalten, welche Arbeit ich mit ten Better und die Kartoffeln leiden was fand er dort? — Zwei tote Kilhe, ein totes Pferd, ein Pferd schwer ver-Bleich nach dem Berrn Baftor fan wundet, und ein Jahr altes Johlen fehlt gänzlich; also im ganzen 5 Stüd. Gestern war der Tierargt von Grenell hier, untersuchte die Sache und stellte fest, daß das Bieh schon am

Beute ift die Boligei bier. Run fragt es fich: Wie geschah diese Untat? Burde das Bieh absichtlich ift fein ew ger Bund zu flechten" getotet, was man beinahe glauben nöchte, oder war es Zufall von un vorsichtigen Jägern? Das eine ift so eine Wohnung, und richtete mich verwerflich wie das andere. Man häuslich ein. Kaum war ich 2 oder ollte nicht glauben, daß es so robe 3 Tage in der eigenen Wohnung, als

Das Dreichen ift in vollem Gange und siefert einen ziemlich guten Ertrag. Die Farmer hoffen bis zum 1. Oftober mit allem fertig zu sein. Oftober mit allem fertig zu fein.

### Mein 25jähriges Jubiläum in Canada.

Reudorf, Sask., 21. Sept. Brot gebaden. An dieser Stelle Bis hierher hat mich Gott gebracht, mochte ich nocheimmal herzlichen Dank

Mit diefen Borten möchte ich heute verheiratet an Geren Dilf, ju Binnein 25 jähriges Sierfein in Canada nipeg; denn fie hat meiner franken iberichreiben; denn heute find es 25 Frau viel Gutes getan. Jahre, seit ich in Quebec, Canada,

aelandet bin.

Bachfrieppe Reu-Kassel, wo mein Ba- der Sohn und ein anderes Kind; im ter Phil. Obenauer Lehrer war, ge- Serbit 1906 brach auch ich zusammen boren. Dort verlebte ich auch meine und mußte ins Sospital gebracht wer-ersten Kinderjahre, dann verzogen den, wo ich am Rervensieber 20 Bomeine Eltern nach Saulsthal die Jum den ichwer frank lag. Rach dieser Sahre 1871. Im Serbst dieses Jahr stankfeit konnte ich I zum den ichwer frank lag. Rach dieser zugen ich nach Ioga der ichwer frank lag. Rach dieser lichte res zogen ie nach Ioga der endlich konnte ich wieder gehen 1881 wurde ich in der Kirche zu und arbeiten; auch meine Sohne Worms konstrukter. In diesem Ioga und Arbeiten; auch meine Sohne Worms konfirmiert. In diesem Jah- Theodor und Ludwig halfen tüchtig r nahm mein Bater auch eine Stelle mit. Im Jahre 1914, als. der Krieg als Lehrer und Kinter in Worms an. Dort verlebte ich meine Jugend und verheiratete mich auch. Meine Frau war Elisabeth, Tochter von Christoph Gerr. Meine Frau ift nun ichon 5 Jahre tot. Rach meiner Berbeiratung verzog ich nach Besseloje, mo die Ontels meiner Frau, die Berren Ja fob und Adam Trautmann, ein grohes Gut gepachtet hatten. Dort ver-blieb ich bis zum Jahre 1894. Dann verzog ich 5 Meilen weiter nach Lewittoje, wo mein Freund, der ichon

Canada auszuwandern. Am 1. Mai genannten Jahres follte ich aus Odessa, Ankland, abreisen, aber am Morgen desselben Tages wurde meine Frau frank, und ich mußte fie ins Sofpital bringen, ich fie nach Großliebenthal ins luthe rische Hospital, wo ihre Kousine Ka-tharine Achener Oberschwester war. In diefem Sofpital blieb dann meine Frau bis zu ihrer völligen Genefung. Meine Kinder waren während der Krankheit meiner Frau in Rohrbach

längit verstorbene Gutbefiger Chri-

ftobb Reller, ein großes But eignete.

Dort verblieb ich bis zum Sahre 1903, als ich mich entschloß, nach

ohnt wurden, verzogen wir nach dem Distrift von Melville bis zum Jahre 1916. Dort trat ich in die C. R. R. Berffiatte ein und verblieb bis jum Berbft 1921; da mußte ich eine schwere fann jener Beit nicht mehr arbeiten d wohne nun bei meinen Rindern Derrn und Frau Paftor 28. F. Krahr hier in Neudorf. Jum Schluß möch-te ich noch fagen: "Habe Dank, Bater Pfalm 73, Bers 23-24. Grüßend, E. Obenauer.

### Britisch Columbien

Mann aufdeinend ermordet worden. Leiche eines Mannes, melde im Ge buich in Millarville bei New Beftmin ter aufgefunden war, ist als die de Ruffen B. Arzoff aus Ocean Falls identifiziert worden. Argoff batte eine hiefiges Hotel verlaffen und fol \$1,600. bei sich getragen haben. Es wird angenommen, daß er von un bekannten Berfonen beraubt und er mordet worden ift.

### Manitoba.

Rinderlähmung immer noch in Dan Winnipeg, 26. Sept. - Benn die Kinderlahmung auch feine weiteren Todsopfer mehr gefordert hat, find doch mehr als 24 neue Falle be richtet worden. Einige ländliche Or erfuchten um Gerum, um Arankheit Einhalt zu tun. In Winnipea felbit find wieder 7 neue Kranf. eitsfälle zu verzeichnen gewesen, da das durch ftarten Bind angefacte Sabraus, und anderen Freunden un- 1. September gahlte man 132 Erfrantergebracht, ich felbst lebte meiste Zeit fungen an Kinderlähmung.

### Ontario

Co wurde es Ende August 1903, Beim Sprung aus fahrendem Bug bas Genid gebrochen.

Toronto, 25. Bollander, deffen Ramen nicht be-Endlich Boudiver, beifen ift und der anicheinend ein Erntearbeiter war, ridlassen, aber in gutem Schut, sie sprang aus dem Fenster eines sahrenden C. R. R. Buges, der von Ban couver nach Toronto ging, und brach des Genid. Der Bug wurde abge

Be Betreidemengen faulen im feuchauch unter der naffen Witterung.

Schweitern bei Antonnfall vernngladt. Dryben, 27. Cept.

Sohn Theodor mit auf die Farm, Dawkins und ihre Schwester Luch, wo derselbe dis Ditern verblieb. Auch zwei junge Mädchen, fuhren in ei-Montag, den 16. ds. Mas., erschossen ließ herr Löwen einige Dollar zu- nem Fordauto über eine Schienen-ruck. Seute ift die Rollige bier freugung und wurden von einem



Frachtzuge angenannt. Die ältere Schwester Annie wurde augenblid vieles glüden. lich getötet, während die jüngere, Lucy, in fritischen Bustande im Sofpital darniederliegt

Dit Rriiden und Buden wird

Der Biffende ift machtig, ber Beife demütig.

### Rheumatismus beseitigt oder Geld zurück.

Staunenswerte Entdedung.

Welt ichreitet beständig im Biffen voraus und die mediginische Biffenichaft macht stets Entbedungen medianninge Esistenschaft macht stets Entdedungen von Deilmitteln gegen Kransbeiten, welche früher als unbeilbar velannt waren. Dier sind die Reu-igfeiten, welche Ihnen bringen — Ooffnung — Gliid und Gesundheit.

als unbeildar bekannt waren. Her nind die zeugigleiten, welche Ihnen bringen — Hoffmung — Gilid und Gelundbeit.

Alle, welche an Rheumatismus, Lumbage, Sciatica, Reuritis, Reuralgie, Gicht, Arthritis, Rdidenschmerzen, Prusischmerzen, geschwollenen und iteisen Gliedwaßen, Armichmerzen, Ruskelund anderen Schmerzen leiden, — alle werden won diesen Leiben gebeilt, nachdem sie Antischem sie Antischem sie Ennaumen haben. Se macht einen Unterschiede, od Ihre Schmerzen eben begonnen haben, oder od Sie schon lange leidend sind, — Ihre sürchtersichen Schmerzen und sieden kaben. Amsende von Dantesbriefen sönnen in unserer zenn und scholaftosen Rächte werden sir immer verschwinden und mehr von diesen. Tausende von Dantesbriefen sönnen in unserer Cffice besichtigt werden, und jeden Tag erhalten vor mehr und mehr von diesen. Sie brauchen Ihr Mitmanicht zu verändern, und müssen nicht vorzeisen, um Meineralbäder zu nehmen — das Antis Meumanic von Dr. Tom wird allen solchen Zeite und Geldverluft Ihnen sparen. In einer kurzen Zeit werden Sie die verlorene Gesundbeit wieder erlangen. Ein Probe-Areatment wird Sie davon sofort überzeugen. Benn Sie nicht zusernen werden.

Der Breis sit das ganze Treatment ist nur. Sa.00 Unser Anti-Nheumatic ist leine getwöhnliche Batentmedizin, aber die Erfindung des berühmten europäischen Bissenschaften Singenschaften welche sofort, nachdem sie eingenommen werden ins Blut und das menschliche System überzeichen in between Sie Ihr Leine Blut und das menschliche System überzeichen ein welche die Leine wert und werden sie Ihr Leine des Sochen Sie lein Geld im Bordinein. Schnehen Sie blos diese Anzeige ans und senden Eie dieselbe mit 25 Cent für das Baden und Bersenden wähnen dasselbe nach Sause par Fest zugesandt vord.

Chicago Medical Laboratorn,

1723 R. Redzie Ave.

Dept. 129. Chicago, Il.

1723 R. Redgie Mue.

Dept. 129. Chicago, Ill.

Europa entichlossen?

Benn dies der Fall ift, dann laffen Sie uns fofort Radricht jugeben unter Angabe ber Einzelheiten, ob Sie canadifcher Burger find ober welche Staatsange-hörigkeit Sie-befiten, damit wir Ihnen fofort einen Reifebag beforgen konnen. Teilen Gie uns auch bitte mit, wann Gie etwa für bie Reife fertig finb, ob am

10. Rovember mit Dampfer "Roln" von Montreal ober am 6. Dezember Dampfer "Minchen" von Rew Port? Wir besorgen alles!

Benn Gie nicht vorziehen, bei einem unferer Lofal-Agenten ju faufen, fo fullen Gie ben untenftehenden Fragebogen aus und fenben Gie und benfelben fofort ein.

Fragebogen

Bunichen Gie eine Runbreife-Fahrfarte?

3. Klaffe oder Touristen 3. Klaffe? ... Ober wünichen Gie eine einfache Gahrfarte?...

Biebiel Berfonen werben Gie begleiten?....

Falls Rinder barunter find, bitte um Angabe bes Alters: .... Sind Gie canabifder Burger?....

Benn nicht, welche Staatsangehörigfeit befiben Gie und welche Bapiere haben Gie?....

Saben Sie Freunde, mit denen wir ebenfalls wegen einer Europareife in Berbindung treten

Jede Mustunft erteilt toftenlos:

Hon. S. J. Latta.

Safety **First** 

Tun Sie Ihren Teil.

um die fahrwege sicherer zu machen. Antomobilunfalle fordern in Canada und den Ber. Staaten eine größere jahrliche Angahl von Opfern an Menichen-

leben als irgend eine Rrantheit. Die meiften Unfälle auf fahrwegen find gu vermeiden.

Die öffentliche Meinung unterftutt Gefundheitsmagnahmen, um ber Musbreitung bon Rrantheiten gu ftenern. Die öffentliche Meinung follte auch die Sicherheitsmagnahmen unterftüten, um Unfällen bogubeugen.

Gine aufgeflarte öffentliche Meinung, welche bagu zwingt, Verkehrsregeln zu beobachten — Zuvorkommenheit auf den fahrwegen - Sorgfältiges Centen -

ift die ficherfte Dagnahme gur Bermeibung bon 90% von Unfällen auf den fahrdämmen.

DEPARTMENT OF THE PROVINCIAL SECRETARY J. W. McLeod,

wo sie einige Zeit verblieb. Als die Kranke etwas besser wurde, brachte

### Benachrichtigung an Gläubiger.

In Cachen bes Befistums von John Schaffer, fenior, verftorben.

Alle Versonen, welche Aniprüche haben auf das Besistum den John Schaffer, senior, aus Bibant, in der Proding Sastatchewan, Karmer im Auchestand, verstorben, mögen dieselben einsenden, mit Einzelheiten den Gescherbeiten, die sie haben, wenn dies der Kall ist, und beglandigt durch statutartiche Erstärung an den Interzeichneten, am oder der den finsten Robember A. D. 1928, nach welchem Datum die Alliva des Besistens von derna der Unterzeichneten der die Verlätzung der Aniprüche, den derna der Unterzeichnete in Kenntsmis geseht worden ist.

Tatiert den 27 September, Alle Berjonen, welche Anjprüche ha-

Datiert ben 27. September, A. D. 1928.

Tingley & Malone, Regina, Gaff.,

Neuigkeit verbreitet sich wie ein rasendes Causseuer welcher in 24 Stunden

sehenerregender Alushe das Gerede von Regina und Umgegend fein wird.

Das wichtigste Einkaufsereignis das in diesem Jahr gemacht wurde

Ungebleichter Muslin

36 ung 40 Boll weit, Qualität, 5 und

27 Boll

Flannels Ausverkauf

14c Feingerippte Union Suits für Frauen Größen 38-42. Auf Fleecefutter, furge Aermel und Fuginochel-

1000 Männerbemde L<sub>5</sub>c

Um Dienstag Morgen werden fich die Türen diefes Cadens aufmachen, um dem Publitum einen weiteren Meilenstein in Reginas Einzelvertauf gu martieren. Ein weiterer Schritt, der mit Erfolg gefront ift.

Das Bertrauen bes Bublifums, welches allein fur unfere beineidenswerte Stellung als Reginas größtes Geschäftshaus für Ersparniffe verantwortlich ift, find wir stols zu besiten. Es ift unfer innigster Bunsch, sich dies Bertrauen zu erhalten, und alles zu unternehmen, um die Bunsche des Publifums zu erfüllen.
Diefer Biertel-Million-Ausverkauf wurde gemacht, um dem Publifum auch unfere Anerkennung zu beweifen, daß es und zu biesem großartigen Nonument von Ersparnis verholfen bat.

Deshalb, ihr Leute, heißen wir end zu diesem größten Ereignis in unserer Geschichte, willfommen, indem wir uns monatelang auf basselbe vorhereitet haben, damit es alle vorhergehenden Ereignisse übertrifft. Wir haben nie zuvor so gute Berte an Derbit- und Binterwaren gehabt, zu so niedrigen Breisen. Ja, eine Biertel Willion Tollar Berte von herbit- und Binterwaren, mit denen unser Barenhaus von unten bis oben vollgepadt ift, und zu Preisen, die noch lange in jedermanns Erinnerung sein werden.

Badebandtücher Loom End türfifche Badehandtücher, wert 50c, Rauft jedes, welches ihr wünscht.

Angebleichte Bettischer ? Soll breit, Bute, fefte Quali.

Bandevoll von wahren Ersparnissen für Sie und Ihre familie

Kommt!

länge. Wert \$1.95 \$1.15

Gangwollene Rorfolf Madinam

Hemden aus

reiner Seide

Bert \$5.00.

ipeziell, jedes zu

für Manner 34 und 36 30ll lang. Ansies hende Muster, \$9.50 wert.

Schwere hemben

\$1.00

Fleece gefütterte Ploomers für Mabden.

Gute Auswahl von Farben, in allen Größen, mit Elastif in Tallie und am

hunderte und hunderte von neuen

ju großer Preisermäßigung.

Unbedingt neu!

Unbedingt neu! Reich mit Belg besette Mantel, welche \$25.00 wert find, in Aconem neuen Naterial, in allen neuen Gerbitfarben. Grober Shawifragen und Ramschetten aus Ti-

Großartige Gleetric Seal-Dantel für Frauen

Ohne Zweifel, meine Namen, hier ist der Pantel, den Sie kaufen sollen. Jeder ist aus ganzen Hänkelt der Greziell, jedes Aragen und Manichetten, sind mit gefärbtem Eichhörnchen, Sable und Fichz besetzt. Benn Sie sich vorgenommen haben, sich einen Belzemantel zu kaufen, versäumen Sie dies Angebot nicht. Verte die \$165.00 \$98.00

Gine Gruppe von Granen und Maddenfleidern in Dunfelblan \$15.00 wert.

Einige bemerfenswerte Berte von größter Bichtigfeit. Doppelt gefnopft, mit halben Gurteln, Groben 14 bis 20. Gang gefüttert, manche mit Samtfragen: Ein Mantel

Mehr ale 150 Frauen= und Mädchen= Kleider

Renes Tuch werden in diefem Großen Ausverlauf gu fens fationell niedrigen Breifen angeboten.

.98

Die Stoffe find: Tricotines, Boiret Imills, Serges, Alannels. Dubiche neue Macharten, reigend befest, \$10 Berte für

Sie muffen unbedingt zu diefem

Derkanf fommen.

Southe

Dier ift Gure Gelegenheit!

Kinderhalbschühchen

Patent Nalbo und KidoLeder, Größen 2 his 5, auch einige hohe Schuhe wert \$1.50 his \$1.95, das Baar nur **75C** 

\$1.95

Gin bemerfenewerter Ausberfauf bon reigenden neuen

95

Beiden-Kleidern.

Bedes einzelne ein vollfommenes Bracht-ftud. Subiche neue Georgette, Flat Crepes, Crepe Bad Gatins, Geblumter Crepe, etc.

Sports und Rachmittagsfleider, oder auch für die Office. Dieje Berte find fo auger= gewöhnlich, baf Gie mehrere werben baben welche \$17.50 wert find, gu

Fünf. Ednallen

Heberschuhe Bereiten Gie fich nun für

ben Binter por.

Bu jo niedrigen Breifen wie diese feinen Jersebs, Caibme-rette, in Mittelhobe, wert \$3.75. Kaufen Sie jeht für den Binter, den Winter, \$1.45



Silk fibre Strümpfen

für Frauen Diese find 75c Qualität in allen gewünschten Schat-29c Das Baar .

4 Stud Anguge für Anaben Berbit- und Winter-Unzüge

Größen 26 bis 34 Dunkle Eweeds in verschie denen Mustern. wie Anglig bestehen aus Jade, Beste zwei Baar langen Beinklei dern und sind \$12.95 werr. Unfer fpegieller \$7.95 Ein Wort vom "Bok" selbst:

MANUAL PROPERTY OF THE PROPERT

Mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit habe ich hier die Ideale und Anforderungen des Aublikuns zu verwirflichen gesucht.
In Anerlennung für die Cosoperation der Leute habe ich diesen grohartigen Ausverlauf veranstaltet. Ich has be jedem noch so geringen Detail meine persönliche Aufmerksandert godgenkt und kann Sie versichern, daß dies unsier größter Erfolg sein wird.
Ich die hin ivolg, diesen Ausverkauf ans Ich bin stols, diesen Ausverkauf ansuseigen und Sie einzuladen, meine Gatte zu sein, da ich Ihre und die Bestauntschaft Ihrer Kamilie machen

3of. Schwarzfelb.

Jest kommen unsere größten Ausverkäufe von

Anzügen und Ueberziehern

französische Worfted

Manneranzuge

In Grau, Braun und Blau, in feinen

Streifchen, jum raichen Ausverlauf für

für Männer und Knaben. 1200 Männeranzüge

jum Ausverkauf zu unübertroffenen Preifen.

Da gibt es feine Tweeds und Borfteds in lichsten und dunklen Muftern, garantiert und bon Canadas besten Schneidern gemacht. Bwei's und breireibige Mantel auf Seidenfuts ter, in fast allen Größen. Wert für \$29.50 und jest für ben großen Ausverfauf angeboten zu mur

haben Sie in Ihrem Ceben folche Neberzieher zu diefen Preisen geseben?

Mlster Ueberzieher für Männer

Schwere, feine Ulfter. Der Stoff: Chinchilla, und ichmere Blaid Bads. Ihr regulärer Bert mar \$27.50.

Bir bieten fie an gu...

Tweed Breeches für Männer Feine Wollmischu gen, wert \$3.95 Bährend des Aus-verlaufs

\$1.49

Gin außerorbentlicher Ausper-fauf von 150 Baar grauen, ganzwollenen Harvefter Blankets

38 " Pyjama flannell

Gute, schwere Qualität in hübsch streiften Mustern. Bert 39c Bahrend des Berkaufes



301. Schwarzseld, Gigentümer. 1915 South Railway Str., Regina, Sask.

### Mah und Fern

Sastathewan zu seinem begrüßensund nachabmenswerten Beschlich. Des erfüllt und weiben bie und nachabmenswerten Beschlich. Des erfüllt und kindessecht."

"Die deutschiprechenden Katholisen die zum Keinden der Keine des Beingen und Pflege der sind treue canadische Bürger, die zum Aben Geben Leiternschlich und Kindessecht."

Beim Gottesdient, der mersten Bohle Canadas ihre redenden gefördert und den Leitschlich zu der die Beingen und in Eintracht und Sindessecht. Being der nach Die Beingen und in Eintracht und Sindessecht. Beingen und in Eintracht und Sindessecht. Beingeben keinen der Kahe den Keinden der nach Die Beingeben keinen der Kahe den Keinden der nach Die Beingeben keinen beingen und in Eintracht und Sindessecht. Beingeben keinen der den die Beingeben keinen der den die Beingeben keinen der der die Beingeben keinen der den die Beingeben keinen der den die Beingeben keinen der der die Beingeben keinen der der die Beingeben keinen der den die Beingeben keinen der der der die Beingeben keinen der der die Beingeben kein der der die Beingeben keinen der der die Beingeben der der die Beingeben der die Beingeben der Beingeben der Beingeben der Beingeben der die Beingeben der B

Schwere Eisenwaren, Dele, ette, Anstreicherfarben, Bolitur, Dobel, Barfbill Bedding, Rahmafdinen, Pferdegefdirr, Töpferware und Brunnenaus. rialien, Berficherungen gegen Feuer und Bagel.

> J. J. DECK. Notary Public

ausgewählte Silberfüchse

gu maßigen Breifen Bir ftellen Ihnen unfere Dienfte fre gur Berfügung.

Medicine Hat Silver Black Fox Co., Ltd., MEDICINE HAT, ALTA

als gutes Beispiel weithin befannt und ihrer deutschen Muttersprache werden sollte, sich den aufrichtigen treu zu bleiben. Sie werden im Ge-

Weihnachtsexkursion

nach Zentral-Europa ans Montreal. Die Tunard Linie hat eine große Weih-achtsextursion nach Zentral-Europa arran-iert mit dem gut bekannten canadischen dem Akcania".

giert mit dem gut detannten canadischen Tampfer, Ascania".

Nus Woutreal, den 23. Kodember 1928.
Dieje Eglurfion wird geleitet werden dom Mr. Kalter Semec aus Horfton, Sast, und wird ausgezeichnete Berbindungen sichern nach Deutschland, Defterreich, Ungarn, Ezechoslovalei, Mumanien, Polen, Jugoslawien, Muhland, Litamen, Lettland, Gilland, Bulgarien, Schweiz.

Da der Dampfer "Ascania" aus Monitreal absährt, wird die Keise durch Samada fürzer und billiger sein, und der erste Leil der Neise wird am geschützten und ichömen St. Lorenzitrom zuruchgeligt werden.

ett, kajüte: Little Kaske.

Log mit "Alauma", L. Dez, aus halifar, tte Kajüte:
Little Kaske.

Sife2.00
ahrtiklarten gemäß Destination.

### Mord-Sastatchewan Konferenz.

Diefelbe bielt ihre Berbitperfamm n, mahrend ein Bruder nach Deutsch. ber ihn am Bahnhof empfangen, bagu tommenden Binter gu bemain fand verreist war, um seine alte, fran-fo Wutter noch einmal zu sehen und die Schulfinder der nächsten te Mutter noch einmal zu feben.

fe Mutter noch einmal zu tehen.
Aach Eröffnung der Konferenz Schule: Es gingen alle zur Kirche, wo wurde Herr B. A. Müter von dem die Areuzwegandacht gebetet wurde.
Kanjas Rebraska Tijtriff herzlich Am folgenden Tage dielt er das willkommen geheißen. B. 3. Beber verlas barauf eine den Mutter Maria, ber neuen Batro regetische und erbauliche Betrach. nin der Rirche nach der Bestimmung

ung, welche viel Beranlaffung jum unferes &. &. Bifchofs. Rachdenten gab. Die folgende Arbeit von B. Fride bem Sochamt ein Bantett gum Em war eine Geschichte unseres Gemeinde- pfang und zur Begrüfzung des neue wefens der Rord Sast. Ronfereng. Pfarrers und gum Abidned bes letten Der Referent, der einer der erften Pfarrers Rev. Theuniffen von Clap Bioniere unferes Canada-Diftrifts ift. bant ftatt.

> Bom 19. Oftober ab bis 25. Oftober einschliefzlich wird ber Hochw. H. Bater Silland von Regina bier eine

Oftober wird ein Banfett abgehalten.

Georg Beitel, Gefreifer.

bant verstarb am Freitag Nacht gegen 12 Uhr plötlich und unerwartet. Sie brei Tochter und zwei Sohne, von be Schat in Regina verheiratet ist. Ein

eingeschidten Berichte por. Dieje Mr-Abenmatismus beit ift für fpatere Generationen ge

wiß bon großem Gegen.

fpruch erheben.

Anmerkung der Schriftlig.: Bir begliidwünschen den Gelchäftsvorstand des Deutschen von Gaskatchewan au seinen begrüschen der Berühlen der Frühlands weiser den Ander der Frühlands Aufrichtigen den Frühlands von Gaskatchewan au seinem begrüschen bei Frühlands von Gaskatchewan au seinem begrüschen Greiben der Gerühlen der Frühlands von Gaskatchewan au seinem begrüschen Greiben der Gerühlen der Gerühlung wurde fam im Robember 1802 mit ihrem den ihren der Gerühlung der Bestimmunden den Unterzeichneten eine Arbeit as Mann nach Canada me sie siehen der Gerühlung der Bestimmunden dem Unterzeichneten eine Arbeit as Mann nach Canada me sie siehen der Gerühlung der Bestimmunden dem Unterzeichneten eine Arbeit as Mann nach Canada me sie siehen der Gerühlung der Bestimmunden dem Unterzeichneten eine Arbeit as Mann nach Canada me sie siehen der Gerühlung der Bestimmunden dem Unterzeichneten eine Arbeit as Mann nach Canada me sie siehen der Gerühlung der Bestimmunden dem Unterzeichneten eine Arbeit as Mann nach Canada me sie siehen aus Mann weiter den in der Gerühlen der Gerühlen der Gerühlen der Gerühlung der Bestimmunden dem Unterzeichneten eine Arbeit as Mann nach Canada me siehen aus Mann der Gerühlen der Gerühlen

S. Sandermann. werden sollte, sich den aufrichtigen treu zu bleiben. Sie werden im Gedentschaften Freunde unserer deutschen Freunde unserer deutschen Sache verdient.

Begeht Telbstmord wegen Chespeck Telbstmord wege 

3. Daediel Jen., B. Spring Dalley, Sast.

Am letten Sonntag fand nun nad

verlas die Entitehung der Gemeinden Am Dienstag, ben 23. Oftober Lanigan, Eigenheim, Prairie Rofe, findet die Feier der fanonischen Er Janien und Rhein; ebenso lagen die bebung untere Gemeinde aux Biarre bebung unfere Gemeinde gur Pfarre durch die fanonische Einführung unsees erften Pfarrers ftatt.

> Unfer S. S. Erzbifchof hat die Abficht, dazu zu erscheinen und zwar auf seiner Reise nach Gravelbourg, um ein Kolleg dortselbst zu besuchen. Mm 25. Oftober findet auch wieber nach einigen Jahren die Teier ber er-

> ten bl. Rommunion ftatt.

Wiffion predigen. Rach ber firchlichen Zeier am 23. Bir erwarten dazu viele Briefter und mbere Eingelabene.

### Vibant, Sast.

Grau Benbelin Lebolbus von Biwa zwar ichon seit längerer Zeit leidend, doch dachte niemand an ihre jo rühe Abberufung aus diesem Leben. Die hinterlöht ihren Gatten sowie ien die eine Lochter an Herrn Gabrie

meinen, vond obe de der feinn gille.

Ichie. und die Arau bat ihn verlalien.

Mendern der Weinen de fere Bilidit fein, in ber Jufuntt noch Rufiland zu tun als in der Bergan-



# Erittlaffige Farmen für fapitalfröftige Raufer

Saber und alles in beitem gleinund, halbeniner, fann mit ober dine intenter gefauft merben. Kranfleitschafter zu nerflaufen. 640 Mere bei Longman, 2 Englebäube, 400 Eder unter Gullur, 0 Eragle, beiter Euben, guttes Sofier, beimbers gutes Bistumens, nabugierne 76 Britistel Geffer nam.

go Carstens & Co. Bertege Noc., Similes, Sins.

Gidt, Kruritis, Lambags, Sciatica. De in Ruizland heimgefinds but.

begliichwinschen den Geschaftsvorstand von G

Hodwn Herrn Pfarrer Schorr auf nallerie die mit klanckem Sivel vor-dem diefigen Friedhof fatt. Leichen beitralten, abgenommen. Der 860 nellerne, die mit kunnen. Zer 80
Latte alte Pröfichent geigne keine
The kenten Berkandlungsftunden die Sie mit siemkalt erhitterten Meinungsauskeindenrichen grünzend den Berkandlung der ungarischen Bortkeinnarich der Laupun dersiminer and
keinnarich der Laupun dersiminer and
keinnarich der Laupun dersiminer and
keinnarich der Laupun dersiminer and
kein gesten der Linder dem ungarischen Bortkilder Graf Albert Apporthi und den
kerkentern der Linder der Kleinen
kein wurde ihmer schilmer katt
keiner Bortschen der Linder der Kleinen
keiner Graf Albert Apporthi und den
kein wurde ihmer schilmer katt
keiner Bortschen der Linder der Kleinen
keiner Laupun der kleinen
kerkentern der Linder der Kleinen
kein wurde und ich der kleinen
keiner Laupun den keiner katt
keiner Bortschen der Linder der Kleinen
keiner Laupun den keiner schilder bei 1½ Jahren an einem offenen
keiner Kleinen
keiner Laupun der kleinen
keiner Laupun den keiner katt
keiner Bortschen der Linder der Kleinen
keiner Laupun der keiner katt
keiner Laupun den keiner katt
keiner Bortschen der Linder der Kleinen
keiner Laupun den keiner katt
keiner Laupun den keiner katt
keiner Laupun den keiner katt
keiner Bortschen der Linder der Kleinen
keiner Laupun den keiner katt
keiner Laupun den keiner katt
keiner Bortschen der Kleinen
keiner Laupun den keiner katt
keiner Laupun den keiner keiner keiner katt
keiner Laupun den keiner kei

ient dem Beliffriege merthen Minglie Minning befürwortet. Er begrundete ber ber beutiften Anmer an einen fein ablehnendes Berhalten mit der amerikanisken Reitzumer neitnet Erflärung daß Ungarn in seinem ent

### Ber Getreidemarkt.

13/20 medriger jest meinem legswitheritiitien Benitit. Der Manft itimarkt hin und ber und wird wir Liefes hört man täglich. Borficht berurfluss dunch Keine Burflammuise ratiam. I. G. Kimmel, beutscher Ko influig dann Ceine Borfommitte, und ann meitten mittel durch die politiden Empatie der Britidenten weill in den Deneungten Stratten, die writelit. Die Matificage und Beiaen, besonders der miedeinen Gende, ift ionit im allgemeinen zientlich gut

leider nicht in gutt, wie min erwantet. Teltefte deutsche Firma in Binnipeg. batte, and fifteint der Fraik mehr Shaben angerifftet zu lieben, als man im Smidel reministe. The Inwellfinnen man Zoriting, dem 21. Eepother, bis Freiting, dem 24. Sept. etrugen 16,382 Mappons oder 9036 Banganis Der. 1. 2. I und 4 Beigen und mur 185 Baggans 1 Marthe Bird Bappons 2 Northern, und Ar. I und 4 Beigen 7270 Bappons oder ioii 50 Progent. Dr. 5 und Dr. 6 Beigen moten IKid- Binggans. Es muchen in der vergangeren Wache 50 Willionen Buittel Bleigen abgeflefent ieitens der Januner ader über 7 Wil ionen finglist, gewiß ein grußer Mo-

und besonders Haver war gienslich rut. Sintis aux itimonti. Chroniider Lucdfull. Herr & L

Anstoff aus Et. Berefrett, James, "In glimtle, daß Farni's Alpenfirmter mir das Deben gerettet hat. Bar drei Jahren litt ich an dra-niichem Durchfiall, der durch keine Behandlungsweise gehemnt werber fornite, his its arring. Alberträuter au gebrouchen." Diese annergleichlich Brinitermedigin fürft und regul ber Beibnungsprozes. Sie wird di reft gefreiert, nicht durch der Aragen hardel. Man fitzeite an Ir Peter Fahrnen & Sons Co., 2501. Bleife agine Wind., Cincepo. III. Rolling peligient in Canada.

# Ein frübitüct, das Dich nie Rocht in 21/2 bis 5 Minuten.

### Die Abruftungskomödie in Genf.

(Forriegung bon Geite 1)

Gehr fcarf wies Graf Bernftorff

Rem Dont. - Jum erfrennal Angriffe und für gegenfeitige Untermarmeten und wehrlofen Buftand die Diei ber lieften Reiter vom Teurfifi- durch folifie Berträge auferlegten Ber

und Sudflamiens porliege. Dr. geichnet. Reine Schnallen, Riemen Dfinstn fugte, die Borte des ungari- oder Stahlfedern daran befeftigt. ichen Delegaten deuteten eine Atmo- Beich wie Sammet, leicht angubrinipfinire des Migtrauens im Donauge- gen, bernünftig. genheit. Auf dieser Berjammlung in Geifantiselither ber Rathent Mine James hier an, indeffen bertraue er darauf, Bibant wird ein Stud ruffiffes & Co Mit, 745-750 Gemin dan der Bolferbund-Geift jur Geltung fommen und einen Ausgleich Der Beigenmufft unt in ber ber aller Streitigkeiten berbeiführen wer-

### Vom Zeuer vernichtet

Großer Feuerberfust ohne Bersicherung.

J. G. KIMMEL & CO. LTD. Die Gundierungen nun Beiger find 645 Main Etr., Binnipeg, Ran.

### Seiden-Refte

geeignet für Glidendeden, Riffen, ufw. Gut fortiertes Probepatet \$1.00 portofrei. 140 fleine Mufter für Blode frei

PURITY PRODUCTS CO. 550 Rof Abe. - Binnipeg, Man.

### Offene Beinschaden,

Slechten behandelt nach langidbriger Er-fatkung Kurfe Teinder, 610½ Bortage Abe, Bin-nipeg, Manitoda. Leichte

### Sind Sie Bruchleidend?

Bort auf, den Bruch mit Stabloder Gummibondern ju verichlim mern. Bermeibet gefährliche Operation. Schlieft die Bruchöffnung auf natürliche Beife. Gendet fofort ben nachitehenden Rupon for Blapas auf Brobe und illuftriertes Buch über Bruchheilung - alles völlig umfouft.

### Gratis Probe-Kupon



Bert Orr jagt:

Abreffe

The

zeigt die feinste und größte Auswahl von Kinder., Jungens- und Knabenfleidern, sowie Ueberzie-hern für Knaben und junge Leute, welche je gejeigt wurde für ben Breis bon

\$4.95 bis \$25.00

Größen von Zweijährigen an bis zu Größe 36.

The Boys' Shop

1856 Samilton Etr. Bhone 3067.

### Aus Alberta

Großer Brandichaben. Sibbald, 26. Gept. -Boods verlor durch einen Brand, der in seiner Scheune auf unbekannte der in seiner Scheune auf unbekannte Weise entstanden ist, die Scheune jelbst, zwei Schweine. 14 Pferdege-großes Feuer brach im Andison-Block Beife entstanden ift, die Scheune fhirre, 2,000 Bufchel Bafer sowie ei. in Cochrane aus und drobte das ganne Ladung Heu. Etwa 20 Autos je Städtchen in Flammen einzuhüllen. wit Männern erschienen, um das Man telephonierte um Hilfe nach Cal-Feuer zu löschen, was endlich gelang, gary, und der Feuerlöschapparat war wenigstens insofern, als man die Rebinnen einer Stunde in dem 22 Meibaude gegen die rasch sich aus. Ien von hier entsernten Cochrane. brettenben Flammen icumen fonnte. Der Schaben wird auf \$3000. geschätt Drumbeller knapp an Dreicharbeitern und ift gur Balfte durch Berficherung

Töbliches Unglud.

Beace River, 26. Sept. James Anderson, 23 Jahre alt, wur. 100 Männer mit Leichtigkeit unterge de augenblidlich getotet, als er 10 bracht worden find. Zwei Bochen Reilen weftlich von der Stadt auf ei. vorher warteten hunderte von Leute nem Rennwagen (Speeder) auf ben auf Arbeit und konnten feine bekom Schienen fuhr und diefer entgleifte, men. Das Better ift für die Dreich Anderson und noch einige jungen Leu. arbeiten ideal. Das Betreide ergießt fuhren ouf dem "Speeder" nach fich raich und ohne Storung in die Sarfe, um Abendbrot zu effen; sie Elevatoren. 16 Meilen per Stunde gefahren fei. 25 Rinder tonnen adoptiert werden und wohnte bei Grimfhaw.

Schwere Buichfener im Rordland.

Beace River, 26. Gept. tofahren unangenehm macht.

Bermifte canabifche Flieger unberlett aufgefunden.

Edmonton, 24. Sept. — Ma-jor Earl Godfren und feine drei Begleiber, alle von ber Röffiglichen canadischen Luftmacht, die seit dem vergangenen Sonntag auf einem Fluge von Peace River nach Fort Smith vermist wurden, sind bei Carjogou Rocester District, welcher am Mon-The Molfarstung. gefunden worden, wo ihr Basserslug-zeug zu einer Kotlandung gezwungen ben und seisher nicht mehr gesehen geng zu einer schindibung geste Major von und je-Godfren zog sich dabei eine Quet- sich im nahen Busch verirrt. vier Flieger befanden sich auf dem Rudfluge eines Rundfluges von Ottawa nach Bancouver und hatten die ichnverste Strede über die canadischen

\$100 und aufwärts

Canada Permanent Mortgage Corp.

Etabliert 1855

\$ 7,000,000,00 fond8 \$ 7,500,000.00 liberftiegen \$63,000,000.00 5a8fatcheivan Ameio Sastatchewan Zweig: 1778 Scarth Street Regina, Sast. G. Coof, Acting Manager. Bitte, fchreiben Gie um Einzelheiten

| Rocties bereits hinter fich. als fich der

Drumbeller, 25. Gept. In diesem Distrift macht fich eine Mangel an Erntearbeitern bemerkbar feitdem das Dreichen begonnen bat Bom Arbeitsbüro wird berichtet, daß

en. Beim Abstürzen erlitt Anderson einen Schädelbruch und start, ebe Grace Hospital an der 102ten Strafe geholt werden fonnte. Ander befinden fich in sauberen, weißen Bin son fam mit mehreren schottischen wern, von acht Krankenwärterinner Familien vor einem Jahre bier an betreut, niedliche, bis ju einem Jahre alte Rinderchen, meiftens wohlgenahr und gefund, von denen 25 adoptier werden können. Seit dem 25. Ja nuar wurden in diesem Jahre 23: Binder im Rinderheim untergebracht einigen Orten und schwerer Rauch die Hälfte von ihnen sind Kinder von lagert über ber Landschaft. Ginige unverseirateten Müttern. Die dafür von diesen Bränden dauern schon satt einen Monat an. da man schon seit vielen Jahren seine so trocken Sai-sin pa verzeichnen hatte wie in diesen John zu verzeichnen hatte wie in diesen John Jade Mark ist verzeichnen Dinger, die gewiß Jahr. Das Gras ist trocken und die Hahrwege sind staubig, was das Austolophen, programme und das Austolophen, programme und das Austolophen, programme und das Austolophen und das Austolo würden manches kinderlose Beim viel gliidlicher machen durch ihre liebliche Gegenwart.

> Bluthunde fuchen die Spur von vers mißtem Anaben.

> Edmonton, 27. Cept. hunde der Provinzialpolizei find auf

> > Schuler, Alta.

Berbes Leid traf hier die Familie Botthilf Schuh. Auf der Reise nach nen Bruder der Frau Schuh das letzte Ehrengeleite zu erweisen, kam an fie der telegraphische Rudruf nach Hause gur Beerdigung ihres eigenen Sohnes Leonbardt. Derfelbe ift am 27. Marg 1919 bei Schuler geboren. Einen Monat alt, erhielt er die hl, Laufe. Er war ein falentierter, fehr fleihiger, lernensfreudiger Schüler und hatte den 3. Grad. An Blindbarmentgun dung erfrantt, erfolgte feine Ueber führung ins Sofpital zu Medicine Hat zur Operation. Trot ärztlicher Kunft starb er am 12. September 1928. Die Todeskunde war für die Eltern wie ein Blit aus heiterem Simmel. Große Soffnungen mußter fie mit ihrem Liebling begraben. Un ter außerordentlich großer Beteili-gung fand in Surprise bei Schuler Beerdigung ftatt am Sonntag, en 16. September, durch Rev. Sieber, von Medicine Hat. Leichentert war 1. Teffal. 4, 13. Mit der tief ergriffenen Eltern ftanben 7 Bechwister am Grabe des vielversprechenden Jünglings. Der Herr wolle die Sinterbliebenen tröften.

T. F. Sch. (Das aufrichtige Beileid des Cou-

Gruß an Regimentsfameraben Serr Eduard Muller in Meacham, Gast., Bor 66, beftellte ben "Cou-

Leuer direkter

on Llayd Dampfern zwischen MONTREAL u. BREMEN

Ebenfalls regelmässige Verbin-lungen sowohl nach Halifax wie wischen New York und Bremen. MONTREAL, WINNIPEG EDMONTON oder Lokal Agent

Zarmvieh und Gerätschaften

auf der Farm bon Joe hummel, 1 Deile öftlich bon Binnipeg Str. an Dewdney Avenue und 1 Meile nördlich, am

Sonnabend, ben 13. Oftober 1928, nm 1 Ilhr Stanbard-Beit.

15 Mildfube und ein 2jabriger registrierter Stier. - Beraticaften, 2 Bagen, 2 Pferde, 2 Sets von Pferdegeschier, Suhner, Milchfühler usw., sowie auch Hausmöbel, wie eine Rahmaschine, Federkiffen usw. — Rur Bar. —

Obone 2166.

B. Isman, Auftionator. Clerf Dr. Gibler.

rier" für den Berein ehemaliger 95er in Coburg, Bayern, und fendet auf diesem Bege seinen lieben Regimentsfameraden einen recht berglichen, treu-

Janas Clodet, aus Bolen, jucht feinen Schwager Rarl Busboweth,

zuerft in Etzungen (Alberta), später in Bortage Grand Prairie; er ift jest anscheinend als Trapper nach dem Rorden gefahren. Werte Rachrichten

> Ignat Clodek, (Schneider-Binge's Reftaurant) Young, Sast.

Briefe abauholen. In der Geichäftsstelle des "Courier", 1835 Halifar Straße, Regina, Sast, find folgende Briefe eingelau-

MINARD

Kopfichmerzen. Gur Rupfichmergen, wie fcmerghaft

Dinarh's und babe bie Stirne. Gibt raide Grleichterung. Gur Rheumatismus

Gin wenig Minarb's eingerieben in die angegriffenen Rörperteile be-freit von rheumatifden Edmerzen.

General Delivery, Regina, Sast. Rri. Thelma Carbic (oder Scobia), Getru Gruft Rraft von D. Balger, Gast.

# Ein deutscher Brauereimagnat in Bestcanada

Berr frig Sid in Cethbridge, Alta. Bon einem Mitarbeiter ber "Financial Boft" in Toronto.

udenden Landstrich am Rhein ein fleinen Brauerei begonnen hat.

Der Aufftieg des herrn Grit Gid Runden beforgten. on einem Farmarbeiter zu einem

mir bekannte Gegend, aber man muß

ingesehenen Landwirt in jenem ent- herr Sid im Jahre 1901 mit seiner hatte \$10,000 Bargeld, als ich nach

itbringen. Collegebildung. "Ich weiß auch die Beace River-Gebiet die größte Ger-"In unserem Besten muß ein auf der Farm verbrachten Jahre zu stenbaugegend auf dem Kontinent in Mann, der in der Industrie erfolg. ichagen, weil ich das Landleben liebe. den nächsten Jahren werden wird. reich wirfen will, fein Geschäft grund. 3d glaube, daß diefe wunderbaren reich wirken will, sein Geschäft gründ. Ich glaube, daß diese wunderbaren "Nun zurud zu unserer Gesell-lich kennen. Kennt er es nicht, so kann Gennachen mich voch Restrangen zu schaft! 1904 und 1905 organisierten lich fennen. Kennt er es nicht, jo fann gen haben, mich nach Bestcanada zu wir die Lethbridge Brewinst. gen haben, mich nach Bestcanada zu wir die Lethbridge Brewing & Malt.

der pagififchen Rufte tatig war. Diefe wurde in Boca in der Rabe der Revada-Grenze errichtet, wurde aber pater geichloffen, als die großen Betriebe in San Francisco und anderen tenftadten eröffnet murben. 30 der Brauerei zu Boca stellten wir das erfte Lagerbier in Amerika ber.

"Spater arbeitete ich in Frisco und dann für die "Bacific Coaft Brewing Company" in Tacoma. Dort verehelichte ich mich und tat dami einen der gludlichften Griffe in mei nem Leben. Im Jahre 1893 wanderte ich nach Spokane und späker nach Trail, B. C., wo ich die erfte eine Kühlanlage für 150 Tonnen und versteht. Aber er muß sie gründlich Brauerei in Britijd Columbien grun- Reffel mit 500 Pferdefraften dete. Es war nur eine fleine Anlage, aber wir bauten ein hübsches Geschäft

"Das Geschäft in Lethbridge, Al. berta, ersreute sich von Ansang an eines beträcklichen Wachstums, ob. woll sie junge Industrie auch ihre siellen Zedermann kann bei wohl die junge Industrie auch ihre siellen Zedermann kann bei mir auf gerechte und anständige Behandlung, auf gute Löhne und auf zugern einen der Wuchten zugern warde Ungern einen, vorausgesetzt, daß er ein fleißingen Gelegenheit bring ger Arheiter ist und eine Täsiakist warde Ungern einen vorausgesetzt, daß er ein fleißingen Gelegenheit bring ger Arheiter ist und eine Täsiakist warde Ungern eine der Verderen Lethbridge fam, aber ich hatte mehr zückenden Landstrich am Rhein ein Stauerei begonnen hat.

Schn geboren. Der Rame des Jungen war Fris Sid. Heute iteht dieser war mein eigener Brauer, mein eigen wärtendabischen Brauereiforporation mit einem Kapital von 5½ Willionen Bollar, der "Associated Breweries Ltd." seit der Berschmelzung der betröfenden Gesellschaften in Lethbridge, Edmonton, Regina und Brince Albert.

Pauden bestauerei begonnen hat.

"Ich baute meine eigene Böttcherei, mar mein eigener Brauer, mein eigener Brauereiausstatungshäuser in Sandrauereiaussfattungshäuser aus eigen Prauereiaussfattungshäuser in Sandrauereiaussfattungshäuser in Sandrauereiaussfattungshäuser in Sandrauereiaussfattungshäuser in Sandrauere ein, jett aber besorgen wir es von

Industriezweig. Praktische Ersahrung nem gewissen Ausmaße, habe nämlich bert. Die zwei letzteren habe ich erstieden Bildung zu schäeren weiß, weswesten weißen Ausmaße, habe nämlich bert. Die zwei letzteren habe ich ersche Bildung zu schäeren weißen mehlbefannte Tatioche den richtet; sie sind sehr zweckmäßig ausselle Bildung zu schaeren weißen mehlbefannte Tatioche den gen ich meinen Sohn Emil auf die seine Farmen im New Tanton-District gesattet, aber unser geftattet, aber Bestcanada bietet jungen Leuten gablen zu den schönsten und produt- Etedenpferd für mich — ist doch am wir hekennte Arange giede andere tivsten in jener Gegend. "Rach meinem Militardienst," jo hat seit 26 Jahren "Alberta's Pride" Fähigkeiten befigen. Die jungen Leu- ergablte Berr Gid weiter, "wanderte geliefert und geht auch heute noch gut. te muffen ihren Beruf grundlich ten- ich nach Amerika aus und landete am Letten Monat haben wir & B. 27 nen. Sie müssen Arbeiter sein. Bon 23. Februar 1883 in New York Waggons Bier nach Saskatchewan einem faulen Buriden wird man Dein Bestimmungsort war Cincin versandt, und in diesem Monat wernichts hören; er ift bon Anfang an nati, das damals das größte Braue- ben unfere Gendungen fogar noch aus dem Felde geichlagen," erffarte reigentrum in Amerita war. 3ch ar großer fein. 3m Betrieb gu Leth-Herr Sid dem Korrespondenten, der beitete dert 3½ Jahre und begab bridge haben wir pro Jahr eine Lei-mit ihm in der Hauptgeschäftsstelle mich darauf nach Kalisornien, wo ich stungsfähigkeit . von 100,000 Faß, des zwei Willionen Dollar werten in der ersten Brauerei in der Nähe einen Lagerraum für 25,000 Faß,

Radifalbeilung d. Nervenschwäche

nahme des Gebots und Sehtraft, Katarri, Ragendraften, Studiesteiligen, bardigen, die Erraiten, Sittern, derglichten, Bruttbellemmung, Renglitichteit und Trübfine erfahren auf dem "Ingendreund" vole alle Folgen ingenditiebet Berirrungen gestat mit Krycker zeit und Beriftstrun, Cantential, Beimodf, Arumpiabet- und Wolferde auf einer Geligg geheilt berden.
Diefest annehmliche und einen Geligg geheilt berden.

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

herr Gid hat in Lethbridge 75 An. drud bingu. geftellte, mit benen er burchwegs auf Spater, als die Crow's Reft freundschaftlichem Gut fteht. Allen über Millionen Dollars verfügt, und Bag-Eisenbahn gebaut wurde, grünfeinen Leuten gegenüber ist er gerecht
der der Jugend zuruft: "Geht ins
dete ich die Fernie-Fort Steele Brewfeinen Leuten gegenüber ist er gerecht
eries, die nachher an Albert Muy von
und gut, erkennt die Gewerkschaftsdie Fabrik, oder in die Werkstatt, dernie, B. C., und Bulcan, Alta., organisation der Arbeiter an und hat oder auf die Farm und sernt dort verkauft wurden. Das war im Jahre seit Jahren die höchsten Brauerlöhne eure Arbeit von Grund auf kennen. 1901, worauf ich nach Lethbridge in Westcanada bezahlt. "Ich habe zu Dann wird der Lohn des Erfolges in meinen Angestellten Bertrauen und diesem Westen mit seinen Wöglich-"Das Geichäft in Lethbridge, MI- nehme mich um ihre Intereffen an, feiten euch gewiß fein.

Bor 68 Jahren wurde bei Freiburg Betriebs in Lethbridge, Alta., plau- "Laßt uns die ichone Seite betrachger Arbeiter ift und seine Tätigkeit manche Ungelegenheit.

unfer erftes Malg aus Can Francisco Bie icon emahnt, mar Gris Gid Calgarn. 3d habe bor, eine große Brauereimagnat ist ein weiterer Be- in Deutschland geboren, wo er nur Mälzereianlage in Edmonton zu erweis für das erfolgreiche Borwärts- einsache Bolksschulbildung genossen, da wir in unseren vier Brauefommen jener Einwanderer, die aus hat. Seine dreijahrige Lehrzeit und reien viel davon benotigen. In Beft-Europa in die Neue Belt die Bereitbeit und die nötige Geschäftsklugheit
zur Berwertung ihrer Bemühungen

gang ebenso wertvoll gewesen wie eine Rordalberta. In gang ebenso wertvoll gewesen wie eine Rordalberta. In gang ebenso wertvoll gewesen wie eine Rordalberta. Ich glaube, daß das das

er nicht die vom Publifum gewünsch ten Produkte liefern. Ich erlernte in meiner Jugend das Küferhandwert und das Brauereigewerbe. Die gründ-liche Ausbildung, die ich während meiner Lehrlingszeit erhielt, war der Schlüssel zu meinem Erfolg in diesem Andustriezweig. Praktische Erfahrung ist das heite Kallege, ohwohl ich auch

fennen," feste Berr Gid mit Rach.

Er ift ein Induftrietapitan, der

Much ungertrennliche Menichen

Gelegenheit bringt manchem

Musichneiben und vergleichen und fparen Gie Gelb!!!

Ichtung!!! Die anerfannt fonfurrenglos billigfte Aufgabeftelle in ben Bereinigten Staaten von Amerifa!

50c Aur fünfzig Cents 50c Direkte Radio-Geldsendungen nach Europa

Dentichland Defterreich	2018 \$15	Bis \$30	Bis \$100
Ungarn		Towns	
Czechoflowatei	} 30c	50c	\$1.00 refp.
Jugoflawien			\$1.50.
Rumanien			
Bolen .	]	)	
	Calls unrea	iftriart 75e	

Für größere Betrage verlangen Gie unfere Spezialraten.

Fre	ibleibenbe Umrechn	ungsfurfe:	
Deutfdland100	Reichsmart	\$23.95	Borte 30
Defterreich100	Shilling	\$14.50	Borto 30
Ungarn100			Borto 30
Jugoflawien100	Dinare	\$11.80	Borto 30
Czechoflowafien 100	Rronen		Borto 30
Rumanien 1000	) Lei	\$6 .50	Borto 30
3talien100	Lire	\$ 5.50	Borts 30
Ruglanb1			Borto 30
Bolen100	Bloty	\$11.75	Borte 30

Wir erwarten Ihren Auftrag, falls Sie nach Europa oder anderswohin Geld zu fenden haben.

Als empfehlenswerte Gelbanlagen haben wir erftflaffige 6% Mortgage und Goldbonde an Sand.

Bir führen europäische und amerifanische Borsenorders zu toulanteften Bedingungen aus.

Kaufman State Bank

Chicago. Die größte und beftbefannte deutsche Schiffsfarten-Agentur und Reifefanglei in Amerita. Circa \$1,000,000 Silfsmittel

Canger Dienst zu niedrigen Preisen



Rugby Grain Tank with Cab One ton capacity

BUILT BY DURANT MOTORS OF CANADA, LIMITED

Der Rugby One Ton Trud wird Gie burch feine Sparfamfeit überrafchen, felbft unter ungunftigen Begebebingungen

Der Rugby Getreidelaftwagen hat ausreichende Gaffungs. fraft mit einem bicht anichliegenben Boben und Geiten. Die Falle im Boben und bas Tor am Ende bes Bagens machen eine raiche Entladung möglich.

Eigenschaften

Red Ceal Continental Do- Comerer Unterban mit fünf Bolle Rraft Gelbftolung. Thermoftatifal fontrolliertes Rühlungeinftem. Morje geräuschlose Regula.

fraftigen Rrengstanben. Salieburn Achje mit ftrable mounted Binion (Spicer Ban). Timfen Bearings. Spicer Universal Joints. Sotchfig Drive. Infammenftellung gewährt

Spezielle Ernd Clutch (Dra leichte Erreichbarfeit. Blate Enpe). 3hr nachfter Durant-Sandler wird Ihnen mit Bergnugen eine Borführung bes Bagens bei ber Arbeit geben.

Durant half-ton Trucks - Rugby one ton Trucks, four and six cylinders

SASKATCHEWAN MOTOR CO., Ltd.

Sandler für die Broving Castathewan



T528

## 

Unfere Agenten verdienen gutes Beld.

Agenten gesucht in jeder Stadt Canadas von einer Dominion Government Chartered Company. Großes Geld in der freien Zeit. Bundervolle Ge-legenheit! Schreibt ober kommt perfonlich. Employment Manager, Agents Department, 580 Main Street, Binnipeg, Man.

Halt! — Seht! — Hört!

REGINA PUBLIC MARKET

Ede 10te Avenue und Broad Strafe.

Telephon 3636 - Freie Buftellung.

Baggonladung von McIntofh Red Crate Aepfeln, fehr feine Bare. Baggonladung von McIntofh Red Aepfeln in Bufchel-Bastets.

Speziell. S1.85

Sum Berfauf an den Ständen 3, 8, 11, 12, 13, 15, 16.

Gbenfalls ipzzielle Breise an Pflaumen, Pfirfichen, Grücken umd anderen Früchten aller Arten, sowie Gemüse.

Rohl für Sauerfraut. \$2.00 für 100 Bfund.

Farmer! Achtung!

Regina Bublic Martet, Stand Ro. 12. "Rauft hier und fpart."

Benn Gie welche bon diefen Aepfeln wollen, fenden Gie eine Monen Order

\$1.75

Buichel-Bastets,

ge Saltin erfullt ihre hausfraulichen Pflichten. Aber der Abend gehört dem Sport. Benn es das Better nur irgend erlaubt, begeben sich beide hinaus zum Stadion, das heinahe vor der Türe liegt, und hier trainiert die junge Frau unter den sachmännischen Augensdes Nannes. Die deale Ehe zweigen Sportbegeisterter! ameier Sportbegeifterter!

Erates, Erates, Speziell.....

den darin schaltet und waltet, hat daraus ein trauliches Reit geschaffen.

An den Bänden allerlei Sportbilder und ver Bater 1927 sand die schalten und geldene Schalten und geldene Schalten, Basen und Botale.

Ten Lag über geht der Mann, der etwa fünf Jahre älter als seine Frau iber, weil Kadke in Breslau iit, seinem Beruse nach, und seine jung Battingen in der Konsektionsbranche vertrauter ist, seinem Beruse nach, und seine jung Battin erfüllt ihre hausfraulichen ge Gattin erfüllt ihre hausfraulichen gebenfalls Leichtaften die Statie in Hesslau iit, seinem Beruse nach, und seine jung Berpalen in Aussicht hat die Bereinsmitglieder aus der gegenen Lasche auch diesen während 25 Jahren verschrieben worden sind sie eigenen Lasche auch diesen während 25 Jahren verschrieben werden ind sewilligt.

Der Mann ift ihr gewiffenhafter herein, daß ihr Mann mit nach Am-Trainer. Im Berein für Bewegungs- fterdam kommen sollte, sie hatte sich spiele, dem beide angehören, rechnen ja sonst, wie man leicht verstehen itets bescheidene und zurudhaltende etwas vereinsamt gefühlt und wäre

Der Breslauer Berein griff gur Selbsthilfe und brachte auf dem Bege einer freiwilligen Umlage, an der sich jeder bon Herzen gern beteiligte, die erforderlichen Koften auf. Denn fein Breslauer Sportfamerad ber Frau Die Olympia-Siegerin als Hausfrau.

Besen der jungen Frau erweckt übergals dagen die daran, daß sie es in Amsterdam elle Sympachsie. Frau Radke, beren Madkenname Batiskauer heißt, ist noch nickt ein Jahr verheiratet. Sie wurde in Karlsruhe geboren, ihre Eftern leben heute in Baden. Baden. The Gemeinischaftsgefühl heraus wurden mit ihrem Mann in Breslau ein kleichen begründer der Straße, in der siedlung Jimpel. "Notsehlenweg" ist der idhliche Rame der Straße, in der sich das Hausen. Erkennen die eines sehr guten Läufers, und ihr Bruker, ein Student, begründete den Dressauerin zugemutet, die weite Meichathseitsberein Baden Baden Meise von Bressau nach Amsterdam ohne Schlaswegen zurückulegen. Es Radfe zweifelte auch nur einen Augen-

### Von artigen und unar= tigen Kindern.

Es gibt von Ratur artige Rinder, von 24 und 100 die ruhigeren, oft phlegmatischen = ugen des Mannes. Die ideale Che geiter Gportbegeisterter! Ich geren Fann der Geren G

> fameren Rinder wettgemacht durch die größeren Aussichten auf erzieherische Aber noch ein anderes Moment eine Freude für den Erzieher! zeigt fich in auffallender Beife gerabe bei icheibar zügellosen, wilden Zöglin-

Sternen für die Mutter oder den Er-Solche Stunden belohnen für oft bergen aber eine Gefahr. Zu leicht Bettstelle mit Holzklößen. icheinen sie eine nur zu gümftige Ge- en, im Gelande, ist es noch

# erweist sich als sicher.

Man gebrauche es ohne Augft, wie angegeben in bem "Baber".Bafet. 3ft für's berg unicablic.



### Ghumacht.

freudig hinnehmen!

den Stunden, in denen sie ihrem Leistelt, den Sasinatuer zu geneich, beibt dur ihr alles Gute erweisen möchten und für jeden besteben, denn bis der Arzt nur die Aufregung, der Schreden, die in München Polizeipräsident gewesen die gange jonit verborgene Liebe un. tommt oder die Rettungsmannichaft ichlechte Luft in überfüllten Räumen mar, gedämmt hervorsprudelt. In solden am Blase ist, vergeht allerhand Zeit. on dem Zustande Schuld trägt. Der Ohnmächtige ift falt, oft blag,

en, im Gelande, ift es noch einfacher, legenheit, auf das besonders empfäng- den Kopf nach abwärts zu hängen.

und Unterforper hochbeben

In vielen Fallen gemügt das voll-fourmen, um den stodenden Blutum-lous zu ordnen. Andernfalls wird man den Oberkörper entblößen, zumindest Halefragen und Schnürmieber öffnen, die freiliegende Baut mit einem Sandtuch, das in gang faltes Baffer getaucht wurde, an verschiedenen Rörperftellen fraftig abreiben, bald da und bald dort, nur nicht am Unterichenfel und Fußiohlen reibt man mit einem trodenen Sandtuch oder mit einer icharfen Burab. Dehren fich die Lebenszeichen jo legt man den Kranken ins Bett, widelt ihn in warme Deden, legt noch gu und gibt viel beige Getranke; auherdem sorgt man für frische Luft, vollkommene Ruhe, dunkelt das Immer ab und halt jede Störung angft-

MIS wirffame Reigmittel auf die Saut wären auch zu empfehlen: Kölniiches Baffer, Effigumichlage, Cenipiritus oder Senfpapier; man taucht dabei Papier oder Leinwand in den Cenfipiritus und legt es auf die Saut in der Herzgegend, an die Baden, auf Fußsohlen und Sandteller

Gerner tann man Effig einatmen Jedes aufgebrochene Baher Balet nthält Gebrauchsantweitung. Handliche Schachteln von 12 Tabletten toiten einige kents. Trogisten verfausen auch Flaschen Erner dann man Essig einatmen lassen man gerade an starf riechenden Stoffen bei der Hand hat. laffen, Ammoniat, Salmiatgeift ober

MIs Getrante eignen fich Glübwein beißer Tee mit viel Rum, Rognat,

gieberherzen jedoch ungleich lieber man fie unbeeinfluft und nur aufneh fich auch um Aufregungstände han-Sie haben neben der größeren mend gewähren laffen follte. Das deln. Das Bewuftfein fann vorhanforperlichen Beweglichkeit in vielen Beite arbeitet fich oft fo in ihnen em ten fein und tropdem fallt der Menich der Bathe 707,453. an die aufmerksamen Eltern und Erzieht sicht sich in sich selbst zurüch. — Und der Kranke erdricht. In diesem Falls dann, warum solche Stunden auch dann, der keiner, der weniger als die Keiner, der Weiner die Keiner der weniger als die Keiner der weniger die Keiner de hung folder unbandigen, aber reg. men Bergens Früchte unferer Arbeit bringen und jo noch nachträglich erftiden oder an Lungenentzundung erfranken. Aus dem gleichen Grunde iofl man noch dem Erbrechen gumin. Der bettelnbe "Boligeiprafibent." dest den Mund von dem Erbrochenen reinigen, wenn der Argt noch nicht Bei Unglicksfällen, Aufregungen bei der Sand ift. Cache des Arstes und ahnlichem kommt es gar nicht ift es, zu erforschen, ob eine Bergif-Dit, ohne ersichtlichen Grund, selten vor, daß Frauen, auch Manner tung vorliegt, eine Rierenfrankheit, Auf der Polizei wurde er als der haben sie ihre guten, gleichsamen mil- ohnmächtig umfinken; die Notwendig- ein fieberhaftes Leiden, ein Schlagan- Gartner Ludwig baben sie ihren Lei- feit, den Samariter zu ipielen, bleibt jall, eine innere Berletzung oder ob itellt, der während der Räterrepublik

Jeder Laie aber foll noch wiffen man merft faum eine Atmung, fal daß man Rahrung oder Getrant auf ter Schweiß tritt an die Stirne. feinen Fall einnötigen oder gar ge-Man wird in allen Fallen den Ropf waltsam beibringen darf; es ichadet mühlame Arbeit und können gerade- tiefer stellen; wenn der Kranke im gar nichts, wenn der Kranke eine zu beglückende Freude schaffen. Sie Bett liegt, hebt man das Fußende der Zeitlang ganz ohne Rahrung bleibt. bergen aber eine Gefahr. Zu leicht Bettstelle mit Holzklößen. Im Frei- Sbenso wissenswert ist die Tatsache, daß jede Ohumacht gefährlich ift, fie noch so harmlos aussehen. Glüdlichermeise laufen die meiften Ohn-

### Die Gewinner im Mox= Bettbewerb.

Mm 6. Juni hat die Dog Company die vollkommene Lifte der 220 Gewinner gufammen mit den Preifen, welde non den peridiedenen Conteftan ten gewonnen worden find, veröffent-

Es find verichiedene Anfragen eingelaufen von Bewerbern, welche es versaumt haben, diese Beröffentlick ung zu feben. Deshalb wollen wir jum Rugen unferer Abonnenten, wel che den Ausgang des Moz-Bettbe-werbs nicht wiffen, die zehn ersten Preisgewinner mit Ramen, Abreffe und Rätfellöfungen angeben:

1. Breis: Mr. Ron McRae, 964 Broder St., Regina, Sask., \$1,200 bar, Gesamtzahl der "Baths" 708,

2. Preis: Mr. H. H. Dunlop, 324 2nd Ave., Ottawa, Ont., \$600.00 bar. Gesamtzahl der Paths 708,480. 3. Breis: Mr. B. D. Bales, Oban, Sast., \$475.00 bar. Gefamtzahl ber Baths 708,421.

4. Preis: Mrs. Fred Gehring. Sperling, Man., \$100.00 bar. Ge-samtzahl der Paths 708,332. 5. Preis: Mr. S. J. Murphy, 111 Hopewell Ave., Ottawa, Ont., \$95.00 bar . Gesamtzahl der Paths 708,

6. Preis: Mr. Jas. Chadwid, Box 184, Sydney, R. S., \$25.00 bar. Gefamtzahl der Paths 708,129.

7. Preis: Drs. Sidnen Fleming



mun, Alta., \$12.00 bar. Gefamtzahl

9. Breis: Mr. Mife Boelzer, Bo:

Reiner, der weniger als die Totalfumme bon 701,137 angab, hat einen

Alle Preisgewinner haben ihre Scheds im Juni gewonnen.

Münden. tet, weil er Leute, bon denen er nicht genug bekommen hatte, beschimpfte

### Führerschaft.

wir eine enthusiastische Führer-schaft übernommen haben im Bergeben bon Berten, um eine raich bewegiame Menge zu befriedigen - um einzuseben daß Geftern tot ift, daß die Lorbeeren welfen, Beute wunderbar lebendig ift, daß das Morgen gebieterisch mehr und mehr von der photographischen Runft erfordert.

"Bhotographien leben für

# ROSSIE

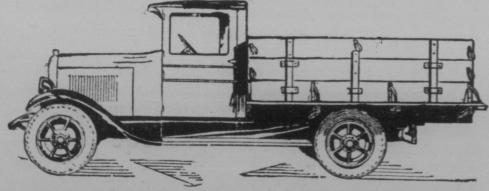
1731 Scarth Street, Regina. Phone 3678.

### 2 gute Manner gesucht,

die über ein Kapital von \$500 verfügen als nubbringende Anlage und fich selbständig betätigen wollen für eine Dominion Government Chartered Compand, Zuverlässig und ehrlich. Beste Gelegenheit zum Borwärtsen für itrebiame Leute

Schreiben Gie ober tommen Gie fofortsan Service Department, 202 Alegander Abe., Binnipeg, Dan

# GENERAL MOTORS RUCKS



## Ein Lastauto für jeglichen gebrauch

Drei Spezielle Getreide-fahrende Werke, gebaut, um den westcanadischen Bedingungen zu entsprechen.

Wir können sofortige Zustellungen machen

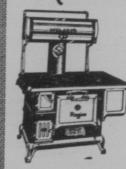
Man telephoniere, ichreibe oder telegraphiere. — Einige ausgewählte Territorien find für Bandler noch zu haben.

# DUNCAN MOTOR CO.

2035 Albert St.

Phone 4688.

# McCLARY'S Kohlenherde



Roften nicht mehr als die gewöhnlichen Berde. Benn Gie es vorziehen, tonnen wir Ihnen dieselben auf unseren leichten Auszahlungsplan fenden.

Gine bolle Linie von DeClary's Ranges wird in nuferem Laben borgeführt.

Freie Buftellung.

# Gray's Cash Hardware

Pergleichen Sie diese Kosten mit jenen, die Sie bis jett bezahlten, wenn Sie Geld an Ihre Familie nach Hause sandten.

	Desterreich	Czecho- Clovafien	Dentichland	Bolen
\$ 5.00	.65	75	.65	.75
35.00	.75	.75	.65	.75
50.00	.88	.88	88	.88
- 75.00	1.31	1.31	1.31	1.31
100.00	1.75	1.75	1.75	1.75

(Rabel-Hebermittlung: \$2.00 per Anweifung.)

Die borteilhafteften Breife auch nach anberen Bestimmungen. Wenden Sie sich an irgend welches Bureau der Canadian Pacific Expreh Companh und Sie können eines raschen Diensies und prompter Retournierung der Cuitiung des Empfängers bersichert sein. Sollte keine Office der Ganadian Pacific Expreh Co. in Hrer Näde sein, dann gemägt es, wenn Sie ein Geldmandat mit der ausführlichen Adresse des Empfängers an dem Wamager, Financial Department, Canadian Bacific Expreh, king und Simson Streets, Aroonto, Canada, senden und die Zahlung wird sofort in die Wege geleiget.

Canadian Pacific Express Co.

Rorddentider Lloyd eröffnet Geichäfteftelle in Regina

Beneralvertreter des Rordbeutschen niersarmer im Balgonie Distrift, starb einen Sengst, eine Stute und Pferde. Auch mitteilte, eröffnet seine Seit in längerer Zeit leidend, jedoch nur seit geschiert eines Griffsgesellschaft in nächster Zeit in längerer Zeit leidend, jedoch nur seit geschiert eines Krau Adam Ursel aus Anlas ihres Bilbelm Porpelson Merkel von Anlas ihres Das Buro wird unter Leitung von Bilhelm Kornelson war in Dester Geburtstages sehr angenehm überreich geboren und kam im Jahre 1890 rascht. Der Abend verslog in gemütrend herr Arthur Rauhaus, der bisrend Herr Arthur Rauhaus, der dis-her im Smonton-Büro des Nordd. strift mit Erfolg farmte. Bor vier worauf ein seiner "Lunch" serviert Nord graestellt war, nach Regina Jahren 30g er sich in den Ruhestand wurde. Unter den Anwesenden waren Lloyd angestellt war, nach Regina

Fortschritt im hiefigen deutschen Leben wärmstens begrüßt werden. Die deutschen Schiffsgesellschaften find ein feben und Einflug mefentlich bei. Dag (Bergl. Beileid des "Courier"!) der Rordd. Llond gerade in Regina ein eigenes Buro grundet, ift zugleich ein Beweis dafür, daß er mit dem nötigen Beitblick gerade die Zukunftsmöglichfeiten unferer Stadt erfannt Budem hat er bei Aufstellung des Leiters der hiefigen Bertretung eine glüdliche Babl getroffen, da Herr

### Sochzeitsgloden.

und Frau Anton Till, und Berr Beter Nafob Majer, reichten ich am Mitt- vom nächsten Sonntag, den 7. Otto- jurud und sprach sich über Berpile woch, 26. Gept., in der St. Marien- ber an aufhören, da die Rormalgeit gung, Unterhaltung und Bedienun firche die Sande jum ehelichen Bun. wieder eingeführt werden wird. Dies anerkennend aus. Er befuchte verde. Sochw. Pater Silland vollzog wird die Berwirrung der Bahnreisen- schiedene Teile Deutschlands, beson-bei einem seierlichen Sochamt die den oder von Leuten, die jemand an ders aber seine kranke Mutter in Traumg, während Hodw. Bater E. der Bahn abholen wollen, beseitigen. Nachen, Rheinland. Iwardochleb den umsstalischen Teil Bom 7. Oktober an werden mithin des Gottesdienstes leitete. Traugen- Bugs- und Stadtzeit gleich fein. gen waren Berr und Frau Beter Chmann, Brautfichrer Frl. Gertrud wurde im Saufe der Brauteltern ein-In lettgenannter Stadt ge- Grl. M. Fig. denken fie fich häuslich niederzulaffen. (Frl. Eva Till, jetige Frau Maier, war befanntlich über 5 Jahre eine Angestellte im "Courier"-Betrieb. Ihr sowie Berrn Maier unsere herzlichften Glüchvünsche!)

herr und Grau Sammer fowie herr und Frau Joh. Sautner, beide von Mendham, Sast., waren geschäftshalber in Regina. Das Dre- Manitoba-Konferenz der Manitoba schen geht diese Boche zu Ende. Der Synode in Rosenfeld, Man., in Re Ertrag vom Sommerfall ift ungefähr gina ein und fuhr von hier aus nad 35 bis 45 Buichel und von Stoppeln Saufe gurud. Die Ronfereng man durchichnittlich 25 Buichel Beizen per vollzählig von allen Paftoren besucht, Ader. Es hat ihnen in Regina, wo ebenso von einer großen Anzahl vor sie zum ersten Mal waren, sehr gut Delegaten, die alle mit großem In Moofe Jaw noch Landgeschäfte erle- selber lebhaft Anteil an der Debatte lung werden die Mitglieder gebeten digen, worauf fie wieder per Auto nahmen. Auf der Fahrt von Binninach Saufe gurudfebren.

### \*\*\*\* Deutsches Juwelier=Geschäft. ntliche Reparaturen an Uhren Art werden zu annehmbaren

ler Art werden zu annehmbarer reisen und in erstklassiger Aus-hrung bergestellt. Jede Repara-r-Uhr erhält ein Jahr Garantie



werden portofrei bergütet.

W. König & Co. 

### Todesanzeige.

Berr Bilhelm Rornelion, ein Bio

nach Canada, wo er im Balgonie-Di- licher Beife bei Spielen und Dufit, Die Eröffnung der neuen Ge. terläst eine Bitwe und drei Tochte:, R. Brennenstuhl, Frau Bastor Fris, den 3. Oftober, abends 8 Uhr 30, im dästissfielle des Korddeutschen Lloyd in Regina darf als ein bedeutschen Lloyd in Regina darf als ein bedeutschen Level den Jack, sowie fünf Schwe- fob Willer, Frau Sabet, Frau Beind wird gem Besuch wird freundlich eingela- Fortfaritt im hiefigen deutschen Level Fred und Jack, sowie fünf Schwe- fob Willer, Frau Scherle, Frau Apdem Götte willfommen. ftern, Frau Hodel in Oregon, Frau penheimer und Frl. Linkert. Faulk in Southen, Frau Magel in hodiwichtiger Faktor im Auslands. Regina, Frau Gurman in Rumanien deutschtum und tragen zu seinem An- und Frau Wock in Washington.

Schwerer Berluft burch Fener auf

Dr. Low's Farm. Ein Feuer, welches auf Dr. David Low's Farm in Silton bei Sastatche. Schilderung ift die Lage in Deutschwan Beach, ausgebrochen ift, für def- land noch feineswegs glanzend; begesehenen und vertrauenswürdigen phonierte nach Regina, daß er den noch groß, desgleichen die Wohnungs-Bürgern der Stadt Regina zählt. Mö-ge dem Lloyd reicher Erfolg beschieden abzuschäßen imstande sei und auch Streben nach Ueberwindung aller nicht misse inwiesern derselbe durch Schwiesische 3000 Buichel Safer. Dr. Low tele- ichaft. Die Arbeitslofigfeit ift immer Berficherung gededt fei.

Frl. Coa Till. Tochter von Berrn Rormalgeit wird wieder eingeführt.

Am 29. Ceptember wurden im Geburtstag seiner Gattin in gemütmacht verließen Herr und Frau Beter Frau M. E. Hifnagel, herr B. Mil-Maier per Eisenbahn Regina und denberger, Frau M. B. Mildenberger, fuhren nach Calgary, von wo aus fie Berr G. Klauf, Frau A. G. Klauf,

> Gran Clemens Ringel murbe am conntag aus Anlaß ihres Geburts tages von ihren Freundinnen zwe nal angenehm überrascht. Sauptfeier fand am Abend im Saufe on Herrn und Frau Hermann Bar thel, 2111 Broder Straße ftatt.

Berr B. DR. Bredt von Gbenwold, Cast., traf auf der Rudreife von de Berr Sautner wird in tereffe den Berhandlungen folgen und peg nach Regina nahm herr Bredt willfommen. fehr viele Prariefeuer wahr und neinte, solange die große Trodenheit nhalte, follten die Farmer mit dem Stoppelabbrennen recht vorfichtig fein und genügend Feuerbrüche pflügen.

> Die am Montag vorgenommenen Bahlen in der Männerabteilung der C.M.B.A. hatten folgendes Ergebnis S. Burghardt, Präfident; Joseph Schwann, erster Bizepräfident; J. S. Klein, zweiter Bizepräfident; Ben Bugh, Schriftführer; Soi, Sutter, zweiter Schriftführer; Franz Busch, finangfefretar; L. Jacob, Schatme iter: B. Condrau. Maricall: Buid Fr., Türwache; J. Kuffner, Grad und Eisenzimmer, Beiräte.

herr und Gran Charles G. Erannicef und Frau Alice Templeton bor Bindfor, Ontario, die hier feine Mutter Frau R. Traunicef, Toronto Str. befuchten, haben am Sonnabend die Beimreife angetreten. Gie haben ben \*\*\* Beg per Auto gurudgelegt.

### Jetzt ift es Zeit ein haus oder einen Bauplak zu kaufen!

Sie begahlen Miete und wohnen in einem Mietshaufe, ohne gu wiffen, wann Sie wieder gieben muffen. Es ift in Ihrem eigenften Intereffe, fofort ein Saus gu taufen, oder fich einen Bauplat anguichaffen und felbft zu bauen. Bir tonnen Ihren Sausbau finangieren. Wir haben eine große Anzahl von Häufern in allen Stadtteilen und in verschiedenen Größen zu verfaufen mit Anzahlungen von \$200.00 aufwärts. Seben Sie uns fofort bezüglich eines Saufes.

### SIMON & OBERHOFFNER

Shiffffarten-Agentur und Reifeburs - Rotare - Real Gftate. Berficherungen - Gelbanweifungen gablbar in Europa - Anleiben. Bhone 8034 Regina, Gast. 1717 Elebenth Abe.

herr Chriftian Subich bon Cougen, Sast., hat Herrn Wilh. Mang Rennell und Berrn Bilh. Soffmann in Rebner befucht; letterer war noch fleißig beim Dreichen. Subich, der feit über einem Jahr ein Augenleiden hat, fieht der Befferung entgegen; befonders gut haben Ba der in Watrous auf fein Befinden eingewirft. Das Dreichen bei Southen ift ziemlich zu Ende. Der Ertrag ist 20 bis 30 Buschel vom Acer. Der Rachbar von Berrn Bubich, ein Ru mane, hat durch Brand feinen Stall,

gurud und wohnte in Regina. Er hin- folgende: Frau Chas. Miller, Frau

judereise nach Deutschland dieser Tae gurudgefehrt. Auf der Rudighrt hielt fich herr Pfarer Anauff in Bibant ju furgem Befuch feines früheren Birfungsfreises auf, Rach feiner en Ursache man aber keine Erklärung sonders leidet darunter der gewerbhat, vernichtete drei Kornhäuser mit liche Mittelftand sowie die Bauernunehmen, fodaß man auf einen neuen mert. Aufftieg des alten Baterlandes guberfichtlich hoffen darf. Berr Bfarrer mu Anton Till, und Herr Beter Der Unterschied zwischen der Regi- Ansuff legte seine Czeanreise au Sohn von Herrn und Frau na-Zeit und der Eisenbahnzeit wird Dampfern des Norddeutschen Llond

> Unterhaltungsabend bes Bolfevereins am Donnerstag.

Die Ortsgruppe Regina des B. D Flegel und Herr Alex Ciswirth. Das daufe 1911 Atkinson Straße der Ra-vorzüglich mundende Hochzeitsessen mentstag von Herrn M. Fix und der den 4. Oktober, abends 8 Uhr einen musifalischen und geselligen Unterhalgenommen, worauf sich ein munteres licher Beise gefeiert. Anwesend ma- tungsabend in der St. Marienhalle, Leben und Treiben unter den vielen Gäiten entwickelte, das dies zum späten entwickelte, das dies zum späten entwickelte, das dies zum späten Ern: Serr M. Hein, Frau W. J. Klein, Hamilienangehörigen sowie auch alle ten Wegen Mitterspate und kappelinden der Mitterspate und kappelinden de beigutreten wünschen, berglichft eingeladen werden. Ein nettes Brogamn ift vom Komitee ausgearbeitet worden ihre Reife über Bancouver u. Seattle Grau M. Lang, Frau A. M. Lang, und für anheimelnde Musik wird eine nach San Francisco, Calif., fort. Herr E. Lochart, Frau G. C. Lochart, deutsche Musikkapelle Sorge tragen Eintritt pro Berfon 35c.



Damenortsgruppe Regina Bu der am Donnerstag, 4. Oftober, zahlreich zu erscheinen. Gafte berglich

herrenortegruppe, Regina Unfere nächste regelmäßige Bersammlung findet heute, Mittwoch,

### +++++++++++++++++++++++++ Aleine Anzeigen

Bu berfaufen ein Bictor Orthophonic Phonograph, in febr gutem Bu ftand, erft vor einem Jahr gefauft. Anfragen ju richten an 727 Bictoria Abe., Regina, Cast.

Farmer, lutherijd, 45 Jahre alt, 2 Kinder von 12-14 Jahren, sucht eine Bitwe im Alter von 30-45 Jahren; muß Haushalt gut verfteben; fann 1-2 Kinder haben Bermögen Rebensache. Bild wenn möglich mit erftem Brief gu richten an Bor 55 "Courier", 1835 Sali far Str., Regina, Gast. Rur folche moge fich melden, die es ernft und

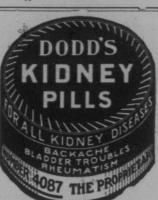
Ihrmacher gesucht. Anzufragen 1760 Bu verfaufen ober bermieten.

Ein gutes Apothekergeichaft in einem blübenden Städtchen mit refidie rendem Doftor. Lager ungefähr \$3000; Einrichtung etwa \$400. Gebäude \$2,500. Wegen näherer Ausfunft ichreibe man an Bor 87, Mlan, Sast.

Bu berkaufen: 3 Booltische und 2 Regelbahnen. Angufragen bei A. Millius, Odeffa, Cast.

Stellung gejucht in einem Gleifchund Burftgeichaft. Sabe gute Er-fahrung in diefem Geichäft. Off. erbeten an Bus. Sonefer, Major, Sast., Bor 9.

R. G. Sutton, Stadt- und Farmver fäufe. Bedingungen: 2 Brogent, wenn allein vertaufe. Schreibt 950 Barnet Str. ober Bhone 91733.



dertranspett und Akdenidmergen. ode's Kidned Sills werden zu 50c pro bachtel oder fechs Chacktein für \$3.50

Gafte willfommen

### Sodw. Berr Bfarrer Alvis Anauff Drei Perjonen bei Ilutounfall getötet.

Grenfell, Gast., 30. Gept. gebenden Torontoerpreß der CP.A. in der Hand. Reben der Leiche lag den gedorgen. Mindestens 7000 Beangerannt und vollständig zertrümmert. Die Leiche der jungen Frau wurde arg verstümmelt etwa 50 Pard glückte. Baluta-Spekulationen ein spielhause zum Ausbruch gekommen mag.

von der Kreuzung auf den Schienen aufgefunden. Die Leichen des Herrn Ramfan und der Frau Sarrifon wur den auf dem "Cowcatcher" der Loko-motive etwa 400 Pards im demolierten Fordcoupe weiter geschleppt. Das Unglud ereignete fich an der Schienen-freuzung bei Summerberry.

### Antonnfall

Duval. - Ginen noch glimpflich i verlaufenen Autounfall erlitt der älteste Sohn des Farmers Gottfried Willer, als er sich mit mehreren Ar-beitsleuten auf der Rücksehr von der Stadt zu der 11 Meilen entfernten Farm befand. Infolge des Berfa-gens der Steuerung überschlug sich der Wagen seitwarts in einer Kurve und begrub die Infassen unter fich. Glüdlicherweise tamen alle funf Inassen mit leichten Berletzungen und Quetschungen dabon. Wäre das Unflüd etwas früher auf steinigem Bügelboden paffiert, maren die Folgen nicht abzusehen gewesen.

### Wiener Mordtragodie.

Bien. - Das Geheimnis, das den gewaltsamen Tod des früheren reichen Biener Banfiers Dr. Gerdinand Artmann und feiner Gattin um Muf einer Eifenbahnichienenkreugung gibt, wurde noch weiter vertieft, als ereignete fich ein bedauernswerter der Sohn des Chepaares zugab, den

Tagen geheiratet hat, und deren Mut-ter Frau E. B. Karrison von Bin-nipeg. Das Fordenpe, das Ramsan der Schläfe in einem Rebenzimmer lenkte, wurde von einem nach Liten gesunden. Die Tote hatte ein Messer trunken sind. Soweit sind sieden Lei-ten Frau E. B. Karrison von Bin-der Gattin wurde mit einer Kugel in nipeg. Das Fordenpe, das Ramsan der Schläfe in einem Rebenzimmer lenkte, wurde von einem nach Liten gesunden. Die Tote hatte ein Messer trunken sind. Soweit sind sieden Lei-ten Gattin wurde mit einer Kugel in um den Flammen zu entgehen, er-semmert die Suppe überkochen.

Schiffskarten von und nach Europa und Rukland

erweisungen nach allen Teilen ber Belt in Dollars und in der ung durch Kabel, Ched und Moneh Order. Rechtsgüllige Doku-sanderungspapiere nach den Staaten, Bäffe, Bürgerpapiere find Berficherungen aller Ert in nur erftflaffigen Gefellicaf

36 berwalte Rachlaffe, tollettiere Gelber und beforge Anleiben. Bertauf und Tauid bon Farmland und Ctabteigentum. Bertreter ber alteften und befannteften Schiffsgefellicaften: Bhite Star Dominion Line - Beb Star Line - American Line - Cunarb Line- Ander-Donalbfon Line - Scandinavian American Line - United American Lines und hamburg-Amerita Linie. Bertreter ber Bant of United States und ber American Expres Co.

### Dein Rame burgt für ehrliche und guverläffige Bebie H. SCHUMACHER

Schiffstartenagenter, Deffentlicher Rotar, Gibestommiffar u. Auftionator.

Office Bhon. 5790 - Cans Bhone 6068. Regina, Sast.

Bermögen verloren. Rach den An- und verbreitete sich schnell über die

# gelegenheiten gehabt.

perbrannt. Shanghai, China. Eine Autounfall, dem drei Menschenleben Bater in Notwehr erstochen zu haben, verheerende Feuersbrunft hat das Derr Franz Rifling in Kendal zum Opfer gefallen sind. Die Toten nachdem er versucht habe, ihm ein Chinesenviertel der Stadt Hankall Sast., sicht seinen Sohn Peter Rif find: George Ramsan, Reisender für Messen suntreisen. beimgesicht. In einer der Sauptstra- ling, dessen stündt Abresse Ben wurden 2000 Häuser und Geschaften war. Der Bater Frau, welche Ramsan erst vor einigen Leiche Artmanns auch eine Schuß- ichäftsläden eingeäschert.

gaben des Sohnes haben die Eltern anliegenden Gebäude. Die Saupt-eine Auseinandersetung über Geldan- geschäftsstelle der neun Richtschaw Ge sellschaften ist in Flammen aufge idaws verbrannten und dadurch ift die 2000 Baufer in Bankan ichams verbranten und dadurch ift die Stadt diefes Transportmittels völlig beraubt.

Weincht Beter Rifling.

bittet um Nachricht.

Brennt das Saus, lag unbe-

Es gebort mit au bem Bedrudendften, Großes zu wollen und Das Feuer war in einem Glud- ju fpuren, daß man nur Rleines ber-

# Williams 95c Tag am Donners



### Bubiche Gummischurgen

Früher zu \$1.75 jede,

95c jest nur Große Gummischurgen in vielen Garben mit Blumen verziert.

54 Zoll Kajba flannell

95c

Bert \$1.50 per Dard, Ein wundervoller Bargain, in allen neuen Berbitfarben. Gehr hübich für Kleider, welche sich gut tragen laffen.

### gübsche neue gandlaschen

Echte Lebertaschen in vielen imarten Ausführungen und Farben. Sie werden 95c über diese Werte erstaunt fein. . —Main Floor (unten)

### 1200 Pards Crepe de Chine Gang besonders geeignet für Wasche und Rleider, volle 95c

38 Boll breit. In allen neuen Berbftfarben. Pard ... Silbergloden . Alarmuhren ......... 95c

Cangliche Servier-Tablets ......95c

Bubiche Gervierbretter mit poliertem Metallrand und Griffen, sowie Glasunterlage. Größe 18 × 12. Rommen Gie um diefelben frühzeitig

China-3ter Stod.

China-3ter Stod.

5 Stück Bowlen-Set. .95¢ Gunf runde irdene Befage, aus befter Qualität, ge-

zeichnet mit Bogeln und Blattchen. Gehr fpezieller Bert.

100

Subice Sute in Seide und Befvet in einer

großen Farbenauswahl, in Größen fur Bob-

betts und auch für größeren Ropfumfang.

Sie follten wegen biefen früher tommen.



Eine wirklich gute Beduhr von Befilor. Gehr gute Beitangeber. "Bafe up"-Marm. Jewelry, Main Floor.

### Männer- oder Knabenuhren mit Kette

Extra fpegiell. Gute Uhren, die die Beit richtig angeben, In Ridelgehäuse, fomplett mit Rette. -Jewelry, Main Floor.

# Die wundervollsten 3000 Baar von reinen Seidenftrumpfen erfter Qualitat, jedes Baar perfekt. — Sich gut tragende schwere und mittelschwere Strümpfe.

feine Chiffonitrumpfe

Für diefe muffen Gie fonft \$1.50 bis \$2.00 gablen. Gie fommen in allen Größen und etwa 20 neue Herbiftarben. Sie haben noch 95c

512 Paar von Halbe u. Orfordschuhen für frauen. Diefe murden jum Ausräumungspreife aus einer großen gefauft. Berichiedene Arten und Größen. Gie find dreimal mehr 95c

Schuhe, 2ter Stod

Bojton Bags

Handtaschen aus schwarzem Leder, gerade was Sie zum 95c Einfaufen brauchen fonnen. ....

### Für Männer. Blane Chambrey. hemden

Feite Semden, maschecht. Wit Kragen, in allen Größen 95c Sind \$1,50 wert. ......

### Unterwäsche für Männer.

Combination Suits, gerade recht für den Berbit. Bolle Lange in Armen und Beinen. Alle Größen Roften fonft \$1.50. 95c Donnerstaa .

### Soden für Manner.

Für alle Tage zu tragen, aus guter Bolle und Baumwolle und find 50c das Paar wert. 95c

# Die Basement-Bargains

95c 95c

95c Binterware. Größen 141/2 bis 171/2. Sind \$1.50 jedes wert. Für... 95c 9 Taffen und 9 Untertaffen für...

Scarfs fur Manner, Franen und Rinder. Seidene, Bollene und gemifchte Scarfs in vielen Farben, nicht ein einziges weniger wert 95c als \$1.50. Alle gu nur .....

# (im Kellergeschof)

Gerippte Rinberftrumpfe, 95c gute Qualität, 5 Baar für. Gangwollene Coden für Manner in Grau, 3 Baar für . Umwendbare Japanifde Matten in verschiedenen hubiden Farben, gut für's Schlafzimmer. Größen 27×54 und 24×45. 3mei für... Militarifche Flanellettehemden fur Manner. Mit Dofe und Zafchen, Zaffen und Untertaffen, 3 verschiedene Mufter, mert jedes 15c.

Spibenbefebte Rachthemben, Gilfnit Rachthemden mit 95c Spigenbefat, verschiedene Größen, jedes ..

Millinern,-2ter Stod. THE GLASGOW HOUSE THE WASHINGTON TO THE WASHINGTON "Ber Courier"

<del>}</del>

ist die führende deutsche Zeitung

Berichterstatter in allen großeseren deutschen Ansiedlungen. 

# Der Courier

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* 

In unserer Druckerei sind nur Fachleute nit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können deshalb auch die besten und rinsten Drucksachen zu niedrigsten Preisen Man verlange Preisonschläge, Muster und Auskunft über Drucksachen von

WESTERN PRINTERS ASS'N LTD. 1885 Halifaz Str., Regina, Sask.

## Deutsche Rolonisation in Merito

### Die Mennonitensiedlungen im Staate Chibuabua.

tes Chihuahua im Ausmag von 155, 000 Ader (62,728 ba) jum Breife bon Doll. 8-25 den Ader (Bejamtfaufspreis Doll. 1,278,750), nachdem die merifanische Regierung ihnen ber traglich eigene beutiche Schulen, Religionsfreiheit, eigene innere Bermaltung und einen Steueriat bon nur 6 Cents für den Ader zugeficher

Diefes Land ift nicht bemäfferbar und feine Erträge find von nicht gang regelmäßigem Regenfall abhängig. In normalen Jahren beginnt die Regenzeit Anfang Juli und dauert bis

Der erfte Bugug der Manitoba-Ge meinde traf am 9. Marg 1922 mit 40 Familien ein, die das Dorf Rofenfeld gründeten. Bis heute find von diefer Gemeinde etwa 1000 Familien angefiedelt. Die Ramen der Dorfer find: Rojenfeld, Rleefeld, Gnadental. Gnadenfeld, Samburg, Steinbach, Rheinland, Reurheinland, Rofenort, Brüntal, Rofengart, Bochfeld, Rofen-

fommen, da ihre Lepostten gespert australichen Regierung employen, ind; ein Teil davon dürfte verloren sünf Millionen Mark auszusehen, um beiten bekennen sich alle diese Stämme stürzte mit vorgestreckten Armen und die Goldwäscherein wieder in Gang zum Iew beiten bekennen sich alle diese Stämme stürzte mit vorgestreckten Armen und die Goldwäscherein wieder in Gang zum Iew beiten bekennen sich alle diese Stämme stürzte mit vorgestreckten Armen und die Goldwäscherein wieder in Gang zum Iew beiten bekennen sich alle diese Stämme stürzte mit vorgestreckten Armen und die Goldwäscherein wieder in Gang zum Iew beiten bekennen sich alle diese Stämme stürzte mit vorgestreckten Armen und die Goldwäscherein mit der Erhöfter und konnte wirklich verloren such diese Stämme stürzte mit vorgestreckten Armen und der Deiche von Wilfred Berrault, 30 Jahren ihr kind aufsagen. Die Kettung in der Keinen leichten Stand ihre Tochter die Mutter nur Ihuls Farm m Marquis Distrikt aufsien will, wird keinen leichten Stand gestellt wurde. Bor zwei Jahren passelbe mit einer anderen Sorge um Rapt. Vom waren zuweilen alte sabäische mit einer anderen seine Berzschlag plotlich gestorben zu seine Berzschlag plotlich gestorben zu Bant, doch betrugen damals die Gin. Rem Dort. - Mit bangem Er-

Ader und befindet fich in voller Be. Dzean gefreuzt hat und fich mit fei fauft werden kann, ist weiterer Zuzug dungen in den vom Orkan beimgesuch zu erwarten, jedoch wohl nicht mehr ten karibischen Gewässern befindet. im selben Berhältnis, nachdem die ca-nadische Regierung die früheren Ber- Juan auf Borto Rico mit Florida als ordnungen zurückgezogen hat und seinem nächsten und New York als beute den Mennoniten größere Ber. Endziel. Bei der Abfahrt von Can gunftigungen einräumt benn gubor, Juan erflärte er, unter gunitigen Bit-um fie im Lande zu behalten. Der terungeverhältniffen Miami in Flo-Kaufpreis von 1,278,750 Dollar ift rida innerhalb gehn Tagen erreichen bis auf 100,000 Dollar abbezahlt, zu tonnen. Die Route, die er fich aus wofür der letzte Zahlungstermin das gelegt batte, lag genau im Gebiete des Jahr 1930 ift. Die Zahlungen wurjurchtbaren Tropenfturmes, der weniden größtenteils aus dem Erlös ihres ge Tage nach Romers Abfahrt in je Befites in Canada gemacht, denn in ner Gegend ausbrach und bereits Gloden erften Jahren gab. es auf der rida erreicht bat. neuen Ansiedlung infolge anhaltender Rapitan Romer verließ mit feinem Trodenheit nur geringe Ernteertrage, Galtboot am 31. Marg Liffabon. Bor Beigen angebaut wurde, der, feiner Abfahrt aus Bortugals Saupt wie sich herausstellte, dort nicht gestadt war er so überzeugt, Rew York deiht. Der Boden ist von guter Be- sicher zu erreichen, daß er sein Gepäck. chaffenheit, die Erträge find bei ge- das vor allen Tingen feine Rleidung nügender Teuchtigkeit befriedigend, enthielt, direft noch New York aufgab Angebaut wird hauptfächlich Dais und Safer, in zweiter Linie Bohnen, Gerfte, Glace und Rartoffeln, lettere nur jum eigenen Berbrauch. Die bers ist eines de jemerigten Pro-Aussaat erfolgt in den Monaten bleme in den Troven, denn ein durch-Marg, April und Juni, geerntet wird greifendes Mittel gegen den Rrant im Oftober. Der Maispreis ist zur beitsträger, die Anophelesmude, ist Zeit 7 Centavos das Kilo f.o.b. und bisber nicht befannt. Nicht alle den gilt als guter Breis. Allgemein wird Mosfitos als Brytftatten bienende

fauberem und freundlichem Aussehen. genügend Elrigen, eine Mostitoeler Meistens find die Gofe von einem fresieride Fischart, ju guchten, um die Solz ober Stacheldrahtzaun umge Dualgeister auszurothen. Dagegen ben, an bem entlang Baume gepflanzt ift schon früher beobachtet worden, daß den, an dem entlang Baume gepflanzt find. Beinahe jedes haus hat eigenen gewisse Sumpflüsten nicht durch die Brunnen mit Mindiligalnumbe. Die Anophelesmüde verseucht waren, ob-Brunnen mit Bindflügelpumpe. Die Tiefe der Brunnen ist sehr verschie-den; das Basser der tieseren Brunnen ist sehr gut. Aeußerst einsach und sehr sehr Bedingungen ausge-set sind. Untersuchungen haben kürzift febr gut. Meußerft einfach und praktijd ist ihr System der Feuer-versicherung. Sobald ein Hof-tet ist, wird er vom Dorsvorstand und den Bormännern eingeschätt. Bricht ein Brand aus, wird der Schaden von ebendenselben abgeschätt und im Ber-channe der Moskitos sestions ebendenselben abgeschätt und im Berbaltnis der Ginfchatung auf die Ge-

Bon einem Befucher diefer Sied | Die Bitwen und Baifen forgt. Auger lungen ift fürglich folgende Tarftel- der Manitoba-Gemeinde haben fich

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### We gibt es noch Gold?

Gine magifche Rraft übt auf die Menichheit noch immer die Boritellung aus, daß es unentbedte Goldlager gibt, die dem Reichtum berbei gen, der fie als Erfter erichließen Die Rommiffion für die au-

lagen nur eting 80,000 Dollar, die warten harrt man auf weitere Runde Der Durchschrittsbesits einer Fa- terseelenallein in seinem kleinen. 21 milie beträgt zwischen 160 und 200 Fuß langen Faltboot den atlantischen arbeitung. Da noch mehr Land ange- nem Fahrzeug nach den letten Mel-

### Algen gegen Dosfitos.

Die Befampfung des Sumpffienoch mit Schwarzbrache gewirtschaftet. Alle größeren Anwesen arbeiten bie Latven vernichtenden Delschicht übergoffen werden, und alle Fifchgud Samtliche Anfiedlungen find bon ter der Belt find nicht in der Lage

ftellen war. meindemitglieder (der ganzen Kolo-nie) umgelegt. Für Bitwen und Baisen besteht das Baisenamt, das über die Erbschaften besindet und für der Seele des Wenschen.

# Interessantes Illerlei

ren Berstellung feine großen Bauten baben. Indem fie dazu beitragen, obwohl in allen anderen Körperzellen erforderte und sich bezahlt machen nicht nur das Los der heutigen Gene- die Lebensfunktionen aufgehört hatwurde durch einen regen Frachtver- ration, sondern auch das der fünftigen ten. Diefe Tatfache erflart auch die angenehmer ju gestalten, ichaffen sie Möglichfeit, durch Einsprigen ftarker gleichzeitig ethische Werte, die durch Stimulantien wie Abrenalin das Gelb und Befit allein niemals erfett Berg fo lange in Tätigfeit ju erhal werben fonnen." bieberermed ten, bag gleichsam eine Bieberermed

### Unbefannte Stämme in Südarabien.

Auf dem fürglich in Orford abgestralifche Entwidlung und Einwande. haltenen Drientaliften . Rongreg be- mehr moglich. rung, die von der auftralifchen Bun- richtete der Forschungsreifende R. desregierung eingesett worden ift, Thomas über einige bisher unbe teilt nun in einem foeben ericbienenen fannte Araberftamme, die bon ibm Bericht mit, daß es zweifellas in Au-ftralien folde Goldlager noch gibt, die nur gefunden werden muffen, um ner Ansicht mit den Hadoram der Ge-Pericht mit, daß es zweisellas in Anftralien solche Goldager noch gibt,
die nur gesunden werden müssen, um
Macht und Reichtum zu bringen. Es
wird in dem Bericht gezeigt, daß die
Unse Gold, d. h. bei der Arbeit, die
Ungeschaft gehörend, von den
und Beicht mit den Haben der Geschaft für der Haben der Geschaft gehon und die Ernten, nachdem so ziemlich bildet, das die Anlage von Goldverg eine tiene "griege am kinn. Set dich geschiedene alles Land aufgebrochen, nun einen werken eine Spekulation, aber kein eines der neu entdeckten Stämme, vollen Ertrag bringen. Berichiedene schrliches Gewerbe sei. Die Sachvers werden große Tieropfer gebracht, vor keinen fünd in den trockenen Jah ständigen kommen in ihrem Bericht das beite wird das kurelspiedene schrliches Gewerbe sei. Die Sachvers werden große Tieropfer gebracht, vor keinen der Jahreilen der J Berbaltnisse bedeutend besser sie bestannten Goldvorräte genügend ausein heißes Eisen auf die Zunge gelegt
ken. Bedauerlicherweise sind viese genut, noch die sicherlich vorhandewird. Für seine Unschuld ist entschei
Berbaltnisse besteuten bei genut, noch die sicherlich vorhandewird. Für seine Unschuld ist entschei
Berbaltnisse besteuten bei genut, noch die sicherlich vorhandewird. Für seine Unschuld ist entschei
Berbaltnisse besteuten bei genut, noch die sicherlich vorhandedie ganze Bevölkerung berührende His die ganze Bevölkerung berührende His das schwerwiegende, zufriedenheit und Berwirrung ihr
bei ganze Bevölkerung berührende Böchstuck bei ganze Bevölkerung berührende Böchstuck bei ganze Bevölkerung berührende Berbind ist.

Berbaltnisse besteuten bei sohn bei die ganze Bevölkerung berührende Böchstuck bei ganze Bevölkerung berührende Berbind ist. durch die Zahlungseinstellung eines nen Goldlager spftematisch genug er- dend, ob er dann noch so viel Speichel beugte sich zu weit aus dem Jenster Bankhauses in Geldverlegenheit ge i forscht werden. Es wird daber der hervorbringen kann, um auszuspeien. Des dritten Stockwerks und verlor das

Das philantropische Amerika. Cebende Herzen in toten Das Schlangennest im Bambusrohr. Die Bereinigten Staaten haben aut jüngster statistischer Ermittsun-laut jüngster statistischer Ermittsun-

oben Roften verbunden ift, um einen und unfere politischen und wirticaft. die jede leife Bibration des Bergens ihre Gier in das Rohr zu legen, ebenangemessenken Gewinn zu ermöglichen. Lichen Führer wissen heute, daß sie auszeichnen — wurde nachgewiesen, jo wovon die jungen Tiere lebten und Diesem Nest daß im Durchschaft das Herz noch auf welche Weise sie aus ihrem Rest durch den Bau einer Zweigbahn, degemiber der Allgemeinheit zu erfüllen 9 Minuten 40 Eefunden weiterschlug, geschlüpft wären, wenn nicht Wen-

> ung des Berftorbenen stattfindet. Die fe Biederbelebung fann fo weit geben daß Sprache und Bewußtsein Stunden wiederfehren, bann aller. Schichten Glas, swifchen benen eine Ratur ben Bortritt ju geben.

fommen, da ihre Depositen gesperrt australischen Regierung empfohlen. Trot vieler heidnischer Gewohn- llebergewicht. Die entsetzte Mutter

ancore (Britiich Indien) maren die ichen eingegriffen hätten.

### Biegiames und fugel. feites Glas.

Stunden wiederkehren, dann allerdings setzt ein rascher Bersall ein, eine nochmalige Wiederbelebung ist nicht mehr möglich.

Bur österreichisch-deutschen Ander Schickt darstellen und nicht gleichung.

Schickt Glas, swischen Belluloje, Bellulo doch wird auch der Tag toningen. in allen Berkehrsmitteln biegfames gegnen mermendet wird. Auf Die

### In ber Scheune tot aufgefunden

### Wiener Brief

Bon Dr. Bilhelm Offenberger

Cangerhalle im Brater bewegte, er- auch der Bins für die Bobnungen innern noch an das große Ereignis, tatjächlich niedrig ist, muß jeder Die-

verfreuen sich guten Besuches, weniger die paar Theater, die keine Sommer-nicht vielleicht noch tiefer in den Sädel Die Die Gerstellung biegsamen Glaies ferien halten. Das Wetter ist die gangreisen müßte. Der Hausbesitzer war
greisen müßte. Der Hausbesitzer war
greisen müßte. Der Hausbesitzer war
greisen mißte. Der Hausbesitzer war
greisen müßte. Der Hausbesitzer war
greisen mißte. Der Hausbesitzer war
greisen war
greisen war
gr

dider find als eine gewöhnliche Glas- anno dazumal in Baber und Kurorte möglich ift. Ein wichtiger Schritt für die An- schiefes "Triplex" genannte perreift. Die meisten bleiben daheim den nur dann den wahren Willen der

Broblem des Mieterichutes, das trot Stunde gefchlagen. Bis dahin mogen bem Brotefte der Cogialdemofraten fich die beftebenden Barteien mit Dag im Rationalrat aufgerollt werden und Terror verfolgen; Erfpriegliches Moofe 3am, 21. Cept. - Die wird. Der Bundestangler Dr. Geipel, wird dabei fur die Milgemeinheit nicht der den Sausherren mit der Erho berausseben.

### Die Hühneraugen der Saipanefen.

Burglich trafen gum ersten Mal seit rung dagu benutt, in der Riesenhalle, der Befetung durch Japan 24 Ein bei einer Beteiligung vieler tausender wohner der ehemals deutschen Da- Parteigenoffen, den Schöpfer des Lie-Totio ein. Die Infulaner maren bon fonftige fangerifche Beranftaltungen der japanifden Regierung eingeladen, finden gegenwärtig in dem akuftifch um das Land ihrer neuen Gerren ten-nen zu lernen. Bei der Anfunft in der Zesuitenwiese statt. Führer her, um Tofio zu bewundern. von den erotischen Prinzen, Prinzes-Eines Tages waren aber alle vier- sinnen, sugen Mädeln und Dollar-Berbanden. Seitbem fühlten fich die finnen und mal was anderes ausbraben Saipanejen wieder wohl und brüten. tolgierten in ihrer neuen, anfänglich Auch das Carl-Theater, wo einft blütenweißen, später aber unbestimm bar gefärbten Fußbekleidung in der Auftlieg in den Olymp nahmen, Le Hauptstadt des Reiches der aufgeben-Cog und Offenbach ihre unsterblichen

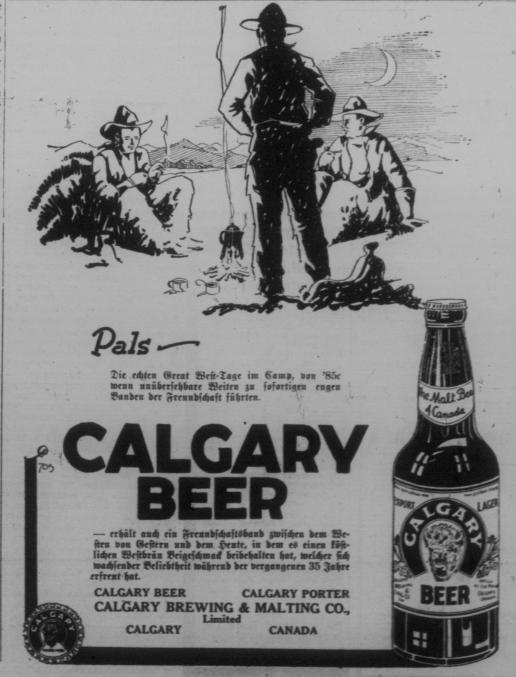
Bien, Ende August 1928. baben gegenüber der heftigen Oppo-Das jo grandios verlaufene gehnte fittion, Be fich gegen die Regierungs-rutide Sangerbundesfeit vorlage erbeben wird. Der Mieter-Ter Zuzug an Fremden, lathachtch nederig ist, muß jeder Wieter durch die Bäderreisen in den diandhaltungszins zahlen, daß die Gesommermonaten natürlich stets um diese Zeit ein größerer ist, ist beuer damt einer großzügigen Auslandsprodaganda etwas stärker. Hotels, Restaurants, Cases und Rachtschaft und die Grundzinse eine Erhöhung verstenen ist, auten Restaus verschen diese und Kachtschaft und die Erhöhung der Abbau der Rebenahgaden erstenen ist, auten Restaus verschaft die Erhölten wirde und Verschaft verschaft des eines Verschaft des eines Verschaft der Verschaft verschaft der Verschaft verschaft der Verschaft verschaft verschaft der Verschaft ve mit dem man fleine Rinder

Die große Balle, die für das Gangerbundesfest erbaut murde foll mieber abgetragen werden, ein Borbaben, das damit motiviert wird, daß fie der falten Jahreszeit nicht inftand gehalten werden fonne, was übrigens nur eine willfürliche Annahme ift. Arbeitericatt bat die icone Bitte rianen Infeln Saipan und Barao in Des der Arbeit, Scheu, gu feiern. Auch

Hotohama wurde den barfußigen Ra- Die Theaterwelt wurde furs por Dokohama wurde den barsüßigen Naturfindern empsohlen, Schuhe anzuziehen. Gehoriam befolgten die Saipanesen den Kat und kausten alle im gleichen Geschäft die ungewohnte Jukbefseidung. Der ehrliche Kerkaufer Leberten von Strauß, Millöder, war anscheinend der Ansicht, daß es den Saipanesen weniger auf guten Sit als auf schönes Ausseben, ansatzen. Daher drängte er ihnen seine griffen wunderschönen Ladenhüter auf und prehte die bereiten Kühe und hieses Lokaler auf und prehte die beiten Kühe und das die Operette im Riesen und das die Operette im Riesen auf und preste die breiten Lüse un-barmberzig hinein. Die Jahrt von dergang begriffen ste und nicht mehr Potohama nach Totio wurde den ar-ziehe. Aus den Kastaroporten dieser men Insulanern zur Höllengual. Erit ersten Operettenbühne, sowie der anglaubten sie, die Japaner wollten sie beren drei, die wir noch haben, ist je-mit der ihnen unbekannten Eisenbahn doch ziffermäsig nachweisbar, daß das in die Unterwelt jagen; dann, als sie Genre der Operette sich noch keinessich einigermaßen an das entjezliche wegs überlebt habe. Kur mit den Tempo des Juges gewöhnt hatten, Librettis hat es seit Strauß' "Also litten sie sürchterlich in den viel zu Baba und die vierzig Räuber", also engen Brachtschuben. Sie bissen aber seit jeher, gelagert. Wieviele Operettapfer die Jähne zusammen, weil sie tenterte gibt es, die vernünftig, winig, glaubten, Jusichmerzen gehörten zu originell sind? Man kann sie an den den japanischen Sitten, und humpel Fingern einer Hand jählen. Das ten gehorsam hinter ihrem japanischen Bublifum ist nachgerade überfätigt undzwanzig am Ende ihrer Kräfte idhedschreibern. Kein Wunder, wenn angelangt und nuchten einem Arzt anvertraut werden. Dieser besteite sie vom Schuhtragen und umwidelte ihre Tübe wegen der schönen Hühreraugen, Massen der Koversteilen wird vorzieht. Aber die Operette einsche Missen und wunden Stellen mit Merkänden. Seitdem sühlten sich die

den Sonne herum.

Erane Balley, Sast. 23.
Sept. — Abam Schneidart, ein wohlbefannter Farmer in diesem Diftrift, war nahe daran, sein Haus bei einem Vrande zu versteren, welches durch einen schadhaften Kamin entstanden ift. Der Berlust des bald gelöschen Feuers beträgt immerhin \$50.00.



-

# Für Feierstunden

### Der spannende Courter=Roman

# Die Schwestern

Roman von Eva Grafin von Bandiffin.

erlichen Boble liegen."

die Offenfive ergreifen.

mehr er fich ereiferte.

Mehr noch als bon Julintas per-

Borte aus Malfas gereiztem Tor

neiften Beteiligte, mußte für fie alle

immer fühler und abweifender, je

"Ad, ich muß Mufif haben,

- ich flehe dich an - nur du al-

Aller mütterlichen Inftinfte er-

wachten bei diefem Anruf in Ju-

nur für bas Rind gelebt hatte, lie-

Bunfch, fie bon ihrer Qual gu be-

Sie ging in den fleinen, gemein

famen Salon, in bem ber Flügel

Sie ivielte weiche, ruffiiche Melo-

fen nach dem Behör, ohne große

Technif, aber mit Gefühl - bann

auf dem gemeinsam benutten Rug-

baumftander lagen, einen Band ber-

vor und begann die Schumanniche Träumerei. Die weiche, wogende

Mufit glättete auch in ihr die Erre-

gung nieder, fie gewann den alten Fatalismus zurud. Bas kommen

mußte, fam; es brachte feinen Rut-

en, noch Erleichterung, dem Schid.

MIS fie geendet hatte und fich umwandte, kniete Charley neben

Malta und hatte den Ropf auf ib-

ren Arm gelegt. Und Malta ftrich

mit ihren weifen Sanden fanft über

Doch fand fie Malfa fehr

für interessante Menichen bei ihr

braucht man fich ja nicht viel um fie

"Bas fagt Charlen bagu?" frag-

Malfa lachte. "Den habe ich boch

miffallt oder unfein gefunden

Meifende werden an Kufte empfangen, an Beftimmungsort befördert.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

welche nach Canada kommen wollen?

Saben Sie in der Alten Seimat Freunde,

Julinta antwortete nicht.

Träumerei.

fal porzugreifen.

meldet habe.

te fie nur.

Benn bas ber Fall ift, und Gie ihnen babei behilflich fein

E. G. Wickerson, City Ticket Agent

1874 Scarth Str., Regina.

Algent für alle Dampferfahrtsgesellschaften

ader fereiben Gie an B. Stapleton, D. B. A., Gastatoon.

wollen," fommen Gie ju und. Bir treffen bie nötigen

Charlen, als der am

(3. Fortfetung.)

Malter ichien nicht ju horen. Gie ftund am Fenster, hielt die Evegnette vor die Augen und sah aufnerham auf die Straße.

Dit roten Bangen und lächelnden Augen fam fie ins Zimmer au-

"Er git ein prachtvoller Menich, dein Engelbert," fagte fie mit Befagte fie mit Be-"Schade, daß Engelbert winnen. "Schade, daß Engelbert nicht fein Borname ift! Ich be-neide dich um ihn!"

"Tagu Hegt fein Geund vor," entgegnete Julinka flish "Er ift Und heute konnte sie dem groben, nicht "mein" Engelbert, und du ge- aber in seines Art ganz guten Junfillft ihm entie den weit beffer ben nicht einmal unrecht geben alls in ihm

Bift du eiferfüchtig?" fragte die gungen mit Infamien und wurde

Ante. Sie sprach so ruhig, ohne "Ach, ich muß Musik haben, jedie Frante, aber auch ohne jede Musik," rief sie endlich verzweit-Erregung, daß Malka nicht heraus. Lungsvoll, und mit gefalteten San-Befam, ab es ihr ernft fei mit ber ben trat fie auf Julinta ju. "Spiel" Versicherung aber nicht.

Biffrend des gangen Nachmit- lein kannft mir belfen!" tings bliefe fie neben Julinka, im Mainen Mofinzimmer

Es fam Julinfa vor, als hatte linta, nein, die Jahre, in denen ffe eine Feage auf dem Herzen, die nicht gu äufern wage. Denn fen sich nicht verleugnen, im Au-n Zeit zu Zeit, wenn sie auf- genblick fühlte sie nichts als ben Alliette, trag fie die fuchenden Augen, die durch die gunehmende Tamme- freien. ming mit gespanntem Ausbruck zu fir fimiber patien.

Beim Abendeffen murde, wie imein Bergniigungsprogramm die nächsten Tage entworfen Bieder fund Julinfa, daß die Elaftinitlit, diefer garten, ftillen, engli- fucte fie unter ibren Roten, iffen Frauen ans Unbegreifliche fobald es fich um ihre Unterfiellung drefite:

Malta mand fich ein bifichen bin bei der steten Voraussetgung dan fie an allem teilnehmen

Ich bin gar nicht gang frisch." fingte Malke fires. Ich will mir ein ober zwei Toiletten machen lafund mar gang eilig. find Sanntag zu einer Gesellschaft gestehen, da will ich einmal versuchen was aus mir zu machen ist."

Sie lacite, aber niemand ftimmte it ein. Denn Julinkas ftilles Lädelin gult wohl nicht der Gelbft-

Frante Charley und ichob die Lippe wor wie ein verzogener Junge. Auf Malkas Berneinung brach er in fein idigen und fürzen Erhofungspaufen unterbrochenes Kinderweinem aus, das er vorziiglich nach-afintte, und das Malfa immer wienon neuem amifferte.

Leute fund sie es im bochsten Gende albern und bat ihn energisch um Ruffe.

meinte Mes Campbell, die fofort in Nor Socle ilires Sofines belei-

Weber der gangen Gefellschaft lag eine Spannung, als würde gleich irgendein Unfieil ausbrechen

Die arme Fran von Senabel fan inten am Tifche, frampfhaft lädelho und redend und dennoch mit affen Sinnen iebe Phaie der Stimmung ängfilich verfolgend immer fogleich eine Gefahr für fich in affen Gefühlswechseln witterte, tat fie Julinfa aufrichtig leib. ihr guliebe begann fie ein Befireiff mit Sen Geschwiftern Char-

gift dir doch feine Milbe," jagte Walka halblaut. "Eher kannst du bei einer Schafherde Teilnahme Philosophie finden, als Bei diefen da das geringfte Intereffe

halb icamte, wie wurde fie dann ipater ben Unterfcied ertragen, ben verschiedene Erziehung zwischen ibren Auffahungen und Charafteren noch erweitert, nicht vermittelt hat-Bast wollte fie noch in Die Charlen nicht hinein für Dinge, die außerhalb ihres for-

"Es ift alfo alles um Richard Engelbert?" fragte Julinta, ihre Befürchtungen und ftillen Bormurfe in dem einen Wort gufammen butten Mienen mochten bie Englander den ungefähren Inhalt diefer

"Jawohl, um Richard," antwor tete Malfa in halber Beritreutbeit. Dann erichraf fie über ihr Geftanb. nis und fah ängftlich gu Julinta

Bei folden Belegenheiten verlor Aber Julinta faltete Spigen an er die fünftliche Batina, die feie Beien umgab; feine Originalka in Fichu lund ichien nichts Befremdliches an der Antwort zu finden. Rach etwas forciert luftigen Geging ins Derbe über, seine Beftig-feit murbe schnell maglos. prachen ging man bei Rorbens gu Bie Julinta Diefe Szenen hafte Die Baronin fab icon immer ängstlich nach der Tur: wenn um nicht angefagt wurde, fiel ber Rafeauflauf, ber nad ber Suppe fommen follte, in fich gufammen,

> Da endlich erichien Beter in Aniehosen und fnopfbesetztem Frad anmeldend auf der Schwelle. Julinta fah fofort, daß Richard

auf derfelben Seite mit ihr, also faft unerreichbar für sie, saß. Eine leise Enttäuschung durchzog sie. Und Malfa? Bas mochte fie emp-

Ben ihrer Ede ber ericholl lau-Sande und Arme und rig ihre Rachbarn in ben Strom ihrer Lebendigfeit hinein. Gie hatte ichon gewonnenes Spiel.

Tout genre est permis hors bemühte sich, das rechte Thema für ihre Tifchherrn ju finden. Aber ber Oberleutnant fagte im-

mer nur mit gang oberflächlichem Intereffe: "Ach - nein, wirklich?" und probierte erft aus, ob ihm ber fleine Mofel oder ber noch fleinere Borbeaux beffer als Tifchwein gefalle. Da war der Hauptmann bon Bobfien ichon anders. Rach Mach) ben erften paar Bemerfungen fagte er anerkennend: "Ich febe ichon, Sie kennen die Belt" und dann tam eine Beidreibung Monte Carlos und ber italienischen Geen.

Julinka freute sich an feiner bankbaren Begeisterung, an feinen immer wieberholten Berficherungen: "Ja, das sind so unvergefliche Tage, die einem noch in ber Erinnerung über bas elende, tägliche Leben und ben Rommig forthelfen."

den blonden Haarschopf, als wolle fie ihm die letten, bofen Gedanken Dann hatte ber Oberftleutnant inter der hohen, breiten Stirn berbas Chrenamt bes Bratengerlegens gu übernehmen und führte Dann trennten fich alle, auch bie Aufgabe mit fo viel Bichtigkeit aus, Schweftern reichten fich ftumm bie daß Julinka herglich lachte, weil

Sande. Am nächsten Nachmittag teilte Malka Julinka mit, daß sie bei alles nach der Reihe. "geben, alles nach der Reihe." sagte der Nordens gewesen sei und fich ange-Oberleutnant und raumte feinen Plat auf, nachdem Beter mit Die fleine Baronin war gwar an-Schwung die Bratenschüffel emporfangs etwas betreten über die ihren gehoben hatte. "Ich muß mich näm-Areifen gang fremde Ungeniertheit lich in acht nehmen, meine Onabigfte; ber Magen ift nicht mehr originell und war ficher, man würde gang intakt. Tas holt man sich in wärmeren Ton anschlug, wie von ei-falten Biwaknächten — oder als nem unsichtbaren Banger umbüllt! med Regiment darüber fprechen, was junger Dachs an beißen Kafinoabenben. Aber nun will ich mich gang ben Genüffen biefes Abends hinge-"Sehr unterhaltend ist ja deine Freundin nicht gerade," meinte Walka in Rückerinnerung an die ben, ben ein Madden aus ber ihrer verichloffenen Geele finden Fremde uns zu einem - einem immer umberfebende und unrubig aufhorchende, fleine Frau. "Aber wenn mehr Menschen da sind, lichen gestaltet."

"Bravo," badite, Baron Rorben ber icon ein flein bifchen gu viel getrunten hatte, weil er unbeauffichtigt die Bowle angesett hatte. Einmal, wie' der Oberstleutnant im Ramen ber Gafte für bas "Billfommen" bes Barons banfte, beugte gottlob nicht danach zu fragen. Ich möchte auch nicht, daß er jemand Julinta fich bor, um Frangi Rorden zuzuniden, und traf Richards Mugen. Er ichien auf fie gewartet Sie war also auch schon dahinter- su haben, denn er hob ihr sofort gekommen, daß er nicht ganz sein Glas entgegen, und sie berg beugte sich dankend.

Zahrkarten

nach und bon

allen Teilen

der Belt.

\_\_\_\_\_\_\_

Denn die Baronin flufterte beftan dig den Dienstboten etwas zu und ließ die Blide unruhevoll über die Tafel ichweifen. Und die Dame an feiner linten Geite, Die befte Freundin der Birtin, bieft im Regiment "die Stumme bon Bortici"

Aber Julinta hatte feine Beit, fich mehr mit ihm zu beschäftigen. Die besondere Art ihrer beiden Nachbarn ergötte fie fehr. Mit dem Oberftleutnant mußte fie fogar ein Rielliebchen eisen

MIs fie ihren Raffee trant und Bigarette dagu rauchte, fam der Oberftleutnant mit feinen fteifen Schritten auf fie au und bat um Feuer. 3mar wunderte fie fich etwas über feine Bitte, doch reichte fie ihm ihre Papyrus bin. Er fab ihr lachelnd und auffordernd in die

"Min?" fragte er endlich. "Berde ich nicht beftraft?" Und als Julinfa zogerte, umfir

fterte fich feine Stirn, und Richard Engelbert flüfterte hinter ihr: "Tun Gie ihm doch ben Gefallen, gewinnen Gie!"

Da fagte fie mit ichalfhaftem Lächeln, als wollte fie ihn gang iberraschen: "J'y pense nun ha ben Gie verloren!

"Aber meine Gnädigfte," rief der alte Berr in seliger Entruftung, "mich so anguführen! Rein, das ienne ich fluge Taftit! Barten Gie. Sie find ja eine gefährliche Beg. nerin!

Und immer noch por fich bin la hend und scheltend, marichierte er ns Raudzimmer zurüd.

Richard Eigelbert fah Julinka achelnd in die Augen und fagte: Sie haben wieder jemand glüdlich

"Aber es war nicht ichwer andte"fie liebenswürdig ein. "Dbgleich ich mich ichon darauf gefreut batte. ihm eine Chaifelonguedede gu bafeln."

Murben Gie mir auch nur fo et.

"Bahricheinlich," meinte fie. "3ch wurde aber damit nicht gu-rieben fein," fagte er leifer als ich gu ihrem Geficht.

Aber beute bielt fie rubig ftand. er follte fie nicht wieder ichwach fe-

gerte! Eben noch berglich und offen und fowie er nur einen etwas Aber fie brauchte fich feine Dibb ju geben mit biefem Beritedenipielen, er wurde ichon die Spur gu "Dimofe!" fagte er ipottifch mit Bauber - und ju einem gang berr- berabgezogenen Mundwinfeln.

### Dentiche importierte Kalender 1929

find foeben eingetroffep-Muswahl: Die weltberühmten öfterreich.

Steinbrener Ralenber: niverjal-Kalender, vier geb. iharle illustr. Bände S unde Beltsalender riembend Kalender utige Bilderkalender \$6.00 Coldatenfreund Kalender Reimmichl Kalender

Bollftanbige Ralenberlifte frei!

3lluftr. Abreiffalenber:

Beftellt nur bon International Book Co. 97-99 Nassau Street, New York City.

erabichiebe fie ibn, und ging binüber zu den Damen, wo ihr eine Sofaede neben der "Stummen von Bortici" angewiesen wurde,

Diefer Mann fonnte nicht au ber ces fich nicht lobne, an die Bergangenheit zu rübren unt eine nene den. Schade, fie batte gern mit ihm von heute, von der Gegenwart ind feinem und ihrem jegigen Deen gesprochen. Aber biefe beftanigen Mahnungen an bas Einft waren tattlos und auf die Dauer lang-

Impertinent, fo gu tun, als fei nie etwas zwischen uns gewesen," sagte er, über seine kleine Riederlage emport. Er überlegte fich gar nicht, was geicheben follte, wenn fie fich im Sinblid auf früher einen warmeren Grad feiner Berehrung gefallen laffen wurde. Rur guge-ben follte, fie, bak fie fich genau noch an Die gliidlichen Tage et-

Denn gludlich war auch er gewefen. Er ichlief abends im Gedanfen an fie ein, und morgens war ein erfter und einziger Bunich gewefen, fie wiederauseben Belde herzbeklemmende Freude, wenn .hre ichlanke Madchengestalt von auftauchte, wenn ieber ihrer ichnel-len, ficheren Schritte fie ihm naber Dann diefe erften ten angftlichen, flüdlichen Schweigens, ein icheuer Blid bon einem um anderen, die Berlegenheit, Die beim anderen feststellte und die fo froh madite und mehr geftand als taufend Liebesworte es vermocht itten; die Gewißheit für fie, bag es kein Bergnügen mehr gab ohne ibn; für ihn, daß jeder Tag, jede Stunde, ohne fie gu feben, verloren Dies Gefühl innerfter Bufam nengehörigkeit, das beim andern diefelbe Gefniucht porausfette, bas ohne weiteres über den Tag, intereffen, die gange Lebensweise des anderen disponierte.

Er blidte ju ihr binüber. biel Bliid hatte fie ihm gegeben. reine, icone Stunden, Die Schatten, fein häfliches Bott, feine unicone Regung getriibt geweien waren; barmlos :...b gliidlich liefen fie durch die fremde Etadt, von niemand beobachtet, von nichts beschift als von der Reinbeit ihrer Empfindungen. 3hm murbe das Berg ichwer, wenn er fie anfah warum wollte fie durchaus nicht baran erinnert merben?

"Run?" fragte Malfa neben ihm und fah ihn lachend durch ihre Lorgnette an. "Bie befinden Gie fich?"

"Danke, gut." entgegnete er spot-tisch und doch etwas verwundert; benn er mußte nicht, worauf fie hinaus wollte. "Barum feten Gie etwas anderes voraus?"

ften, furifchen Dialeft und ichlug ihn mit ber Lorgnette leicht auf bie Sand. "Geftehen Gie mir eins: find Gefellichaften bei Ihnen in Marinefreisen auch fo - fo"

"Schit!" madte er. "Denfen Sie, wenn die Birte uns borten!" "Run, ich wollte doch fagen: fo besonders - so eigenartig," fuhr sie nonchalant fort, ohne ihre Stimme viel zu dämpfen. "Goren Gie, die beiden Leutnants werden jest von mir fagen: eine berrudte Berfon, gang und gar verrudt! Gie wiffen nicht, was ich ihnen alles aufgebunden habe! Aus Berzweiflung. Ich war eine beffere Art Banswurft für

Auch heute amufierte Richard ihre luftige Art ber Gelbftberfiflage. Benn er in ber 3wifchenzeit überhautt an die Schweftern gedacht hatnathe an die Schweitern gevagt bat-te, so war es an Julinka gewesen. Malka hinterließ keinen Eindruck, man vergaß sie gang, aber bei der Begegnung nahm sie durch ihre eigentumliche Perfonlichfeit gefangen. "Gefellschaften sind felten anders," sagte er nun verteidigend, denn sie hatte so balb und halb auch

ihn durch ihren Spott getroffen . . . "Bir Offiziere find nicht langweiliger als die anberen herren. bricht doch ichlieklich mehr ober meniger von dem. was ihn intereffiert, von seinem Beruf, also bleibt es: Kommiß. Oder schätzen Sie die nebenberlaufenden Runftgefpräche fo

taufendmal Gehörtes noch einmal hort ober felbft faat, ber Gegenftand, um den fich im Moment Gebanten dreben, ift doch ein würdiger. Aber tun Sie mir ben Gefallen, fragen Sie die Leutnants nach mir! Berfprechen Gie mir, ufrichtig zu fein?"

"Ja." iagte er feierlich und schüt-telte ihr die Hand. Beter erschien jest mit Tee und

nädchen servierte Butterbrötchen. Die fleine Baronin fab aufmert. am au, wie fie gegeffen wurden, ichmer es ihr bente in all dem Tru-

### Eine gutbezahlte Arbeit für Euch.

Sofort gesucht ungelernte Leute, welche gutbegablte dimernde Arbeit in der Garage, elettr. Vertsätten, Truckahren, Batteries und als elektrische Experten bekleiden wollen. Maurer, Plasterer und Ziegelseher werden auch sofort verlange Berdienstmöglichkeit ist auch vorhanden während der Teilnahme an einem Barbiertursus. Informieren Sie sich näher durch unser köstfreies Berufsbuch. Schreiben Sie oder kommen Sie perssönlich. Manager Foreign Departments: Mag Zieger.

DOMINION TRADE SCHOOLS LTD. 580 MAIN STREET WINNIPEG, MAN. Managing and Operating

THE HEMPHILL TRADE SCHOOLS

Eine Dominion Government Chartered Company. Alle Filialen bedeu-tend verbeffert. Filialen in Regina, Saskatoon, Calgary, Edmonton, Bancouver, Toronto, Edmonton, Damilton, London, Ottawa und Mon-treal. In den Bereinigten Staaten: Winneapolis, Fargo, usw.

te aus, und niemand abnte bie die es gemacht hatte.

Die Berren tauchten allmählich Benn Gie gestatten, bringe

bie Damen nach Haufe," sagte Ri-hard, als Julinka ihm die Hand

dr freuen! Grangi Morden flüfterte ibr nod ns Dhr: "Bie fandest du es? Brilante Stimmung, nicht wahr?"

Julinka dankte ihr berglich für Bis gur Chillerftraße gingen alle

Gafte zusammen. Der Oberftleutnant fchritt an 311 linkas Seite hin, er behauptete, noch einen kleinen Berdanungsspaziergang nötig zu baben, und trennte nicht mit den übrigen. Bei jeder Laterne sah er aufmerksam in Julinkas Gesicht, indem er ein paar Schritte feitwärts machte, um fie besser beobachten zu körnen — für Archaubnis fragt, obe Werehrung auch in die Allste ihren, ein sehr komisch wirkender An-Aber er fprach mit fold, rit. wie Gis! terlicher Burudhaltung, daß Julin-ta nicht darauf tam, daß diese Seiteniprünge ihr zu Ehren gefchaber Bagen an, und der alte Offizier mußte fich nun wohl ober übel emp-

fehlen "Es ift eigentlich nicht gang Sit-"Aber Gie werden es mir ge ftatten, Gie machen einen so ber-ftandig fraulichen Eindrud" - hier gog er Julintas Finger an bie Lip pen, aind Richard und Malfa Jahe amufiert gu. "Und dann, meht wahr, ich darf Ihnen mein fleines Angebinde perfonlich überbringen Sie wurden mir eine große, große Freude maden, wenn ich Gie wieder eben dürfte.

"Was wird fie nun antworten? dachte Richard und beugte fich fcnell oor. Mit ihren großen, flaren Au-"Erbarmung!" fagte fie im icarf. gen fah fie ben guten Oberftleutnant berglich an und entgegnete ohne Bögern:

"Benn Gie die Reife ju uns binüber nicht icheuen, Berr Dberftleutnant: nachmittags finden Gie uns

Also fie empfingen auch andere Berren - nicht nur ihn - nicht nur alte Befannte, beren Befuch durch lange Freundschaft quasi sank-tioniert war! Er half ihnen stumm in den Wagen und froch etwas mühfelig, den Cabel in ber Sand, auf den ichmalen Rudfit. "Sie Glüdlicher," faate ber

Oberftleutnant neidvoll und verfuchte in den Bagen zu bliden. Aber die Laterne am Bod erhellte nur fein Gesicht, und die drei faben über ben ftartgewichften Spigen bes melierten Schnurrbartes ein Paar scharfe Offiziersaugen, die sich bemühten, einen weichen. schwärmerifchen Ausbrud anzunehmen. "Er macht fein "Photographie".

Geficht: "Bitte, recht freundlich","

Stunde gu ergattern, um ne in | bebauptete Molla, ale fie davonfuh neiden und zu belegen. Nein, ren und ihn traurig und doch von einer unboftimmten Softnung beeiner unbestimmten Soffnung bemegt gurudließen.

mer, was fie nicht feben follte. "Scht," machte Richard, "wir durjeder auf, und die Abichiedszere- fen nichts gegen ibn augern! Benn 3br Fraulein Schwester nur balb Die Gefühle des perliebten alten

"3d?" fragte Julinfa, die ibr Beficht jum Bagenfenfter gewandt Gie bodite nur: "Da wird Malfa batte; nun fab fie durch das Dunfel

boll zu ihm hiniiber. "Ach, tu nicht jo unichuldig, du Scheinheilige!" rief Malfa. wenn eine Frau nicht sofort fühlte, wüßte, instinktiv begriffe, ob sie einem Mann gefällt ober nicht."

"Borausgesett, daß es ihr darauf antommt, das zu erfahren," warf Julinka ein.

"Sie feben, wie mablerifch meine Schwefter ift." fagte Malfa fpottend au Richard. "Richt mal ein Stabsoffizier, ein herr mit Orden auf der Bruft und am Rragen hangend, ein Ravalier aus der alten Schule, der um die Erlaubnis fragt, ob er feine Berehrung auch in die Altstadt bin-

(Fortsetzung folgt.)

### Erfinder!

Ich arbeite Ihre Erfindung aus und mache die zur Batent-Anmeldung erforderlichen Zeichnungen sowie auch Bertstatt-Zeichnungen, wenn erwünscht. Ich besorge für Sie die Batent-Anmeldung und alles, was dazu notwendig ist. Schien Sie Beschreibung Ihrer Erfindung oder Idee. Strengste Distretion. Gebühren mäßig. Schreiben Sie um Einzelheiten.

E. WEISSE 718 DeInthre Blod, Binnipeg.

4787 Milwautee Ave., Chicago, 311.

Bertritt bie Intereffen aller in den Bereinigten Staaten und Canada lebenden Deutsch-Rugländer. Geldsendungen nach allen

Teilen Ruglands und anderen Schiffstarten für alle Linien.

Ausfuhr landwirtschaftlicher Majdinen nach Rugland.

Berlangt Ausfunft.



bel geworden war, eine ruhige hal- Bei Einkäufen erwähnen Sie bitte, den "Courier".

### An die Farmer von Saskatchewan!

Bir haben unsere Melville-Mühle vergrößert, mit der modernsten Maschinerie ausgestattet und mahlen nun Rehl, welches viel besser ist, als das, was wir im vorigen Jahre gemacht haben. Sie werden überrascht sein, wenn Sie die Berbesserung in Farbe und Qualität sehen werden. Kaufen Sie unser Mehl und versichern Sie fich felbft mit dem gefündeften Brot, welches aus Sastatchewaner

> Melville Milling Company, Delbille, Gast.



^^^^

orange, un alle Liehre dehte mich

Ich hen reiteweg e Battel Bein ge-

lagt: "Bell, morge nachmittag gebi mer zu den Pressendent Hinden burg." Der Bedesweiler bat

giemlich dummes Gehs gemacht, et ob er es nit glauwe wollt; da bei

ibn den Breffendent feine Rar

Im nadite Dag ben id en Ante

eordert un mer ben uns all die-ent aufgeficit un id) ben mich von

n Barber en feine Schehf un en iciente Hehrfott gewwe laffe. Off ohrs hen fich auch die Lehdies auf-

fidft, fo doft te gegudt ben wie die

etiches Bie mer ben einftei

volle, da ben ich gesagt: Heut

doch Mittwo di, un da hat der Schuhfer gefagt: No, heut is Dienstag, un da fin ich froh gewese, daß

id) nod) so schmart war, daß ich

geordert, un all der Trubel, wo mer

mit uns botte, war for nattings

Biffe Ce, ich fin immer arig febr

Raives Gemüt.

"Seitdem ich meine Birtichafte-

rin geheiratet habe, ift fie biel um-

fichtiger und wachsamer geworden

— Berlust. "Ra, Kreuzwir.

"Ra, ichauen's den g-beinigen

Commerfrifdler an, feit der da ift,

find alle Feldwege um zwei Fuß

gaben Ihrem Rameraden im Schla

Angeflagter: "Ach nee, Herr Rat, im Schlafe bin ich Gie der unschul-

— Kompliment. herr (zur Tochter des Saufes): "Diefer Ball im Empite Stil war eine glüdliche

Idee Ihrer Frau Mama. Gnadige

Fraulein feben in dem Roftum "f

nett" aus, daß man gleich etit "Conett" auf Gie dichten mochte."

"Run, wie war's gestern jum Ron-

B.: "Einfach nicht zu beschreiten. Als Fraulein Meper fang

M.: "Bürde er 'n Automobil be-

nust haben, um noch schneller weg

Rachdem Sie fich mabrend der let-

ten Jahre jo gut aufführten, Rati,

dürfen Gie fich eines meiner Rlei-

gelben fennt man mich icon fo

An alle Lefer

diefer Beitung in Stadt und Land gur gefl. Renntnisnahme,

daß meine Abresse jest folgende ift:

DR. E. K. SAUER

Argt und Chirurg

Canada Life Blbg., 5. Stod, 11te Abenue.

Tag-Bhone 8508 - Regina, Cast. - Racht-Phone 8855-2449

Beherriche außer ber deutschen Sprache noch andere

war alles weg, wenn Beethoven die

fen Gefang gehört hatte --

- Berplappert.

gertabend bei Meners?"

Bom Saustongert. M.

das Geld aus der Taiche gestohlen?

- Ginmand. Richter:

digite Menich von der Belt!"

geftoblen.

Ihne Ihrn liemer Bhilipp Sauerampjer.

noch emal gefragt ben.

Bomit ich verbleime

full.

igt, un da hat er es ichlieflich

# Witz und Humor

Offener Schreibebrief bes Philinn Cauerampfer.

Dlein lieber Berr Redadtionar:



Ich hen immer gefunde, daß einiges Ding, mas en fin mer am End all, sid vornemme buht un ernft mit macht. entweder odziede duht od-

sockziede. Wenn ich bran bente, mas id) in den Beltfrieg, das meint befohr daß die Juneitet Stehts in den Bahr gebullbohft fin worde, for großartige Gache geleift ben, wie ich von ein Raifer zu den annere fin, wie ich in jedes Kontrie gange fin un wie ich nicks drum gewwe hen, ob ich gu den Raifer Billiam odder ju den frangöfische Pressentent odder zu den Ring von Ingland odder zu einigen annere Ring getahtt ben un alles nur, for den Bahr gu en End gu bringe, dann frieg ich manchmal fo en Eidie, als wenn das alles nur Beipdriems gemefe ware, un dieselwe Beit war alles Gadts, un das meint nit meh bie. 3ch muß edmitte, daß ich fein Sudzest gehabt ben, awwer ich ben diefelme Beit fein Dem metich gedahn.

Jest fin mer widder in Berlin, un es is doch nur nätscherell, daß ich auch jeht zu die große Herrn gehn un an fie kable follt. Ich ben mein Rorf nit verlore; es is nur der eine Trubel, wer is von die Rings un Duhis un Raiferich noch da? Riemand. Off Robrs, ber Raifer Bill is ja noch ba, un ich ben mein Meind aufgemacht, daß ich nit for beim ftarte wollt, befohr daß id, an ihn gefahlt ben. Well, jest fin mer noch in Berlin, un der Be desweiler hat mid gebattert, dazu au febn, daß mer von den Breffendent Bindenburg empfange merde dehte. Die Wedesweilern hat gleich Mann mar. Co e fillie Ameftiden! Id ben gesagt, jebs, er war en junger Mann edfädtlie wie fie mit ibre zweihmnert Pfund en jun ger Alapper war, un ich ben fie aud gefragt, ob sie imwerhaupt schon emal ebbes von den Sindenburg ge-

bort batt.

Die Liggie, mas meine Alte is | breiter! die bat gefagt, boffentlich batt niemand gehört, mas die Bedesmeilern gefragt batt, fonft mußt mer fich nur noch ichebnie un die beitiche Leit mußte denfe, daß mer in die In neitet Stehts die Supp mit en Kohlelöffel effe un die Bose mit e Beiggang angiebe debt. Ich ben genobtift, daß die Bedesmeilern bor fich felbft eichehmt gewese is, un for ben Riefen ben ich das Sobichett gedrappt. Bell, wie mer in das Hotel gurudfomme fin, da ben ich en Gibie friegt; ich ben mich bin gefest un ben en arig icone Schreiwebrief an den Mifter Bindenburg gefdriwwe. Ich ben in mein Brief gejagt, daß ich arig gleiche debt, mit meine Bartie an ihn zu fahle un hen ihn ans exichte mal, wo ich an ibn gefahlt ben, riemeindet, wie er fich bon mich bat edsplebne laffe, wie es mit den Babr ftebn debt un ob der Onfel Cam mitmache bebt. Den Brief ben ich gemehlt, ben awwer ben Bonich gar nids von gesagt. Bell, am nächste nachmittag ben ich icon en Ennier gehabt.

Der Mifter Sindenburg bat ge-ichrimme, er war zu Dobt getidelt. Räti: "Danke ichon, gnädige Frau, ich bitt' um das blaue, im wenn ich fomme wollt, un er deht am Mittwoch nachmittag for mich aude. Er bat e Rablingfard beigelegt, mo ich nur ben gu' priesente

## Offene Stellen

Benn bu ein tuchtiger Barbier wer-D.A. Barber College, Roje Str., Regina, Gast.

### Stellengeluche

tergufommen. Bufchriften m. Bohn

### GREAT MINE Allgemeine Anzeigen

Farm ju renten gefucht.- Erfahrener Rechtsanwälte, Abvotaten u. Rotare. deutscher Farmer mit erwachsenen Sohne, beibe burchaus zuberläffig tudtig und arbeitiam, fucht Farm mit boller Ausruftung gu renten Antritt fann jederzeit erfolgen. Gefl. Angeb. erbeten unter Bog 51 an die Redaftion dieses Blattes.

Beiraten für Deutsche merben permittelt burch ben Befannt. schafts-Rlub "Fireside". Einziger Dentider Rlub für Beiratsluftige Amerifa. lleberall verbreitet Bor 2248, Denver, Colorado.

Genben Gie Ihre ichmutigen Rleidungsftude gu Dh Bardrobe und Barifian Farberei und Buganftalt, 1843 Robinfon Str., Regina. Männeranguge, trodengereinigt u gebügelt für \$1.50.

### Reiseplane

Die alte Beimat ober anbere intereffante Orte gu feben

Neber 25 Jahre erwirken wir gute Reisfepläne, Bahns und Schiffskarten, bon und nach allen Ländern, auf allen Linien, stoite Zumnigration und Kolonisation, Reisepässe, Bisas, alle notariellen Dokumente für dier und das Ausland. Langsjädrige Erfahrung und Rat. Gerne zu Diensten bereit.

J. G. KIMMEL. Dentfcher Rotar Firma:

G. KIMMEL & CO. LTD. 645 Dain Str., Binnipeg, Dan. Aeltefte deutsche Firma in Binnipeg.

### Bu verkaufen

gut katholischem Distrikt. Elektrisches Licht, Dampsheizung, 22 Betten in 20 Zimmer, Office, Speife faal, Barraum, Ruche, volles Bafe ment. Alles in bester Ordnung.— Kaufpreis 12,000 Dollars. Anzah lung 4 bis 5000 Dollars. Billiger wenn alles bar. Zu erfragen: Box 366, Bruno, Sast.

farmvertauf.

Farm in beutidem fatholifden Diftrift, 2 Meilen bon Stadt, bon Rirche und Schweiternichule, erft flaffige Beide, 480 Ader für \$30 pre Ader und ein Biertel für \$25 per Ader und ein Biertel. 6 Dei Ien nördlich von Bibank, für \$20 per Ader, guter Beigenboden, fo fort zu verfaufen. Anfragen ar Beter Bidenheifer, Bibant, Gast.

Bu berfaufen:-Romplett ausgestat tete Schmiede in lebhaftem Sai fatchewan-Städtchen. Man ichreibe an Bor 68, Courier, 1835 Sali far Strafe, Reging, Gast.

Bu verfaufen: Gin vollftanbig aus gestattetes Schneidergeschäft in ei nem guten Städtchen und guten Diftrift in Sastatcheman. schreibe an Bor -, Courier, 1835 Salifar Str., Regina, Gast.

Beiratsgesuch

Deutider Farmer, 48 Jahre alt, fern gefund und rüftig, ehrenhaft, icho ner, stattlicher Mann, wünsche Befanntichaft mit Frau in paffendem Alter. Burde auch auf andere Farm einheiraten. Off, erbeten an Bor 78, Courier, 1835 Salifar Str., Regina, Sast.

- Das Rötigfte. "Du bift also willens, ein großer Rünftler gu

"Selbstverftandlich; ich habe mir schon eine Flasche Haarwuchsbalfam - Darum. "Du, Bummel,

fag' mal, was gahnst du denn in einem sort?" Bummel: "Ja, weißt du, ich habe nämlich gang vergessen, mein Nacht-hemd auszuziehen."

Der Beinfenner.



Birt: "Bfui Deubel - jest haben Sie mir ficher gezuderten Effig gegeben!"

Sahaha - nein. nein. Berr Birt: das ift ja eine Probe von dem ingeblichen 1921er Trabacher, den Sie uns vorgelett haben!"

### Kleine Anzeigen des "Courier"

den willit, tomme oder idreibe ar

### Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg

Rotare. Einsige deutsche Rechts-

anwaltsfirma in Canada, — Geld

Ede Roje Str. und Elfte Abenue.

Gegenüber City Hall, Regina.

715 DeCallum-Sill Blbg.

Regina, Gast.

Freitag und Camstag.

Noonan, Fraser & Friedgut

Advofaten, Rechtsanwälte, Rotore.

Phone 8325 .- Bir fprechen Deutsch

M. S. Friedgut, B.M., 22.B.

3. A. Frafer, B.A., E. D. Roonan.

503-504 Rorthern Crown Blba

Scarth St., Regina, Gast.

MacRinnon, Rutherford & DacLear

Rechtsanwälte, Rotare, ufm.

G. J. Rowand R. A. MacLean, B.A., L.L.B.

Buros in Soldfaft und Garl Grey.

N. W. SCHAFFER

Dentider Abvofat,

Rechtsanwalt und Rotar.

Erteilt Rat in allen Rechtsfachen

National Truft Bldg., 2nd Ave.

Sasfatoon, Sast. Bhone 4062.

Balfour, Soffman & Co., Rechts

anwälte, Advofaten ufm. Gelb bor

Brivatperfonen und Gefellichaften

du verleihen. Zimmer 104, Darke Blod. — James Balfour, R. C.;

Charles B. Hoffman. Rechtsan-wälte für die Bank of Montreal.

A. G. MacRinnon, B.A.

A. Rutherford

Buros in Dilfe und Bilcor. -

Bibant, Obeffa und Rendal jeden

3. Emil Doerr, 22.B., M. B. B. Guggisberg, B.A. Emil Doerr, 22.B., R.C.

Dentiche Abvofaten, Nechtsanwälte u

Gin Chepaar, in Farmarbeiten qui bewandert, wünscht auf Farm unangabe erbeten an "Courier"-Mus-

Junges Madden von Deutichland fucht jum 1. Oftober Stellung, am liebften in frauenlofem Saushalt Bu erfragen Bor 67, Courier 1835 Salifar Str., Regina, Gast

### TINGLEY & MALONE M. R. Tinglen, R. G. 3. C. Malone.

### Deutschiprechender Advokat in Vancouver.

Arthur H. Fleishman Abvotat, Rechtsanwalt und Deffentlicher Rotar. 322 Stanbard Banf Blbg. Banconber, B. C.

### Photographen

Roffie's Atelier, Regina. - Größtes photographisches Atelier im Beften 1731 Scarth Str., Regina, Gast.

### The Capital Barber Shop

1757 Samilton Street, R. Rnorn, Eigentumer. Groke Billiarbhalle. - Reichmasserbad -

Bigarren und Tabat. Privatabteilungen für Damen. Für Marcelling telephoniere 7758

New Auto Wrecking Co. 1725 Broad Street, Regina Bhone 6234.

Reue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrit. Seht uns erft und fpart Geld. Wir taufen auch alte Autos und gablen bon \$5.00 bis \$100.00.

### Deutsche Apotheke

28. Maffig, Gigentumer. Empfiehlt alle mediginifchen und technischen Drogen, Rräuter, Berbandsartifel etc. etc. in nur befter Qualität.

Rezepte werben forgfältig angefertigt. Boftverfand nach allen Zeilen Canadas wird prompt erledigt. Schreiben Sie in Deutsch ober Englisch an:

28. Maffig, B. D. Bog 124, Regina, Cast.

### EVAN JONES 1845 Scarth Strafe

(3n Arens' Drug Store) PHONE 8652 REGINA. Augenuntersuchung — Anpassung bon Blasern. Ausbesserungen werden per Bost am selben Tage zurüdgesandt.

### ENGLISCH

### Aerste.

Dr. B. Stoller, Argt und Chirurg. 404 Sterling Truft Blbg.

anwaltsfirma in Canada, — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Truft Bldg., Office Tel. 7013. Hauf-Tel. 5811

### Dr. Denis Sweeney

Argt und Chirurg 212 McCallum-Sill Gebäude Saus 4220 Tel. Büro 5494

### Bahnärste

Dr. I. E. Reinhorn Bahnarzt

Abends offen. Office über Gravel's Drug Store. Gravelbourg, Cast.

Drs. C. S. Beider und 2. 23. Gemmill, Bahnarste, 203-204 Beitman Chambers, Roje Straffe, gegenüber der Stadthalle. Telephor 4962, Regina.

Dre. M. Gregor Smith, 28. Frajer 1863 Scarth Str., -- Regina, Gast. Smith, 3. A. DeGregor. Heber Boolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3317.

> Dr. S. Soffer, Bahnargt, 403 Sterling Truft Blog., Regina, Gast Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811

Dr. Ralph Lebermann, Bahnargt, Regina. 105-108 Beftman Chambers Rofe Strafe. - Telephon 2937

Regina, Gast. Dr. B. 3. Gittermann, Bahnargt. 102 Beftman Chambers Gebäude Regina. Telephon 8311. Sprech ftunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr Andere Zeit durch Berabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und

### Optiker



5. S. DeClung, Optifer. Bimmer 813-814 McCallum-Sill Gebbaude, Regina, Gast.

# W. A. Purvis

2003—12te Abenue



Rraft.





empfiehlt fich für fachmannifde Unterfuchung ber Angen und herftellung paffenber Glafer.

### Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Bhat

— ift ber "Nettungs-Anter"! — Dieses Buch, klar, belehrend, n vielen Abbildungen, sollte von beid Geschlecktern gelesen werden! — ift von Bichtigkeit für alle.

Diese unichabbare, unübertreffliche Bert, 250 Seiten ftart, liefern botr gegen Einsendung bon 25c in Bost-marken und dieser Angeige foi ins Jans. (Registriert 85 Ets.) Auch in englischer Sprache erhältlich.

Epilepsie (Fallsucht) M. A. Ericius Remedy Co. 185 Poarsall Ave., Jersey City, N.J.

Gerftenmalz

hotels

### **Metropole Hotel** 11/2 Blod vom Bahnhof

Deutsche Bedienung Saubere Betten Bimmer \$1.00 aufwarts Salte mich meinen deutschen Freunden beftens empfohlen. Theodor Schmitz

### Deutsches Restaurant

Ch. Abelmann. Eigentümer.

1324-10th Ave. Phone 7804. Das ältefte beutiche Reftaurant der Umgebung. Im Bentrum des beutschen Stadtteiles. Beste und freundliche Bedienung. Besuchen Sie uns, wenn nächstesmal in Regina.

Gute Mahlzeiten. Gute Betten. Dagige Breife.

### King Edward Hotel

Castatoon, Cast.

Freundliche Aufnahme. Saubere, Bimmer. Bute Mahlzeiten.

Man fpricht beutsch.

### Aldam Buck

Bibant, Gast. Real Eftate und Berficherung, Eidestommiffar und Rotar. Rechtsgültige Dotumente angefertigt, Transfers, Landfontrafte, Supotheten, Discharges, Testamente uftv.

Berficherungen: Bebens- und Sagel-Berficherung, Gebäude gegen Feuer und Blip, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

### HOTEL SPRINGER

195th Str., 3 Türen Rord von Jasper, Somonton.
einzusehren; ein Gasthof nach altbeutschem Ruster. Gute beutsche Beiten — Rähige Breife.
Bestinger in Coblenz a. Abein.

(Frither Bictoria Botel) 1734 Osler Straffe, Regina, Sast. Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Weftseite des Marktplates. Bollftandig neu renoviert und ein-

> "Der Sammelplat der Deutschen" Gehr maffige Breife August Müller

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

### Land in Saskatheman

in einer guten deutschen Unfiedlung, volle Geftion, 440 Ader unter Rultur, davon 215 Ader Brache, Reft größtenteils Beuland, Haus, Stall, Schuppen und 5 Speicher, 14 Pferde, Rindvich und alle Waschinen; alles für \$25.00 per Ader mit guter Baranzahlung.

Much viele andere Farmen in allen Größen.

Auch haben wir jum Berfauf eines der beft empfohlenen Sotels in Sastatchewan mit guter Rundichaft Man ichreibe um Austunft

in deutsch ober englisch an: HUGO CARSTENS & Co.

250 Bortage Mbe., T-----

### Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, befonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des "Courier", der führenden deutschen Beitung in Canada, zu ermäßigtem Breife und zu koftenloser Lieferung für weitere drei Monate an. Unser Borschlag ist: Senden Sie uns unter Benützung des unten angefügten Beftell-

> \$2.00 für das erste Jahr, oder \$1.00 für das erste halbe Jahr,

worauf wir Ihnen den "Courier" für diese Beit und für weitere brei Monate gutschreiben. Benn Sie zum Beispiel \$2 für das erste Jahr einschieden, so ist damit die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt. Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit die Zeitung für 9 Monate bezahlt.

Benn die 15 Monate (für \$2) ober die 9 Monate (für \$1) elaufen find, fo tritt fur Gie die regulare Abonnementerate bon \$2.50 für das gange Jahr ober von \$1.25 für das halbe Jahr in

### Bebenfen Gie, bitte:

"Der Courier" ift unentbehrlich für Gie, weil er Ihnen alle notwendige Information über Canada bietet. "Der Courier" berichtet über alle wichtigen Greigniffe in ber

weiten Welt und besonders in Ihrer alten Bei

wanderer und ber beutichiprechenben Canadier und findet auch in "Der Courier" ftellt Ihnen feine Spalten gur Berfügung, wenn Sie intereffante Berichte einsenben ober Ihre Meinung angern wollen. "Der Courier" ift endlich ber treueste Buter ber beutichen Mut-

"Der Courier" vertritt mit Rachdrud die Intereffen ber Gin-

terfprache, die wir uns und unferen Rindern erhalten wollen Machen Sie baher von unferem gunftigen Angebot fofort Ge brauch und sehen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde da-bon in Kenntnis! — Jeder sei Bionier seiner bentschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemuhe fich um die Gewinnung welterer Lefer! - Probenummern werden von uns gerne berfandt.

(Bitte, hier abschneiben!)

### Meuer Abonnent Bestellzettel

An "Der Courier", 1835 Salifar Strafe, Regina, Sast. Der Unterzeichnete bestellt hiermit ben "Courier" und fenbet

fein erftes Lefegelb

\$2.00 für das erfte Jahr ober

\$1.00 für das erfte halbe Jahr und erfucht um Gutschreibung des "Courier" für weitere drei Monate.

Probenummern des "Courier" konnen Sie an folgende Abreffen

### finanzierung der Kolonisation

"Dominion Mortgage and Investments Uffociation" und "Canada Colonization Afficciation."

Rach Erhalt einer Anzahl von gün- wie auf den Bert des Inventars und stigen Zuschriften und der Zusiche 15 Prozent auf den Bert der weiterung der Mitarbeit, entschied sich Ihr Ten Gebäude, welche notwendig sein Komitee endgültig, mit der Etablie-rung dieser Gesellschaft zu beginnen, was auch am 20. August in Toronto in die Bege geleitet wurde. Die Ap-plikation ist die Bege geleitet wurde. Die Ap-lien Bege geleitet wurde. Die Ap-Staatssefretar zu Ottawa übermit-telt, und der Rame der neuen Orga-nifation lautet: "Colonization Fin-werden.

sie der Colonization Finance Corpo. dem Besitzer genannt werden wird, ration of Canada Ltd. beitreten wol. len, wird die Organisationsversamm. Derung der Tarlebensgefellichaft, fonlung in nächster Beit ftattfinden, mah. dern ber Wert ift auf eine 15jahrige

Berleih von Geldern zur Entwidlung worden ift. des Beften Canadas gegen Erfeilung bon Supothefenbriefen als Sicherheit, lung des Beiten Canadas werden.

Die Behauptung, daß viele Darlebensgefellichaften ihre Landereien an bie Rachbarfarmer, felbit jene in fogenanntem trodenen Gebiet fich befin- jahrlich auf eine Beitdauer von 5 Grund, warum fie der neuen Gefell. M" erhalt, welche 11/2 mal den Bert ciation wahrend der letten Jahre: schaft nicht beitreten sofften. Reben den Barbereien, weiche von den Dar- Betrages ausmachen. lehensgesellschaften kontrolliert werden ober deren Eigentum sind, hat Colonization Finance Corporation

Canada warnt amerikas Booltermin keine Mitglieder waren, sich zum Anschluß an die organisierte diefe Organisation eine große Arbeit Ltd. und der Canada Colonization bor fich, bei der Rolonifierung ber bon Affociation abgefchloffen werden, ge-Farmern zu viel übernommenen Lan. maß welchem die Canada Coloniza-dereien, sowie auch der unfustivierten tion Association fich bereit erflart, Landereien, die fich im Beften Cana. Familien angufiedeln und fur deren das befinden, mitzubelfen.

Die Aftiva der Organisation werden Bur Berfügung stellen, eine bedeuten der Bert wird von dem deren Mitarbeit zu erlangen Schätzungstomitee festgestellt werden. eingelöft, Drittens, eine Bramie bon 25 Prozent wird bem abgefchatten

### Starft ichwache Rerben und entfraftete Organe.

ichteit, schwacher Magen, mangeln, inder Mennoniten aus Rußland, Bel inder Keber, Nieren oder Bickendartleibigselt, schwache, berrüttete trige Lebenborgame reagteren auf den wunderbollen Gefundbeilb- und, der Gebenborgame reagteren auf den Deutsche, Ungarn und andere. Der Prozentsat von Berlusten is Sie Nuga-Tone einer angemissen Sie Nuga-Tone einer angemisseund Eie werden erstaunt sein wie den De Gemeinen wird solgendes de und Eie werden erstaunt sein wie

Preife bes Landes hinzugerechnet, fo plifation für "Charter" murbe bem folder Betrage, welche für Betriebs-

mit Haupfith in Toronto.

Dei Feitsetzung des Verkaufspreises den Farmland zum Schätzungswert, zuglicht 25% Prämie, glauben wir, zuglicht 25% Prämie, zuglicht 25% Prämie, glauben wir, zuglicht 25% Prämie, glauben wir, zuglicht 25% Prämie, glauben wir, zuglicht 25% Prämie, glaub reid, welcher die Beamten diefer Ge. Produktivität festgesetzt unter Berüdsichtigung einer angemessenen Lebens.

Die Geiellicaft wird felbitverftand. weife. Allerdings ift bies feine üppinen Gefellschaften sollen Gelegenheit zum Beitritt erhalten. Auf diese Bei-sein bassen beitritt erhalten. Auf diese Bei-sein beitritt erhalten. Auf diese Bei-sein beitritt erhalten. Auf diese Bei-sein beitritt erhalten. Teck Kolonisationskriften der schieder gesunde Kolonisationskolitif muß auf Der Kolonisationskriften der Calonisationskolitif muß auf je hoffen wir, daß durch die Coloniza- der Broduftivität des Landes aufgetion Finance Corporation die Darle- dauf werden, nachdem einer angemeschensgesellschaften, im Anschluß an den Jenen Lebensweise Bechnung getragen den Borzug, daß diese Organisation genkontrafte eingelaufen. Diese um-

ein wichtiger Fattor in der Besied. Colonization Finance Corporation folde Ländereien besiedelte, für welche notwendigen Gelder sicherzuftellen für sie Ansiedler finden konnte. Bahdie ersten Jahre ihrer Tätigkeit, hat rend des laufenden Jahres hat diese die Canadian Bacific Railwan sich be- Affociation bereits 460 Familien auf seit Ausgabe des neufristigen Beizen reit erffart, eine Summe von \$85,000 81,394 Ader Land untergebracht. abgestoßen haben, ift fein Jahren vorzustreden, wofür sie Aftien die Kolonisationstätigkeit dieser Affo

Fortfommen beforgt zu fein, ohne die malt Brice der latonische Rat zuteil lich zufrieden und erwartet mit Be-Rurg gefast, das Bringip, welches Colonization Finance Corporation bon der Colonization Finance Cor. hierfur zu belaften, und die Colonibon der Colonization Finance Corporation ift bereit, wird, ift das Prinzip der Berfidge das Land herzugeben, sowie auch die Barnung erfolgte in Berbindurg dieder wahrzunehmen seine wird, word den Bool sich die Wöglichfeit des Risilos und Aufschlag einer genügenden Prämie auf den Schätz die Kolonization Finance Corporation ift bereit, wird, ist das Prinzip der Berfidge der Berfidge der Berfidgen des Risilos und Aufschlag einer genügenden Prämie auf den Schätz die Kolonization Finance Corporation den Bool sich der Wöglichfeit den Bool sich der Wöglichfeit der Bufger durfsleiters der Carling Breweries den London, Ont., der von einer in kathewan zu versügen. Tathewan zu versügen. Tathewan zu versügen. Tathewan zu versügen. in der Organisation werden aus Verlugung leilen, eine bedeuten-in dei Verschiedene Sicherheiten dar; be Rolle in der praftischen Admini-den verschiedene Sicherheiten dar; firation dieser Organisation spielen. Land wird von der Gesellschaft zu dem adgeschähten Preis afzeptiert. Serie "A" Aftien werden an iene Gesell, bliert it, es auch möglich sein wird, sicher melches mit 1995 abertestell unterhandlungen anzufnüpen mit hietet melches mit 1995 abertestellt bietet, welches mit 100% abgeschatt ber Canadian Rational Railwan, um

fehr gering. Bon den angefiedelten werden erkannt fein, wie Edmersen und Nedenscher trags. Tame erzeugt reiches, is Kerben, widerstandisch te Rerben, widerstandisch den Farmen; in Saskatchewan wurrichtet: In Alberta find 100% der angefiedelten Einwanderer noch mit ranen. Beldatten Sie fich ben den Son. den 500 Familien, welche spiellen Sie feine wunder is wirden sie feine wender ben von den 500 Familien, welche frum oder Verentagt dauf 199,147 Acker angestedelt find, weniger als ein halb Duhend Transitats fant hen Plat von aftionen annulliert; in Wanitoba.

### Achtung, Frauen im mittleren Alter!

Grau Goodfen ergahlt ihre Erfahrungen mit Binfhame Compound.

noor, Alberta. — Die phhisischen der Bechseljahre brachten mich ganz herunter, ich wurde mager und

gans becunter, the worker und schwach und fonnte nicht schlafen, berlor meinen Appetit, und fonnte auch vorige Arbeit berrichten. Ich nehme Pohla E. Binthams Begetable Compound, und fühle mich wieder als geiunde

mungen, Unfraut und Rost die Lage verschlechterten, sind mehr als 90% der befiedelten Farmen noch bewohnt. Die Biederbefiedlungen ergeben, un gefahr 8%. Diese Biederbefiedlung wurde ohne gerichtliches Zutun bewerftelligt. Tatsache ist, daß die Ca-

Um die für die Administration der von Einwanderern anpaste und mur ber

Folgende Tatsachen sprechen für

(Fortfetung folgt.)

## nische Gauner.

und um Detroit und Binfor, Can., seit mehreren Monaten operierenden Bande ansange unter \$35,000 Lojegeld festgehalten und später unter Binem Beriprechen, die Gumme gabter zu wollen, entlassen wurde. feiner Freilassung medete Low den Borfall der Polizei von Detroit. Ihr Berfuch, die Banditen zu erwischen, ist bisher miglungen

"Mit Bezug auf den Fall Low, bei dem uns nichts angeht, welche Geschäfte zwischen ihm und Leuten jenfeits der Grenze besteben", erflarte Generalanwalt Brice, "jei fonftatiert, daß wir einen canadischen Bürger unbedingt beiduten werden. Irgend ein Gesetesübertreter wird mit der gangen Strenge bes Gefeges verfolgt werden. Amerikanische Banditen mo gen lieber jenseits der Grenspfähle bleiben. Ontario will fie nicht haben. Gie werden die canadische Juitig febr idnell an der Arbeit finden.

### 500,000 Acter in 30 Tagen für den Weizenpool gezeichnet.

Rach einer von George 2B. Roberton, dem Gefretar bes Gasfatcheman-Beizenpool, ausgegebenen Mitteilung Die Gesellichaft wird selbstwerständlich in sorgsältiger Beise ihre Tätigseit beginnen und alle mit der Domibensweise bei genügender Kleidung.

Bersweise mit Auto und anderen
gurusgegenständen, sondern eine Leseit beginnen und alle mit der Domibensweise bei genügender Kleidung.

Bersweise mit Auto und anderen
gurusgegenständen, sondern eine Leseitigung eines unerwünsichten, oder
seitigung eines unerwünsichten, oder

"Babrend der letten 30 Tage bis einschließlich 24. September find in Das Rolonifationsfuftem der Ca- ber Sauptgeichaftsftelle des Gastatseinen Lebensweise Rechnung getragen den Bedarf der zu besiedelnden Län- jasten eine Gesamtsumme von 460, dereien dem vorhandenen Buftrom 637 Ader Beigen oder in Anbetracht Tag.

"Es ift ferner bemerfenswert, daß fontraftes im Februar 1927 fich insgesamt 12,420 Beigenpoolunterzeichner angemeldet haben. Das bedeutet mit anderen Borten, daß mehr als 12,000 Beigenprodugenten bon Gasfatcheman, die im erften fünfjährigen Beizenvermarktung und zur Mithilse ist, wenn man sagt: "Ich habe nichts. Dann follte bon der Regierung dafür ichaft entschlossen haben. Der Weizen-Doronto, Ont. — Amerifani- pool ift gegenwärtig mit dem zu verichen Banditen ift durch Generalan- zeichnenden Fortschritt außerordentgeforgt werden, daß alle mit Brot pool ift gegenwärtig mit dem zu berherricht unter ben Leuten große geworden, innerhalb ihrer eigenen wigheit, daß in den nächften Monaten Angit, dem Sungertode anheimzufal len. Es wanderten viele nach Sibihalten, besonders viele Lehrer aus un feren Schulen. Sier durfte feine Re-

3mei Ginmanderer aus Rugland. herr Beter Ded in Bibant, Gast., Herr Beter Ded in Bibank, Sask., sten Bauern mit 125 bis 500 Rubel, stonas für katharina Lhomas für siehe seiden Ressen aus Krasna, auch noch darüber. Ich selbst mußte \$10.00, die sie mir geschiedt haben. Sudrugland, durch die Einwande. 98 Rubel und 35 Ropefen gahlen, rungsabteilung des Bolfsvereins was ich unmöglich zahlen tommen. Gie berichten von der furcht. Bferd oder Ruh haben feinen Breis, baren Rot, die in Gudrugland wenn man fie verfaufen will, denn wurde: der Bert wird von dem Linker zu erlangen.

Schätzungskomitee sestgestellt werden.
Insier Gesamtplan der Kolonisation diesem Binter viele Menschen wiesen zuch zu der den Hangen der Die Ernte ist so sich auch die Ernte ist so sich a Aftien, werden gegen die Höhe des gegeben wird, ausgestellt; solches Inventar dürfte ûngefähr \$7.00 pro Ader ausmachen. Serie "B" Aftien, melde ür Inventar ausmachen Bergen gehabt und baben wird, das aber auch nicht aus beit veriften wird, aus dem jett Brot gedachn wird, das aber auch nicht aus die Schilderung der haben. Bas ift aber die Schuld das ann? Die Bosheit der Menschen trägt die Schuld, das die züchtende Straften und bie Schuld das die Schuld, das die züchtende Straften und bie Schuld das die Schuld das das die den Bläten ür der Boden wird, das die den Bläten ür der Boden wird, das die den Bläten ür der Boden wird, das die die Boden wird, das die die den Bläten ür der Boden wird, das die die das die die die der Boden wird, das die die der Boden wird, das d

> ichen Bauernguter jum Teil mit Ruf. nem wird alles auf die Schulter ge. Bergen! Der liebe Gott hat euch viel fen aus den Städten befiedelt worden legt, dem andern gar nichts. den Farmen; in Saskatchewan wurf ben von den 500 Familien, welche ift le fterf in Rarrellen aufgeteilt den Dorfe herungeschieft, die aufschreiben em Rest nur ein wenig zuschieden könn find, lauter Leuten, welche die Landden Deutschen gar nicht genug jum ter jeder notig haben würde. Sogar Leben übrig bleibt. Zudem haben fie in die Speicher mußte die Kommission ihr Rindvieh und ihre Pferde berge- geben, um zu prüfen, ob alles richtig bezahlen zu fonnen. Das ftadtifche Gefindel, das großenteils aus Odeffa sugewandert und im Bolfsmund als die Odeffaer "Szulifi" befannt ift,

Randel, Rugland, 19. Rug. Berter Courier! Auf Die Bitte meiner Berwandten M. und R. Thomas in Bibant will ich wieder einmal einen Bericht einschiden. Bir batten in diesem Jahre eine traurige, schwere Jahreszeit, nichts als gewaltige Bin und Trodenheit. Anfangs 3 hatten wir zweimal Regen gehabt, aber nicht zum Rugen, sondern blos jum Schaden; die zwei Regengiffe find nur Schloffenwetter gemejen, die die Obstgarten beschädigt haben. In Randel und Selz war es am schlimm. ften. Am 7. Auguft hatte es gut geregnet, aber leider zu spät. Mais und den Rartoffeln hilft nu nichts mehr. Schlimm ift auch das Ernteergebnis der Binterfrucht. Bi terweizen von der Tekjatine 1—2 Pud und mandmal gar nichts, Rog-gen von der Dekjatine 2—3 Pud, al-lo nicht einmal die Saat. Sommetweizen Ulfa gab es von der Dehjatine S-10 Hud, Gerfte 10—15 Pud, Ha-fer ebenso, sodaß wir nicht einmal die Saat, geschweige denn noch Brot ge-erntet haben.

Der große Brodnalog (Steuern) t aber nicht ausgetrodnet; der ist ge-

rien gut geraten fein. waltig gewachsen. Er betrifft die mei-Der liebe Gott hat uns wieder

belt worden sind.
Der Durchschnittspreis des Acker Landes für bereits ausgerüstete Farmen betrug ungefähr \$42.00.
Die don der Canada Colonization Alfociation angesiedelten Einvande rer seinen Kalenderen Eltern ab und muhte 220 Mubel für seinen Pah bezahlen, während der andere, dessen sich der andere, dessen sich der andere, dessen sich der anderen kalenderen Eltern ärmer sind, mit 50 Rubel davongekommen ist der anderen kalenderen. Beiten sussammen: Briten, Amerikaner Musel davongekommen ist der Amerikaner Menoniten auß Aufland. Belongekommen ist der Amerikaner Menoniten auß Aufland wit und zeigten es den erstaunten Canadiern, die im ersten kanner Deutsiche Ungarn ind, andere.
Der Brosentsat den Bekt ausposaunt wird: wachsen Gett. Mies konne wird, der keinen Gott! — Alles konne der Autur, von sich selbst. Der sich seinen Gott! Der möchte Gettenbrot aus Aufland mit und zeigten es den ungkäußigen verachtet. Wan möchte oft bittere Tränen weinen, der die instige Kleidung besorgen kann. daß das Brot ist, da es so erdsarben gen den ander nau unterdrücken. Das seDer Brosentsat den Gott. Dann herrschen Zwickende Strafweil, daß die züchtende Strafweil iste iber Unglande, der Bieh, da kein Futter süch des Gott ist, da kein Futter süch der Melen Such er Ratur, von sich selbst. Der möchte oft die es die nicht der, der älkeite Sohn ist 15 Jahre alt, und wenn ich sie ersten wenn man anhören muß, es gäbe keinen, da ich ihnen ja nicht einmal den, der in Melen der Staft wie iber uns ist. Der Unglande, der Miles konnen ist. We in der Westen der Ratur, von sich selbst. Der unte iber uns sitt iber Unglande, der Bieh, da kein Futte iber uns ist. Der Unglande, der Miles konnen ist. We ist ist er Unglande, der Unglande, der Miles fonnen der Autur iber der Autur iber der Musel für eine Silfe bekommen, weiß ig nich einen Gott! Autur iber der Autur iber der Musel für eine Silfe ber uns ist eine Gott! Autur iber der der iber uns ist eine Gott! Autur iber der der keit iber uns ist einen Gott! Autur iber der der keit iber uns ist. Der Ferner berichteten sie, daß die deuts ben wir bei der Steuerzahlung. Ei. Euch dort in Amerika meine Bitte zu leicht eine beijere Ernte beidert als

ift so ftart in Parzellen aufgeteilt, daß mußte, wieviel Brot, Saat und Fut- tet, mare uns etwas geholfen.



### Die geschäftstüchtige Witwe.

Turret fein geschnittener Virginia Tabak

fine cut Virginia

Sammeln

Sie die eingeleg.

ten Karten

But für wert-

volle Geschenke

rien aus, um sich so am Leben zu er-

Euer

3d berbleibe Guer Freund

boldus

Jatob Leboldus. Adresie: Ufraina, Kreis Odesia, Cher. Goud., Bost Zelhi Celo.

Baden Dom Ro. 103, Jafob Le-

(Frau Anton Leboldus pon Qu'

Appelle, Sast., überbrachte uns den

orftebenden Brief und bezahlte gugleich den "Courier" bis Jamuar

Besondere Merkmale:

Sie sucht einen Mann.

Die Jagd nach dem Mann, beffer

gesagt, die Jagd nach dem Gatten,

wird immer offener ausgeübt. Als man ein junges Madden aus Atlan-

ta in Georgien fragte, zu welchen

Zwede es einen Reifepag nach Euro

pa brauche, erwiderte sie ununuvun

Chemann begriffen. Der Pastbeam

te, der anicheinend Ginn für humor

hatte, ichrieb auch dieses ofsenherzige

Geständies in das Pafformular ein

nungshiftigen Dame als Zwed der

ungsgeist auch das Ersehnte Ziel

den, fie fei auf der Guche nach einem

Selt, Rugland, 22. Mug.

Es gibt doch sehr geschäftstüchtige und gemütstiefe Frauen, wie wieder der Fall der Bitwe Pompee in dem französischen Departement Dorogn Beigt. Frau Pompee bat ihren Mant ligionslehre erteilt werden, und in verloren. Ob fie jehr traurig darifber Sibirien sind keine Lehrer unter un-seren deutschen Bauern, die schon vor Man kann aber allerhand Rückschlisetwa 24-25 Jahren ausgewandert je aus der Tatjache ziehen, daß Frau find. Aber das Getreide foll in Sibi- Pompee, Bitwe geworden, es für fand, in dem Lofalblatt ibres Städt Rochmals meinen berglichften Dant dens ein Inferat gu veröffentlichen meinem Schwager Michael und in dem fie ihrer verehrten Rundichaf Schwester Katharina Thomas für die mitteilte - fie mar Inhaberin eines Matrabengeschäftes — daß es ihr durch den Tod ihres Mannes und die dadurd verminderten Geldausgaber nunmehr möglich wäre, ihre Matra Ben zu einem Preife zu vertaufen der in Unbetracht diefer peranderter

### Ontel Thoms Butte'

befindet fich jest 615 Bannatyne Abe. Binnipeg, Man.

FINE CUT

Diefes meinen Freunden und Befannten gur Kenntnis. Rurt Thom und Frau.

### Wie ist Ihr Magen?

Schreibt fofort. - Mbrefflert es an Theodore S. Jadion

### Plattform = Cars — Pool = Getreide

Beim Berfenden des Boolgetreides über die Blattform verfebe man Gars mit solgender Aufschrift:

(To the order of) .... Saskatchewan Pool Elevators Ltd.

(Destination Port Arthur, Ont. ...... Saskatchewan Pool Elevators Ltd., WINNIPEG

.... Saskatchewan Pool Terminals. Man übergebe die Bill of Labing bem nachften Bool-Glevator-Agenten und sichere sich, wenn erwinscht, einen Borschus, oder man sende die Bill direkt an die Head Office der Saskatchewan Bool Elevators, Regina, und gebe die Summe des Borschusses an, wenn solcher gewünscht wird.

Bei ber oben angegebenen Sandhabung werben feine Bebienungetoften entstehen. Der einzige Abzug wird zur Dedung der Fracht, Inspettions-und Biegekoften gemacht und der Berfender wird an den leberichniffen ber Terminalgewinne am Enbe ber Saifon beteiligt fein.

Saskatchewan Pool Elevators Limited.

### Die verbesserten

Marvel Tire Chains Deerleg und Marvel Diamond Cinf.

Die besten Reifenketten in Amerika. für Antos und Lastautomobile werden alles tun, was eine Reifenkette imftanbe ift zu tun, und werden dies alles gut tun — bester als Sie es je früher gehabt haben. Sie sind die besten Reifenketten in Amerika. — Das sagt wiel — aber es it richtig.

Alle fortschrittlichen Sändler vertaufen dieselben.

HANLEY AUTO SUPPLIES LTD. Mooje Jaw, Sask.

Bholefale . Diftributoren

### Senden

Sie Ihre frachtbriefe nach dem Verladen Ihres Getreides an die Getreide-Kommissions-firma

Robert McInnes & Co., Ltd. 745-757 Brain Erchange, Winnipeg.

Buberläffig, prompt, unter Regierungs - Bond und . Bigens. Borfchuß auf Ihre Frachtbriefe. Bir beforgen auch Ihre Options. geschäfte. Marktbriefe, Marktberichte ober sonstige Auskunft auf Bunich.

> Mit deutschem Gruß, Gris Bringmann, Gefchäftsführer.

### CANADIAN PACIFIC STEAMSHIPS.

### Beihnachts - Erfursionen nach der Alten heimat.

Benn Sie einen Besuch nach Ihrer Beimat vorhaben, für Beihnachten ober Reujahr, ift es jest Zeit, die Borbereitungen zu treffen.

Spezialpartien von Reifenden nach Guropa merben jest Laffen Sie uns fur Sie einen ausländifden Bag beforgen

und alle anderen Reisevorbereitungen machen. Unfere neuen, ölverbrauchenden "Ducheffes" und "Empreffes" find die größten und ichnellften Dampfer, welche direft von Canada nach Europa reifen.

Boransbezahlte Fahrfarten zu niedrigen Raten für Immigranten, welche aus Europa tommen. Einreiferlaubniffe (Bermits) und Affidabits werden toftenlos beforgt.

Bolle Ausfunft erhalten Gie durch den Ihnen am nachsten fich befindlichen C. B. R. Agenten oder fcreiben Ste in-Canadian Bacific Stramships, Room 106 A. C. B. R. Bldg., Room 115, C. P. R. Bldg.,

Room 115, C. P. R. Bldg., Sastatoon, Sast.; 106 A, C. p. Gbmonton, Alberta; — ober — 28. C. Cajeh, General Agent, 372 Main Str., Binnipeg, Man.

Geldüberweifungen nach allen Teilen der Welt. Bir führen Canadian Bacific Travellere Cheques.